

# Sprechfunkausbildung 2025



**DIGITALFUNK  
LANDKREIS CHAM**

GEMEINSAM IM EINSATZ

FÜR DEN LANDKREIS CHAM



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISFEUERWEHRVERBAND



DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN IM LANDKREIS CHAM MIT IHREN INSPEKTIONSBEREICHEN  
CHAM • RODING • BAD KÖTZTING • FURTH IM WALD • WALDMÜNCHEN

[www.kfv-cham.de](http://www.kfv-cham.de)



DIGITAL HILFT  
FUNK HELFEN



© KBM Sebastian Scheuer

# Themengrundlage nach FwDV / DV 810

## 1. Gesetzliche Voraussetzungen (Rechtsgrundlagen)

- 1.1 Bestimmungen für Frequenzuteilungen zur Nutzung für das Betreiben von Funkanlagen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- 1.2 Richtlinie für den nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Meterwellenfunk-Richtlinie BOS), neu „**BOS-Funkrichtlinie**“
- 1.3 Fernsprechgeheimnis (Verpflichtungserklärung) / Geheimhaltungspflicht und Strafbestimmungen nach dem StGB

## 2. Technische Grundlagen (Physikalische Grundlagen)

- 2.1 Begriffe: Funk, Frequenz, Wellenlänge, Frequenzband Kanal, Kanalverteilung, Funkwellenausbreitung, Gleichwelle, TETRA, Gruppen, TMO, DMO, Repeater, Gateway, Einzelruf, Notruf, Hilferuf



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

FwDV / DV 810  
Feuerwehr-  
Dienstvorschrift 810  
Stand September 2016

**Sprech- und  
Datenfunkverkehr**



# Themengrundlage nach FwDV / DV 810



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## 3. Sicherheitskonzept

3.1 Verschlüsselungskonzept der Behörden und Organisationen mit

Sicherheitsaufgaben (BOS)

3.2 Grundfunktion der BOS-Sicherheitskarte

3.3 Fleetmapping „Flottenplanung“ Struktur ILS Regensburg

## 4. Gerätebedienung

4.1 TETRA, Gruppen, TMO, DMO, Repeater, Gateway, Einzelruf, Notruf, Hilferuf

## 5. Alarmierung

5.1 Funkalarmierung: Zielsetzung / Anwendung,

Alarmierungsbekanntmachung – ABek

APRT „Activ Paging Radio Terminal“

FwDV / DV 810  
Feuerwehr-  
Dienstvorschrift 810  
Stand September 2018

**Sprech- und  
Datenfunkverkehr**



© KBM Sebastian Scheuer

# Themengrundlage nach FwDV / DV 810



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## 6. Funkverkehr

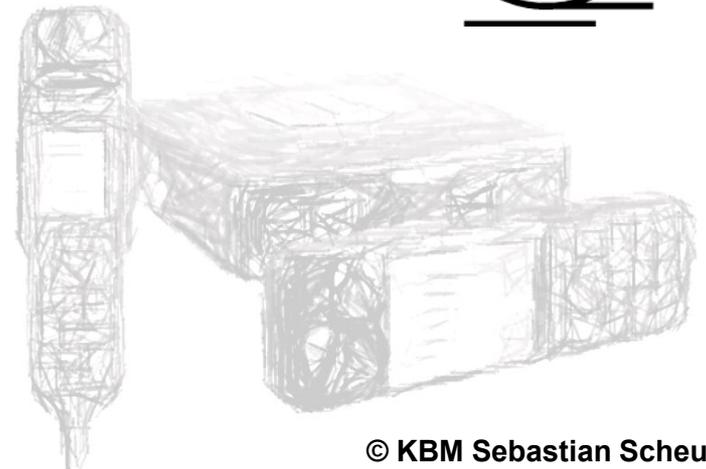
6.1 Verkehrsarten: Richtungsverkehr / Wechsel- / Gegensprechen / Bedingtes

Gegensprechen / Relaisstellenverkehr

6.2 Verkehrsformen: Linien- / Stern- / Kreis- / Querverkehr

6.3 Funksprechen nach FwDV / DV 810: Funkrufnamenaufbau / Rufnamen /

Kennzahlen / Gesprächsablauf



# Themengrundlage nach FwDV / DV 810



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## 7. Gerätekunde

7.1 4-m-Band: FuG 7b / 8a - 8c

7.2 TETRA: MRT HRT FRT

7.3 FMS „Funkmeldesystem“, Geräteeinbau der Funkgeräte

**Statusziffern und ihre Bedeutung**  
Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0 = Dringender Sprechwunsch
- 1 = Einsatzbereit Funk
- 2 = Auf Wache
- 3 = Einsatz übernommen
- 4 = Am Einsatzort
- 5 = Sprechwunsch
- 6 = Nicht einsatzbereit
- ☐ = NOTRUF-TASTE

Statusmeldungen zur ILS durch  
2 sek. drücken der Zahlentaste



## 8. Funksprechübung, Handlungsanweisung Digitalfunk

## 9. Kartenkunde

## 10. Nachrichten

## 11. Einsatzleitung, BayFwG, KEZ

## 12. Prüfungsablauf, Theorie & Praxis



## LEHRGANGSZEUGNIS

Herr

**SEBASTIAN SCHEUER**

geb. am 20.01.1961

Freiwillige Feuerwehr Furth im Wald

hat an der Ausbildung zum

**Sprechfunker**

für das Analog- und Digitalfunknetz der BOS

vom 08.05.2017 bis 19.05.2017

mit Erfolg teilgenommen.

Lederdorf, den 19. Mai 2017



Michael Stahl  
Kreisbrandrat  
Landkreis Cham

Andreas Bergbauer  
Kreisbrandinspektor  
KStB-Bereich 3rd Kitzing

Sebastian Scheuer  
KStM - Fachwissen  
Landkreis Cham

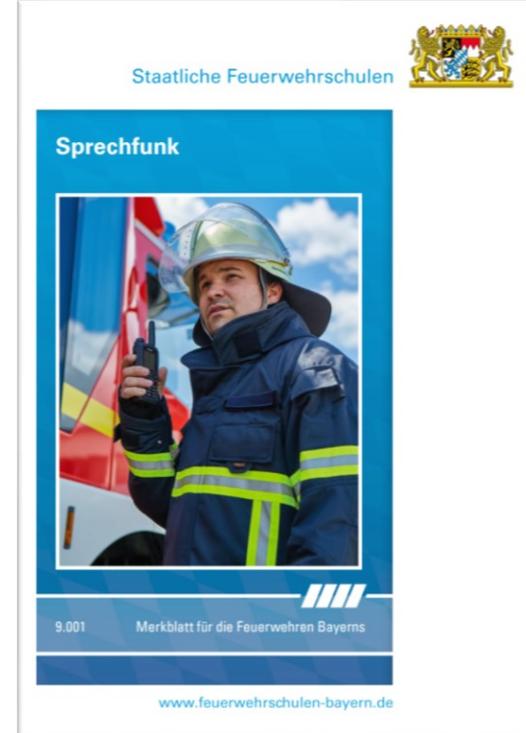
© KBM Sebastian Scheuer

# Verfügbare Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2025

FwDV / DV 800  
Feuerwehr-  
Dienstvorschrift 800

Stand November 2017

Informations- und  
Kommunikations-  
technik im Einsatz



feuerwehr-lernbar.bayern

Kosten abhängig  
vom Netzbetreiber

# Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2025

FwDV / DV 810  
Feuerwehr-  
Dienstvorschrift 810

Stand September 2018

Sprech- und  
Datenfunkverkehr

## Taschenkarte

### FUNKRUFNAMEN – AUSZUG

Zusammensetzung des Rufnamens:  
Florian/Ortsname/Kennzahl

#### (2.3.2) ZWEITE TEILKENNZAHL

Die zweite, zweistellige Teilkenzzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik (Auszug):

#### Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport

- 10 Kommandowagen KdoW
- 11 Mehrzweckfahrzeug MZF
- 12 Einsatzleitwagen ELW 1, ELW UG-ÖEL
- 13 Einsatzleitwagen ELW 2, ELW UG-ÖEL
- 14 Mannschaftstransportwagen MTW

#### Tanklöschfahrzeuge

- 20 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 mit Rettungssatz
- 21 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, TLF 3000
- 22 Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, TLF 2000, TLF 8/18  
Waldbrandlöschfahrzeug TLF-WB
- 23 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50, TLF 24/48, TLF 4000

#### Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge

- 30 Drehleiter DLK 23, DL 23
- 31 Drehleiter DLK 18, DL 18
- 32 Drehleiter DLK 12, DL 12, DLK 16, DL 16
- 33 Gelenkmast GM, Teleskopmast TM, Teleskopgelenkmast TGM
- 34 Kranwagen KW
- 35 Wechselladerfahrzeug kurz (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK
- 36 Wechselladerfahrzeug lang (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK

Staatliche Feuerwehrscheule  
Würzburg



## Kartenkunde



Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

[www.sfs-w.de](http://www.sfs-w.de)

## Taschenkarte

### BUCHSTABIERTAFEL

Im Bereich der Sicherheitsbehörden und des Katastrophenschutzes ist im **innerdeutschen** Fernmeldeverkehr beim buchstabieren von Eigennamen und schwer verständlichen Wörtern **ausschließlich das Inland-Alphabet** zu benutzen.

Im Fernmeldeverkehr mit militärischen Dienststellen, vor allem im internationalen Bereich (z. B. Flugfunk), oder im Fernmeldeverkehr mit Dienststellen des Warndienstes muss auch mit der Verwendung des NATO-Alphabets gerechnet werden.

#### INLAND-ALPHABET

A → Anton	O → Otto
Ä → Ärger	Ö → Ökonom
B → Berta	P → Paula
C → Cäsar	Q → Quelle
Ch → Charlotte	R → Richard
D → Dora	S → Samuel
E → Emil	Sch → Schule
F → Friedrich	T → Theodor
G → Gustav	U → Ulrich
H → Heinrich	Ü → Übermut
I → Ida	V → Viktor
J → Julius	W → Wilhelm
K → Kaufmann	X → Xanthippe
L → Ludwig	Y → Ypsilon
M → Martha	Z → Zacharias
N → Nordpol	

Bitte wenden!

# Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2025

Taschenkarte



t1pde33v41

## EINSATZ MIT DIGITALEN OBJEKTFUNK-VERSORGUNGSANLAGEN (OV)

Objektfunk-Versorgungsanlagen sind meist in weitläufigen, komplexen, tiefen oder stark abgeschirmten Objekten, Tunneln und Gebäudekomplexen verbaut.

**FGB**

VORGEHEN

- Alarm-schreiben**
  - » Feuerwehrplan / Objektinformationen / Einsatzplan
  - » Standard-Einsatzregeln
  - » Vordefiniertes Funkkonzept
- Auf Anfahrt**
  - » Informationen durch Leitstelle z.B. Rufgruppe für Objekt / Einsatzstelle / Innenangriff
- Vor Ort**
  - » Feuerwehrbedienfeld (FBF) – Hinweis auf OV-Anlage
  - » **Feuerwehr-Gebädefunk Bedienfeld**
  - » Fahrzeugaufstellung ggf. in Reichweite der Anlage
  - » Weitergabe Rufgruppenwechsel an alle beteiligten FW-Einheiten



TMO – REPEATER

Alle Rufgruppen des im Außenbereich verfügbaren Netzes werden ins Objekt übertragen. Betriebsart TMO muss geschaltet sein. Innenangriff auf einer TMO-Rufgruppe gemäß regionalem Einsatzkonzept durchführen → Weitergabe der verwendeten Rufgruppe(n) an beteiligte FW-Einheiten und an ILS.

DMO1a / 1b – OV-ANLAGE

**Vorsicht: Keinen Repeater auf der vorgegebenen DMO-Objektfunk-Rufgruppe der Anlage aktivieren!**

- » sind in der Reichweite begrenzt (meist bis Grundstücksgrenze)
- » keine Verbindung zur Leitstelle
- » zu schaltende DMO-Rufgruppe durch Anlage vorgegeben
- » HRT im Direkt-Modus belassen

Mögliche Rufgruppen unter DMO / OV:

- OV\_1\*
- OV\_2
- ⋮
- OV\_6
- OV\_A
- OV\_Reserve

TMOa – OV-ANLAGE

- » sind in der Reichweite begrenzt (meist bis Grundstücksgrenze)
- » keine Verbindung zur Leitstelle
- » zu schaltende TMOa-Objektfunk-Rufgruppen durch Anlage vorgegeben
- » HRT muss auf Netzkenner **1010** oder **1011** geschaltet werden:
  - » Netzauswahl / Netz wählen / **BOS OV A** oder **BOS OV Res**
- » mehrere TMOa-Objektfunk-Rufgruppen können in der Reichweite der Anlage verfügbar sein

Mögliche Rufgruppen unter

**OV\_TMOa / TMOa A:**

- OV\_101\_TMOa
- OV\_110\_TMOa
- ⋮
- TMOa\_Reserve
- OV\_201\_TMOa
- OV\_210\_TMOa

Herausgeber: Staatliche Feuerwehrschule Würzburg, Weißenburgstr. 60, 97082 Würzburg;  
 1. Auflage; 04/2022, Version 1.0

# Sprechfunkausbildung

## Teil 1, Rechtsgrundlagen



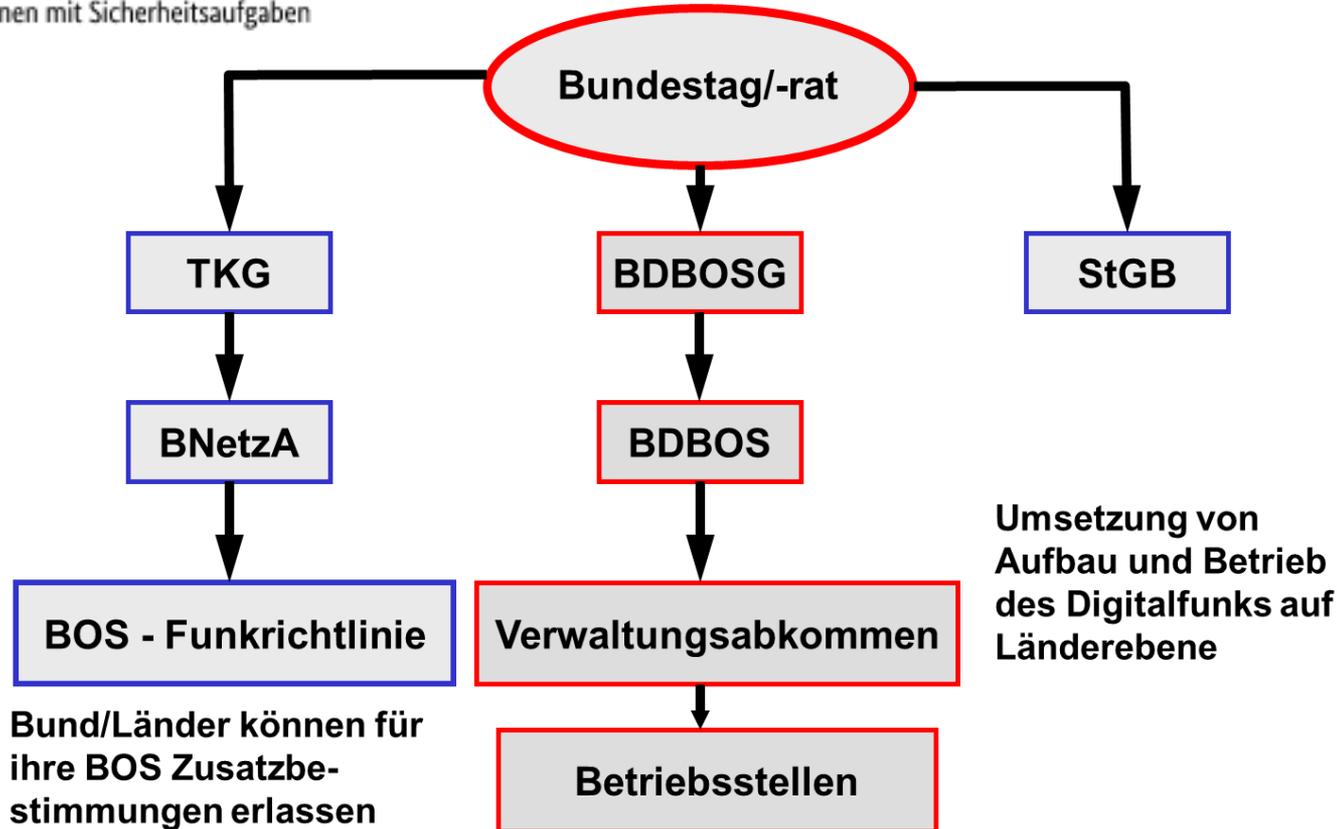
# Zuständigkeiten im Fernmelderecht



Bundesanstalt  
für den Digitalfunk der Behörden und  
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



Bund/Länder können für  
ihre BOS Zusatzbe-  
stimmungen erlassen

# Strafgesetzbuch

## Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes

Verletzung von Privatgeheimnissen

Vorteilsannahme, Bestechlichkeit,  
Unterlassen der Diensthandlung

Verletzung des Dienstgeheimnisses



59. Auflage  
2021

**Bei Zuwiderhandlung Freiheits- und Geldstrafen!**

© KBM Sebastian Scheuer

# Verschwiegenheitspflicht

Alle Teilnehmer am Sprechfunkverkehr unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Das ergibt sich aus den Paragraphen des Strafgesetzbuches. Es gilt auch für alle, die ehrenamtlich am Sprechfunkverkehr teilnehmen. Die Teilnehmer müssen über die Verschwiegenheitspflicht unterwiesen und verpflichtet werden. Über diese Verpflichtung ist eine Niederschrift anzufertigen.

## § 201 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahre
- Aufnahme nichtöffentlich gesprochene Worte auf Tonträger
- hergestellte Aufnahmen gebraucht oder Dritter zugänglich macht
- Abhörgerät abhört (Polizeifunk)

## § 203 Verletzung von Privatgeheimnissen

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr
- Weitergabe von Privat-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
- Gültig auch nach dem Tod des Betroffenen

## § 331 Vorteilsannahme

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahre
- Forderung von Gegenleistungen

## § 332 Bestechlichkeit

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre
- Äußerung der Bereitschaft zur Annahme

## § 353b Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht

- Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre

## § 358 Nebenfolgen

- Gericht kann die Fähigkeit öffentliche Ämter zu bekleiden, aberkennen.



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



## Verpflichtungsniederschrift Niederschrift

über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau/Herr ..... geb. am .....

beschäftigt/tätig bei .....

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- § 201 Abs. 3                      StGB                      (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- § 203 Abs. 2                      StGB                      (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- § 331                                      StGB                      (Vorteilsannahme)
- § 332                                      StGB                      (Bestechlichkeit)
- § 353b                                      StGB                      (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht)
- § 358                                      StGB                      (Nebenfolgen)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

....., den .....

**Verpflichtet durch:**

.....  
(Unterschrift/Amtsbezeichnung)

.....  
(Unterschrift der/des Verpflichteten)



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



B O S =

B . . . . . und

O . . . . . mit

S . . . . .

B O S sind:

1.1 . . . . .

1.2 . . . . .

1.3 . . . . .

1.4 . . . . .

1.5 . . . . .

1.6 . . . . .

1.7 . . . . .



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# Keine BOS

## ▪ Luftrettungsstaffel

Luftrettungsstaffel



Bayern e.V.



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

### Fortschritt mit Rückschritt: Kein Flugfunk mehr für die ILS

Über Jahrzehnte wurden bei den ehemaligen Rettungsleitstellen Flugfunkgeräte vorgehalten und abgehört. So hatten die ehemals noch privaten Rettungsflugunternehmen (ohne BOS-Funk) die Möglichkeit, die zuständige Rettungsleitstelle anzusprechen. Dies bedeutete, dass auch die Einsatzpiloten der Luftrettungsstaffel bei ihren freiwilligen Überwachungsflügen die Möglichkeit hatten, auf der reservierten Frequenz, Meldungen direkt an die Leitstelle abzusetzen. Dadurch konnten notwendige Maßnahmen unverzüglich in Angriff genommen werden. Nach Aufschaltung von Bodenkraften auf diese Frequenz waren u.a. Führungen aus der Luft zu den Einsatzstellen problemlos möglich. Mit Einführung des digitalen BOS-Funks wurde dieser Bereitschaftsdienst bei den Integrierten Leitstellen (ILS) eingestellt. Es gibt dort keine personellen Ressourcen, die eine laufende Überwachung der Flugfunkfrequenz sicherstellen könnten, da außerdem die Möglichkeit des Selektivrufs beim Flugfunk nicht gegeben ist.

So bleiben den Einsatzpiloten der Staffel zukünftig nur die Möglichkeiten der Alarmierung per Handy (meist unzureichend, da häufiger Kanalwechsel) oder über den Fluginformationsdienst (FIS), wobei dessen Belastung bereits nahezu ausgeschöpft ist und nur kurze Meldungen bearbeitet werden können. Das Führen von Einsatzkräften auf der FIS-Frequenz ist unmöglich, da keine direkte Funkverbindung zu den Bodenkraften geschaltet werden kann. Die Luftrettungsstaffel Bayern e.V. bedauert diese Entwicklung und wird weiterhin Ausschau nach einer technischen Lösung des Problems halten.

DEUTSCHER FLUGBEOBACHTUNGSDIENST LUFTRETTUNGSSTAFFEL BAYERN E.V.  
DOMWEG 28 | 97084 WÜRZBURG | TEL.: 0171-1264652 | EMAIL: INFO@LRST.DE | INTERNET: WWW.LRST.DE

## ▪ Telekom



## ▪ Feldjäger / Militärpolizei



## Organisation:

Staatsministerium des Innern

*Arbeiter-Samariter-Bund*

*Bayer. Rotes Kreuz*

Bergwacht (Bergrettung)

Wasserwacht (Wasserrettung)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

*ILS (Integrierte Leitstelle)*

*Feuerwehr*

*Johanniter-Unfall-Hilfe*

*Malteser Hilfsdienst*

*Technisches Hilfswerk*

*Katastrophenbehörde*

Rettungshubschrauber

sonstige BOS anerkannte Rettungsdienste

**Dienstleister & Service**

## Kennwort:

Greif

*Sama*

*Rot-Kreuz*

Bergwacht

Wasserwacht

Pelikan

*Leitstelle*

*Florian*

*Akkon*

*Johannes*

*Heros*

*Kater*

Christoph

Rettung

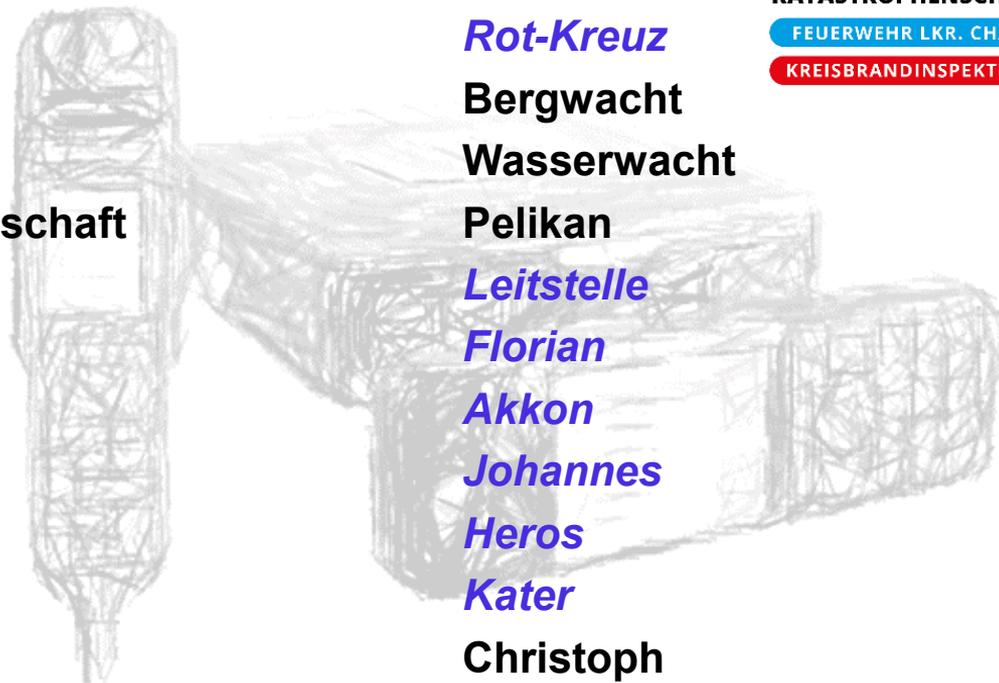
Service



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# Sprechfunkausbildung

## Teil 2, Technische Grundlagen



# • Struktur Bund/Land

## – Bund

- BDBOS Berlin

(Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)



Bundesanstalt  
für den Digitalfunk der Behörden und  
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## – Länder

- Autorisierte Stelle Bayern beim LKA in Königsbrunn

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Bau und Verkehr



AUTORISIERTE STELLE  
BAYERN  
DIGITALFUNK



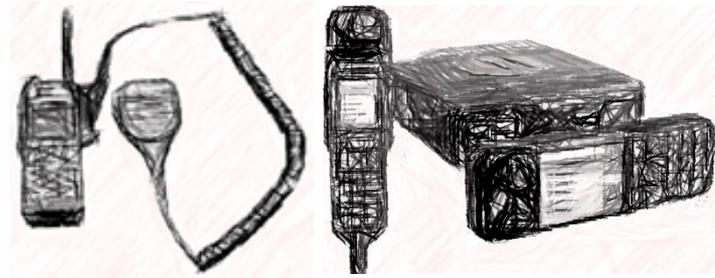
## – Regionale Ebene

- Taktisch-Technische Betriebsstelle im ILS-Bereich, TTB
- KVB „LRA-Cham“

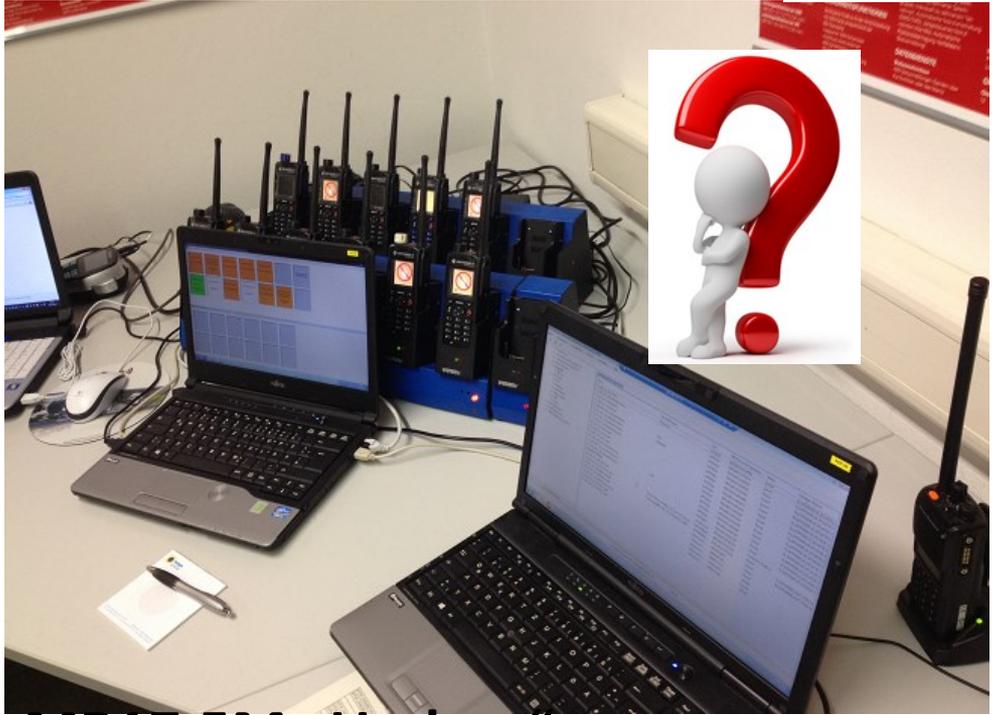
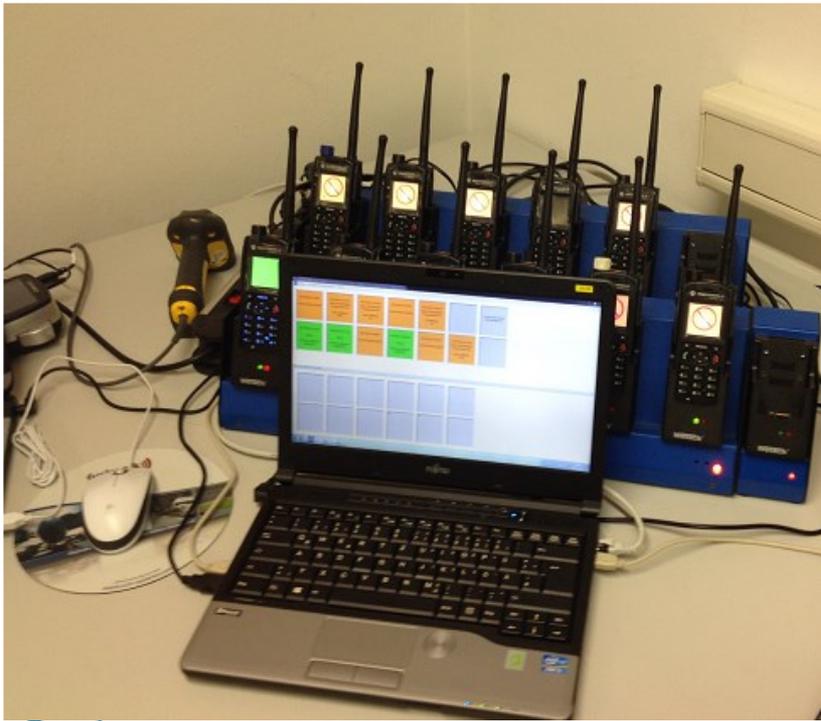


– Regionale Ebene

- Taktisch-Technische Betriebsstelle im ILS-Bereich, TTB
- KVB „LRA-Cham“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



- Die Schwächung von Funkwellen erfolgt nach dem Abstandsgesetz, sowie in
- Abhängigkeit von Dichte und Materialstärke des zu durchdringenden Stoffes.

- Beim Analogfunk kündigt sich das Abreißen der Funkverbindung durch
- vermehrtes rauschen langsam an.

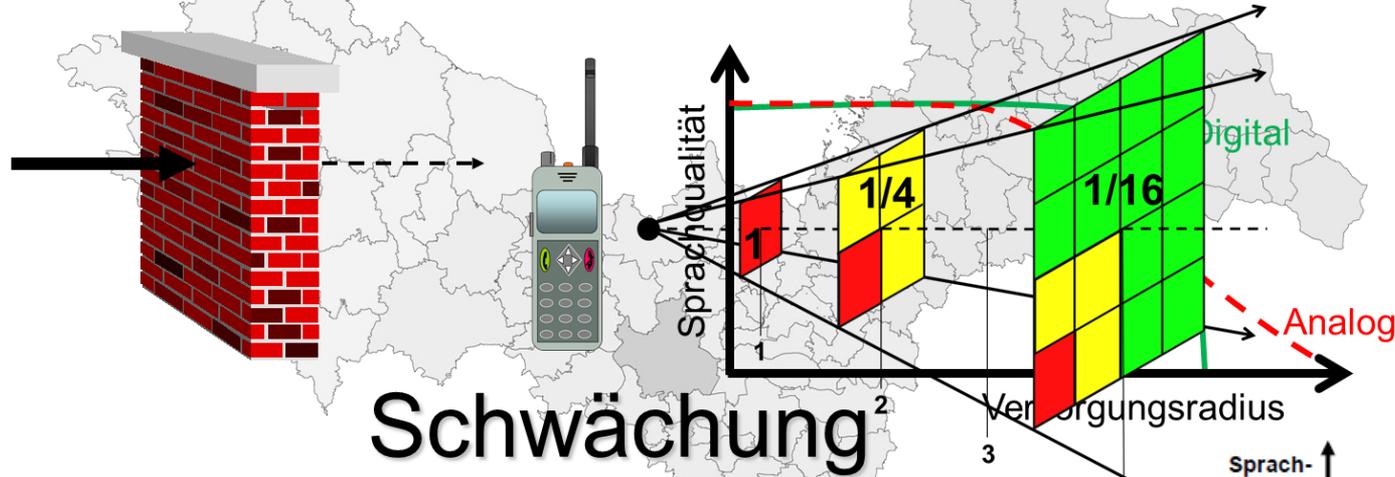
- Beim Digitalfunkbetrieb geschieht dies ohne Vorankündigung.



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# Schwächung

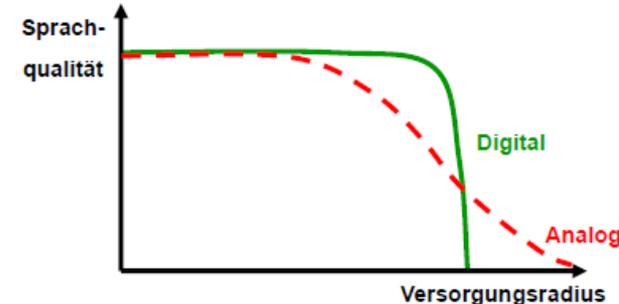
**Abstandsgesetz:** die Intensität der Strahlung nimmt mit dem Quadrat der Entfernung ab.

Entfernung 1m = Intensität 1

Entfernung 2m = Intensität  $\frac{1}{4}$

Entfernung 4m = Intensität  $\frac{1}{16}$

geringfügiger Standortwechsel zur Wiederherstellung des Funkkontaktes.



© KBM Sebastian Scheuer

- Max. Ausbaustufe pro Basisstation = 8 OB/UB-Frequenzen

Pro Basisstation sind zunächst vorzusehen:

- **HKFZ = Hochkapazitätsfunktelle**
  - auf Siedlungs- und Verkehrsflächen mindestens 15 Kanäle
  - 4 HF-UB/OB-Träger (1 Organisationskanal + 15 Nutzkanäle)
- **NKFZ = Normalkapazitätsfunktelle**
  - in den übrigen Bereichen ~~mindestens 7 Kanäle vorzusehen~~
  - 2 HF-UB/OB-Träger ~~(1 Organisationskanal + 7 Nutzkanäle)~~



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

NKFZ



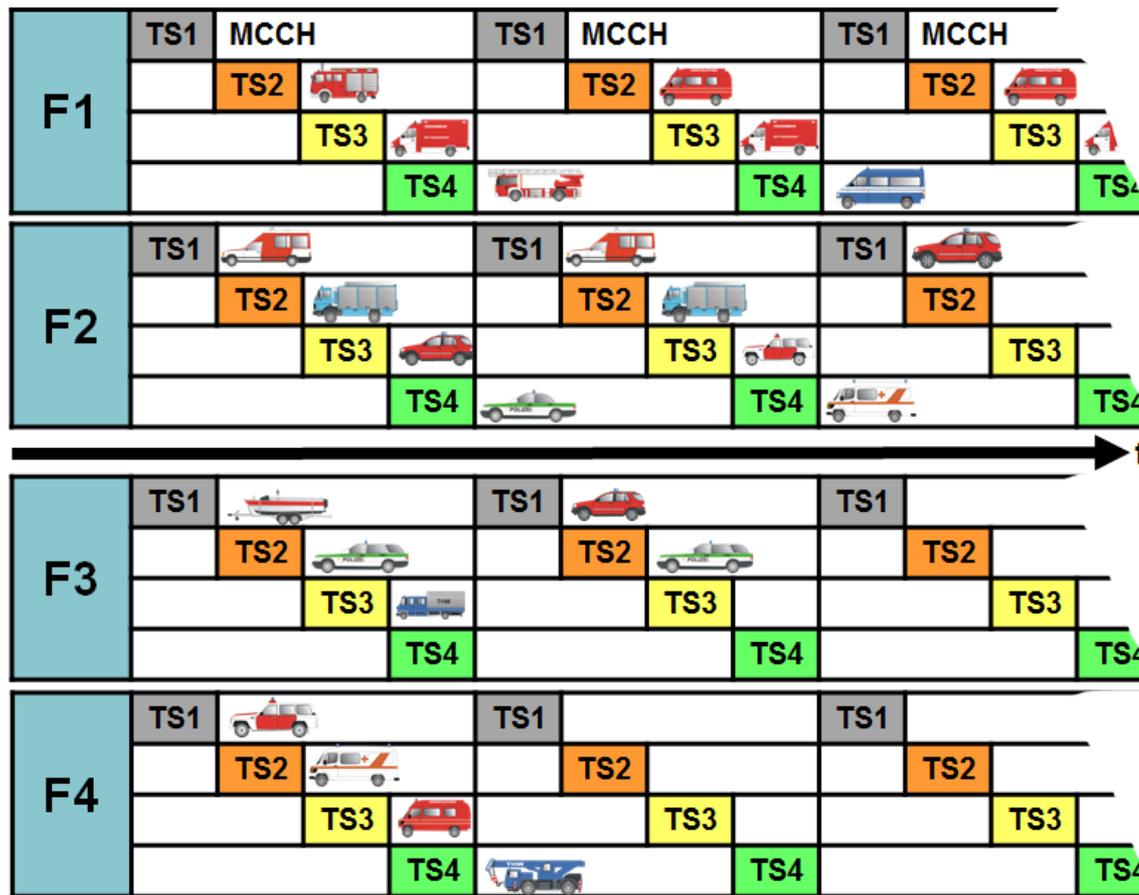
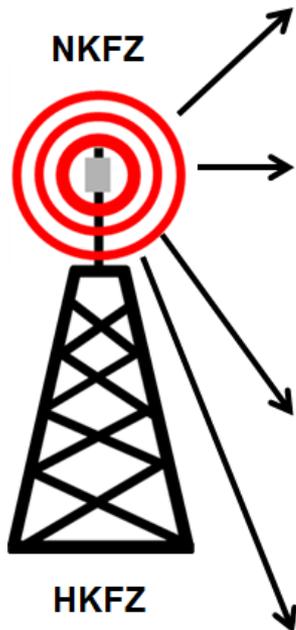
# Zeitmultiplex (TDMA)



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# TETRA Basisstation „Lamberg“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



# TETRA Vermittlungsstelle „Roding“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



**BUNDESWEHR**

# Sprechfunkausbildung

## Teil 2.1, betriebliche Grundlagen



•HRT

–HAND RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im DMO

•DMO = DIRECT MODE OPERATION



MOTOROLA  
Autorisierter BOS-Partner



BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





•MRT

–MOBIL RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im TMO



**MOTOROLA**  
Autorisierter BOS-Partner





A-Teilnehmer

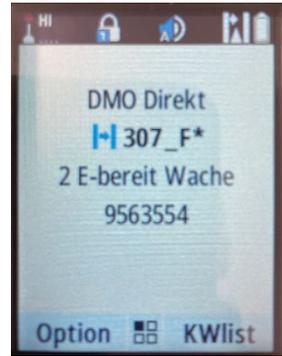
B-Teilnehmer

B

B

**DMO (Direct Mode)**

Betrieb außerhalb TETRA-Netz



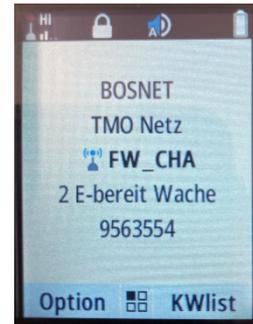
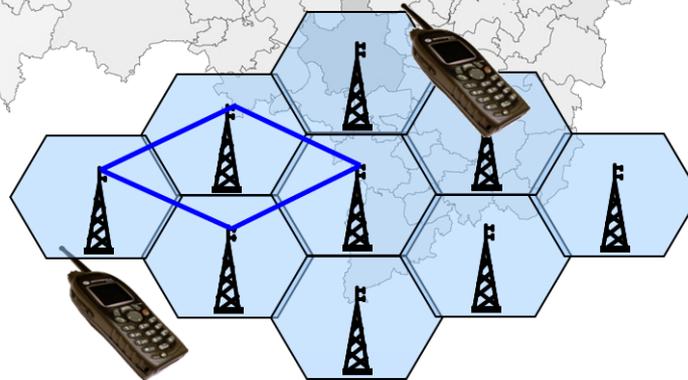
# Netzbetrieb



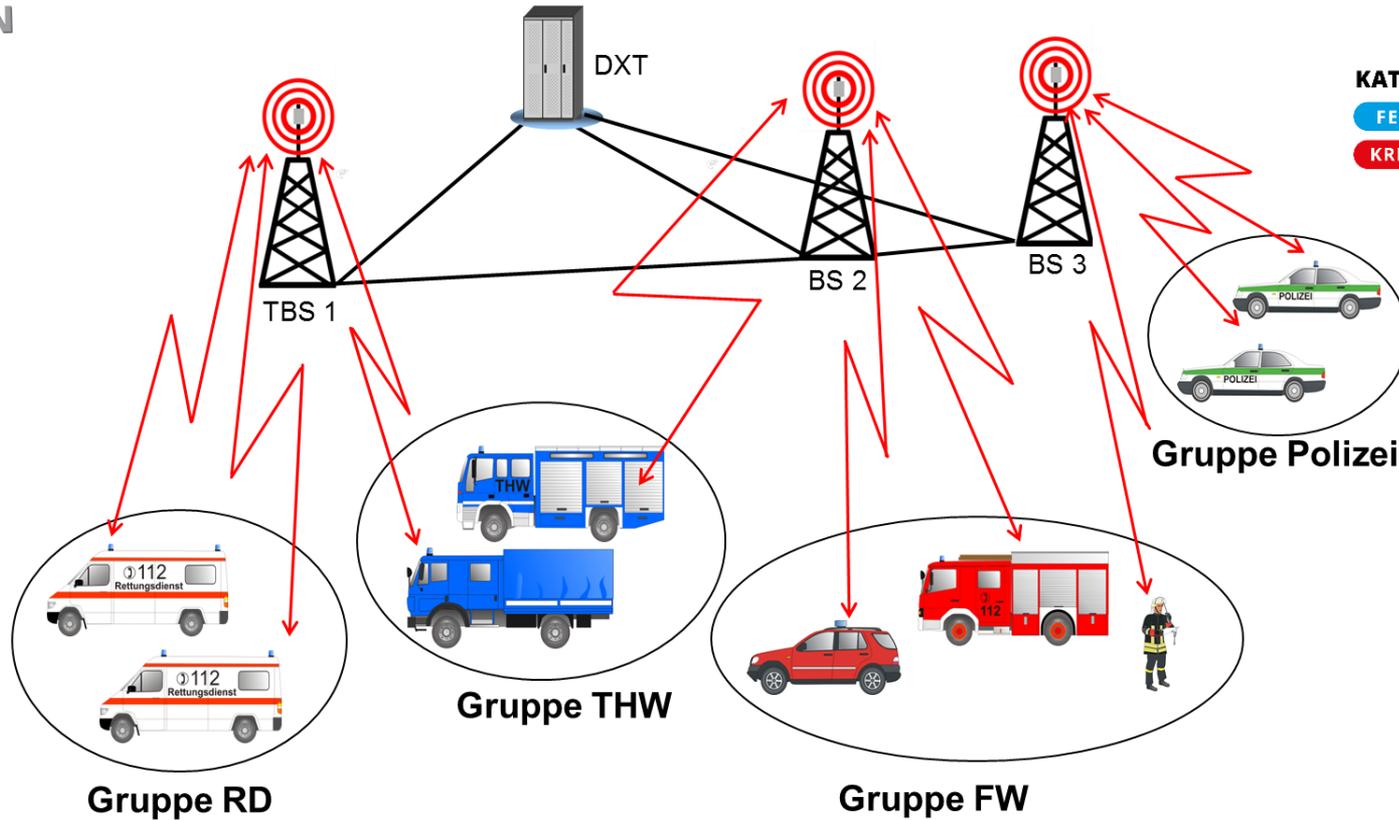
**BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# Netzbetrieb (TMO) - Gruppenkommunikation



Frage: Kann die Gruppe THW mit der Gruppe FW kommunizieren?

Antwort: JA oder NEIN?

© KBM Sebastian Scheuer

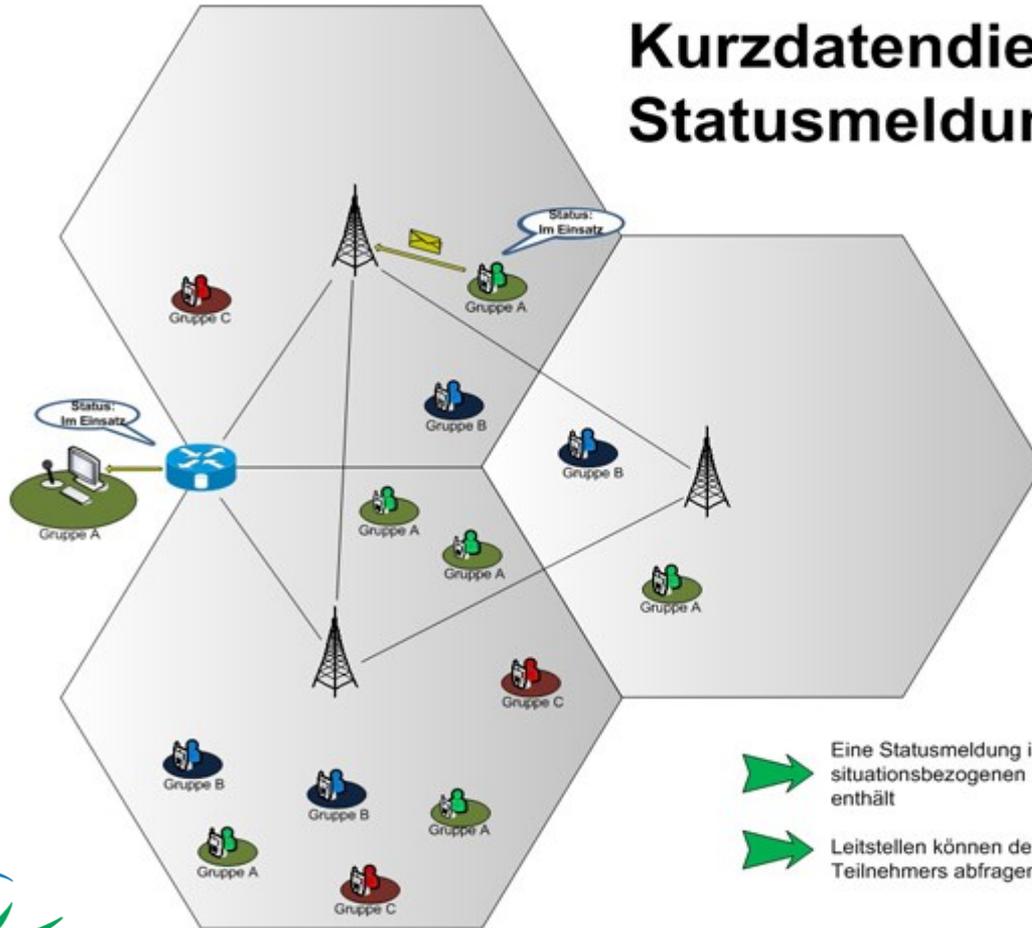


**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

# Kurzdatendienst: Statusmeldung



-  Basisstation
-  Vermittlung
-  Funkleitstelle
-  Funkteilnehmer
-  Funkzelle

- ➔ Eine Statusmeldung ist eine Nachricht, die einen situationsbezogenen Status eines Teilnehmers enthält
- ➔ Leitstellen können den aktuellen Status eines Teilnehmers abfragen

## Statusziffern und ihre Bedeutung

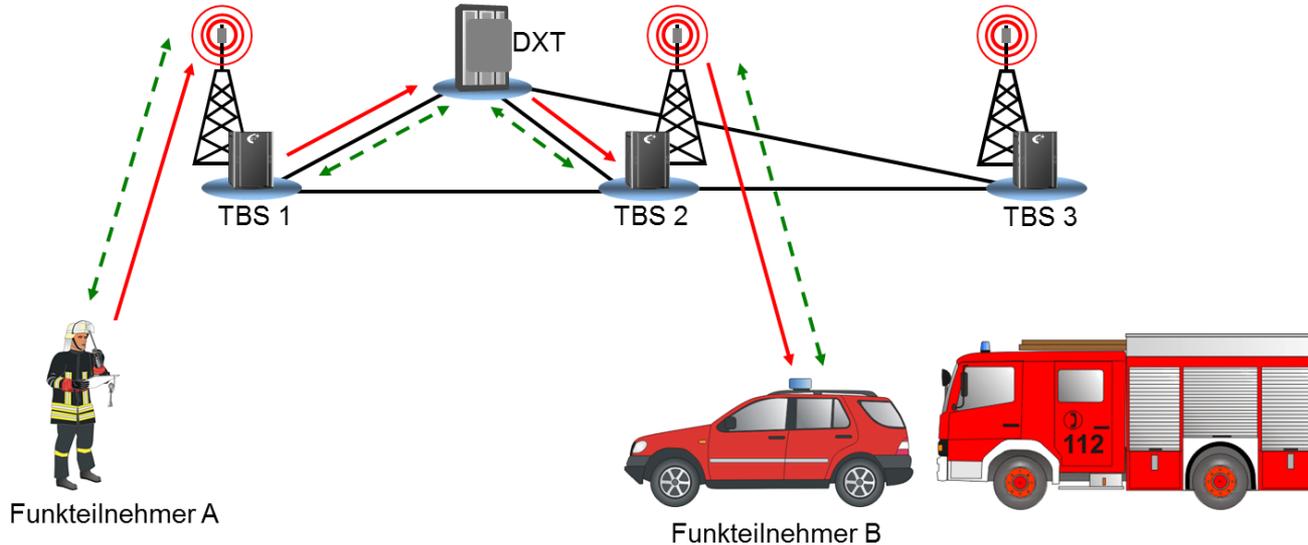
Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0** = Dringender Sprechwunsch
- 1** = Einsatzbereit Funk
- 2** = Auf Wache
- 3** = Einsatz übernommen
- 4** = Am Einsatzort
- 5** = Sprechwunsch
- 6** = Nicht einsatzbereit
-  = **NOTRUF-TASTE**

Statusmeldungen zur ILS durch 2 sek. drücken der Zahlentaste



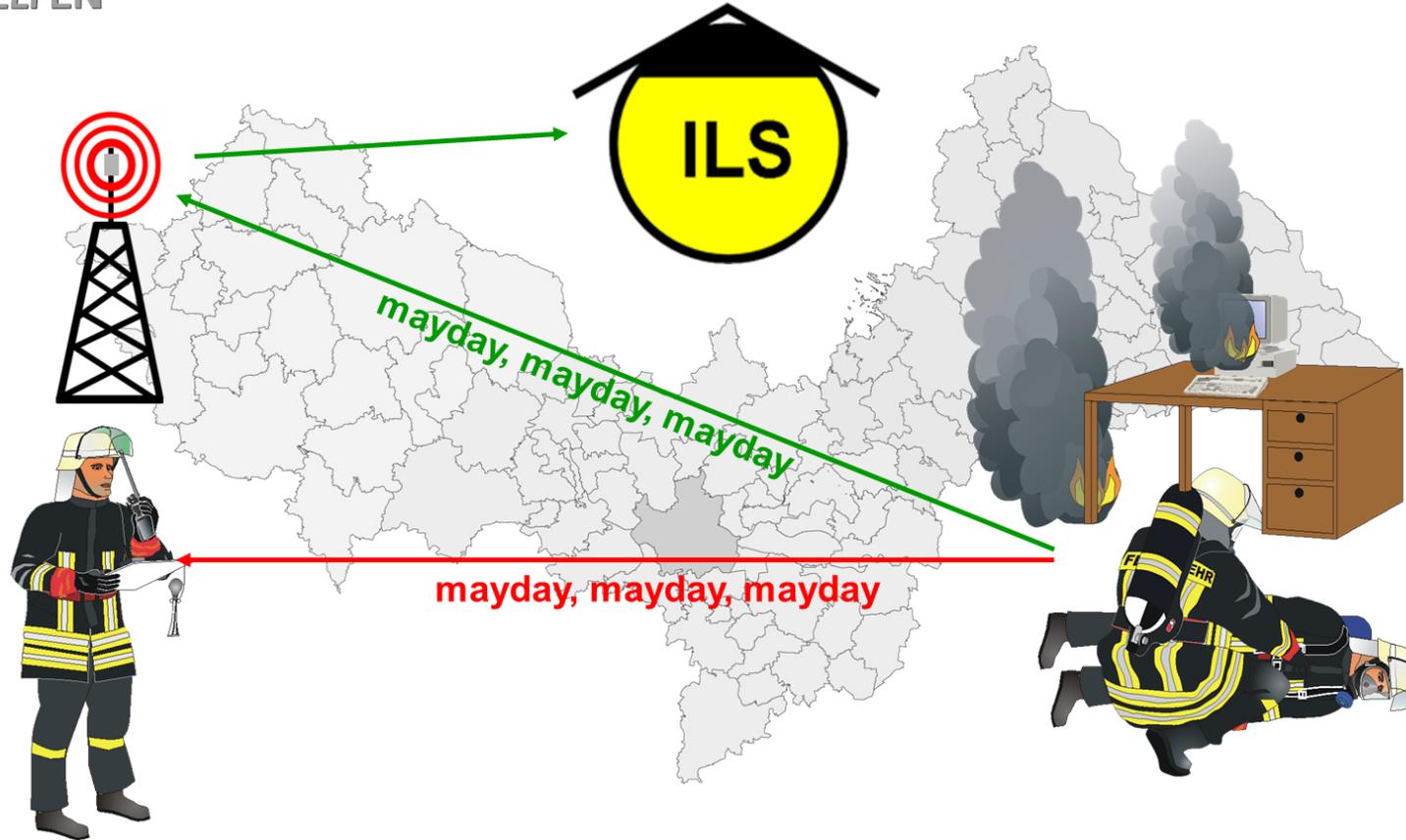
© 2018 Sebastian Scheuer VHS



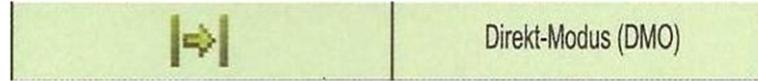
## Einzelrufe (Direktrufe) im TMO Betrieb:

der Funkteilnehmer A gibt die ISSI des Funkteilnehmers B ein und drückt die PTT Taste (Halbduplex) oder der Funkteilnehmer A gibt die ISSI des Funkteilnehmers B ein und drückt die **grüne** Telefontaste

# Notruf



# Frequenzbezeichnung



## DMO Frequenznummer

### Bundeseinheitlich

### Pflichtteil



307\_F\* xxxxxx

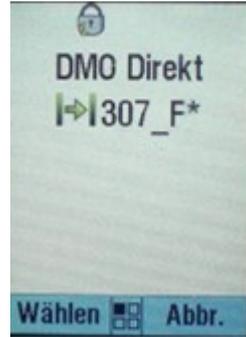
DMO

Frequenznummer

bundesweite  
Präferenzfrequenz

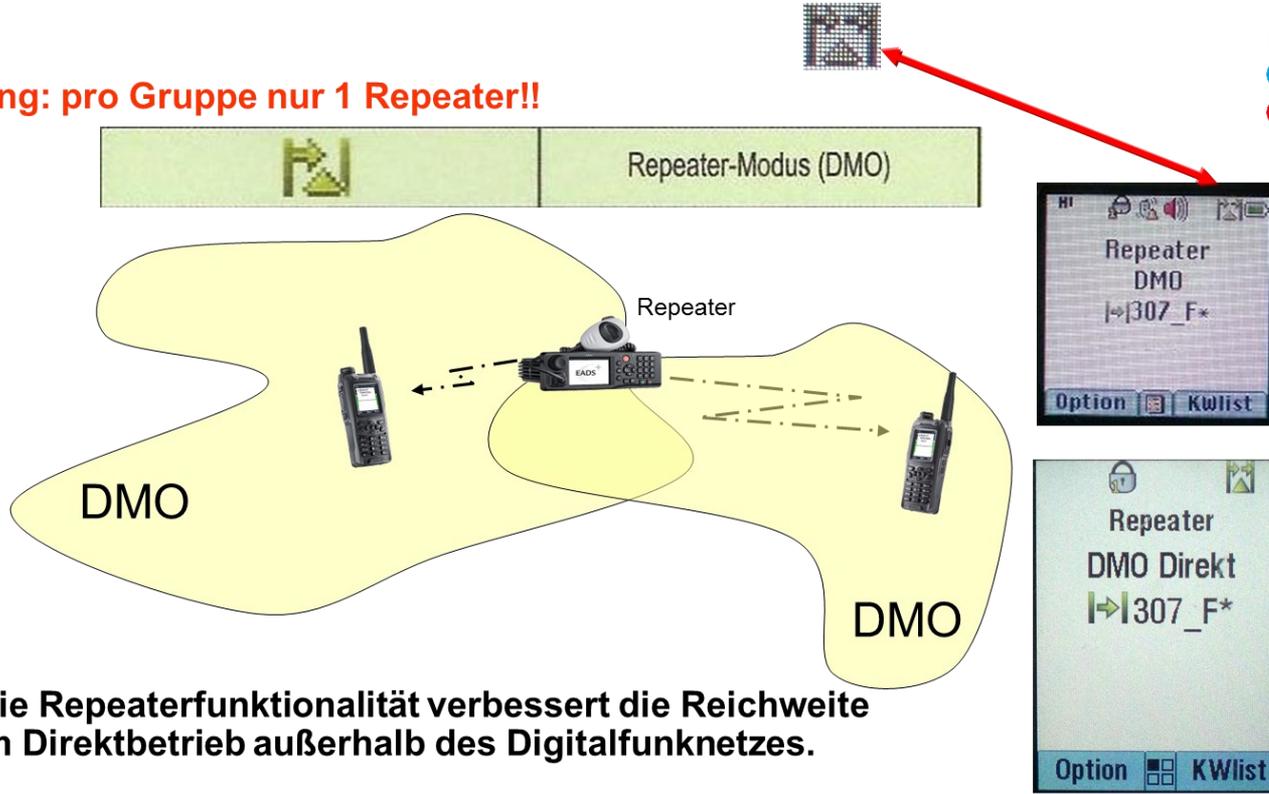
## Bevorzugter Nutzer

- B = Bundeseinheiten
- F = Feuerwehr
- K = Katastrophenschutz
- P = Polizei
- R = Rettungsdienst
- S = Spezialeinheiten
- V = Verfassungsschutz
- \* = Landesreserve
- x = internationale Reserve/  
Zusammenarbeit



# Repeater-Betrieb

**Achtung: pro Gruppe nur 1 Repeater!!**



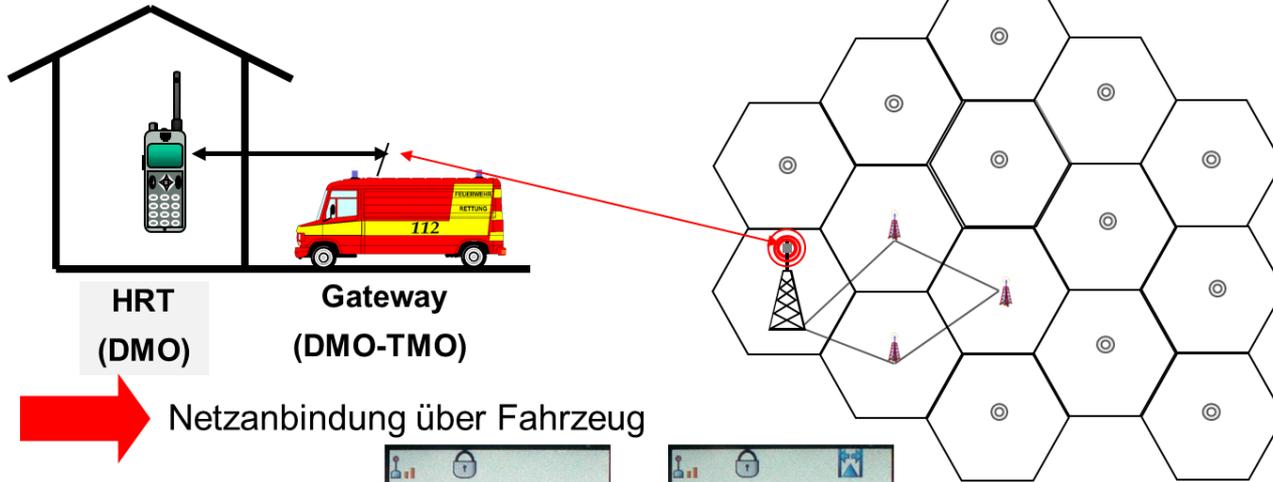
•Die Repeaterfunktionalität verbessert die Reichweite im Direktbetrieb außerhalb des Digitalfunknetzes.

•Speziell in Gebieten ohne Funkversorgung kann damit mit dem Repeater der Einsatzradius im Direktmodus vergrößert werden.

© KBM Sebastian Scheuer



# Gateway Anbindung in das Netz



Netzanbindung über Fahrzeug



Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe, ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrführungskraft zulässig!

# Nutzung TMO / DMO

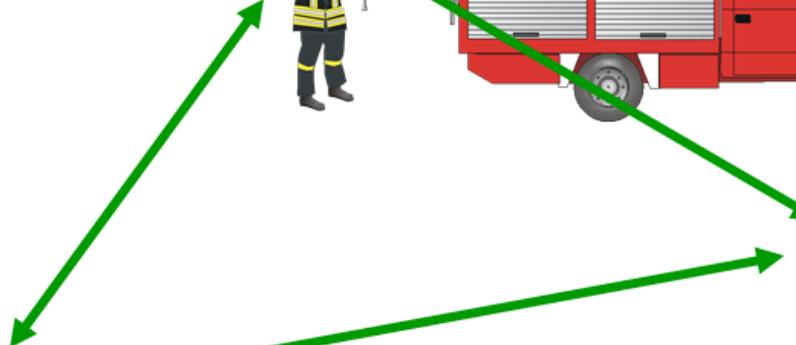
TAKTIK!



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Gruppenführer



Kommandant



# Verkehrsarten



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## Vollduplex (Gegenverkehr)

- Gleichzeitiger Sende- und Empfangsbetrieb nach Drücken der grünen Telefонтaste
- Vergleichbar mit einem normalen Telefongespräch
- Sehr ressourcenintensiv

## Halbduplex (bedingter Gegenverkehr)

- Abwechselnd Senden und Empfangen durch Drücken der Sprechttaste (PTT)
- Typische Verkehrsart beim Gruppen- und Einzelgespräch im TMO-Betrieb

## Simplex (Wechselerkehr)

- Abwechselnd Senden und Empfangen durch Drücken der Sprechttaste (PTT)
- Typische Verkehrsart beim Gruppen- und Einzelgespräch im DMO-Betrieb

# Sprechfunkausbildung

## Teil 3, Sicherheitskonzept

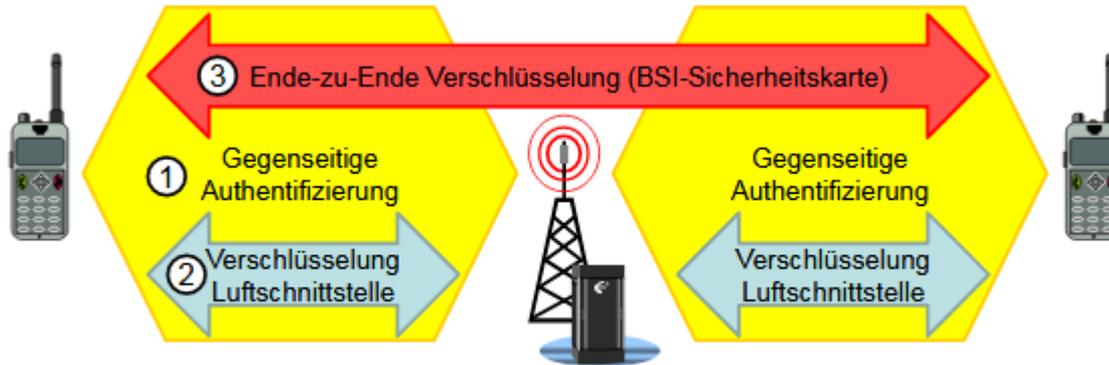
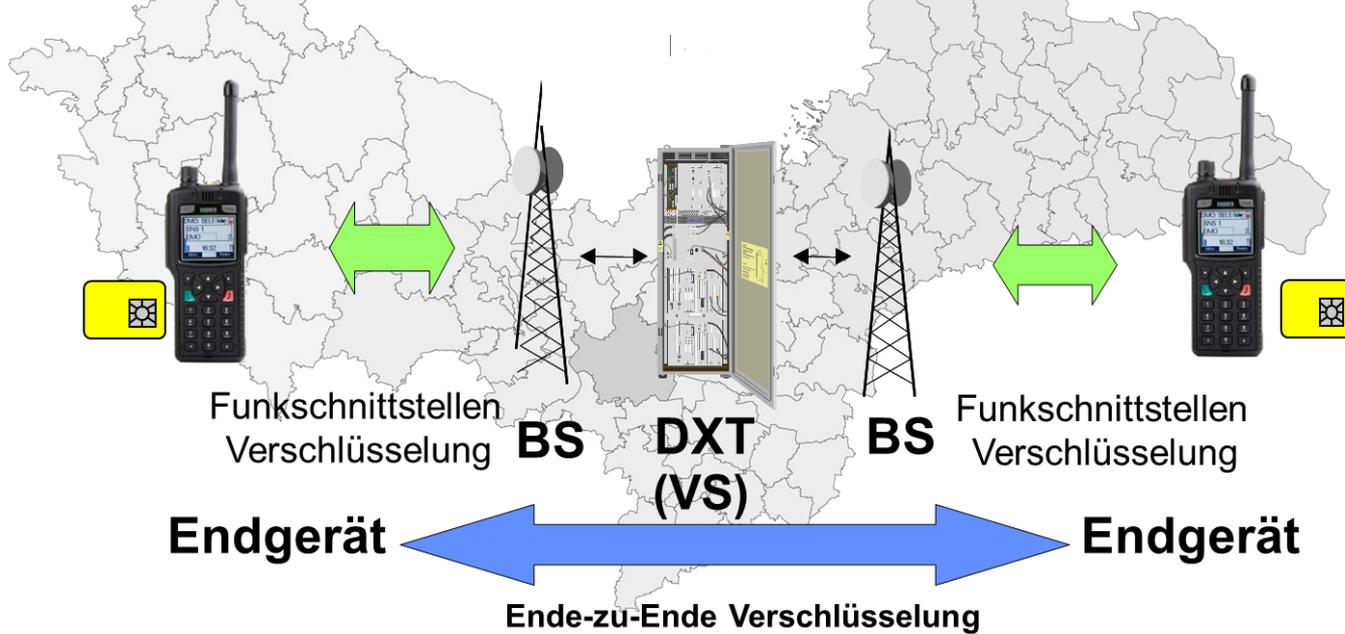


Abbildung 5: Mehrstufiges TETRA Sicherheitskonzept.

# TETRA E2EE

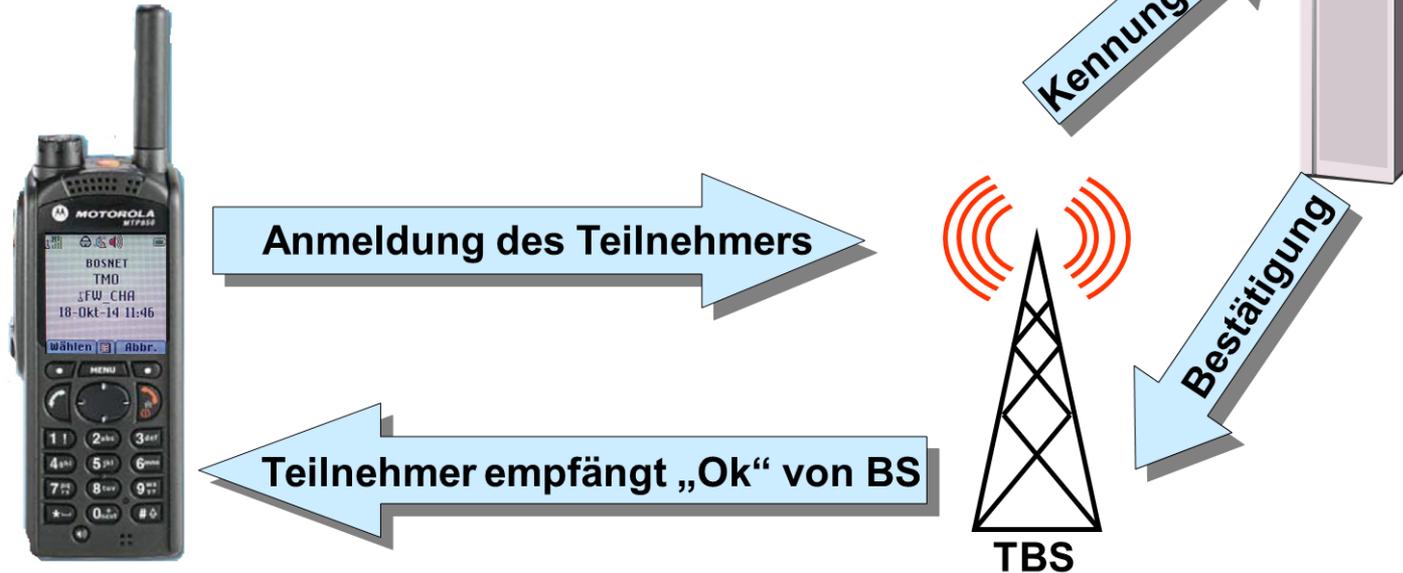


Ende-zu-Ende Verschlüsselung ist die leistungsstärkste Verschlüsselungsmethode in TETRA



# Authentifizierung

- Der Zweck der Authentifizierung:  
Die eindeutige Erkennung des Teilnehmers



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

# Aktivierung/Deaktivierung



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

## Sperrung/Entsperrung von Endgeräten

ITSI basiert

OPTA basiert

Gerätenummer (TEI)  
basiert

erfolgt über die BOS -  
Sicherheitskarte

Temporär oder permanent durch

- TTB (z. B. Leitstelle)
- Autorisierte Stelle (AS)
- NMC

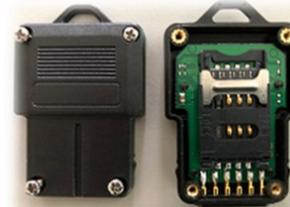


erfolgt im Gerät

NEM = Nutzereigenes Management

NMC = Network Management Center

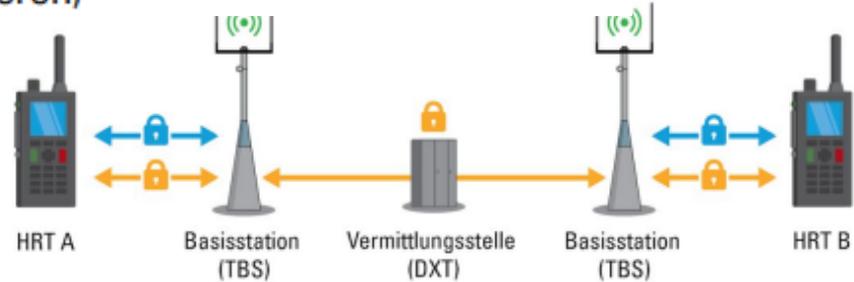
TEI = Terminal Equipment Identity



© KBM Sebastian Scheuer

## Für die Sicherheitskarte gilt es folgendes zu beachten:

- Ohne Sicherheitskarte keine Teilnahme im Funknetz
- Bei Defekt eines Gerätes ist die Sicherheitskarte zu entfernen
- Nicht eingesetzte Sicherheitskarten sind sicher zu verwahren
- Sicherheitskarten von ausgemusterten Geräten sind über die TTB an die AS BY zurück zu senden
- Missbrauch von Funkgeräten durch nicht berechnigte Personen (z. B. Fahrzeug in Werkstatt) muss verhindert werden (Ausbau BOS SK/temporär deaktivieren)



■ Luftschnittstellen  
Verschlüsselung

■ Ende-zu-Ende  
Verschlüsselung

© KBM Sebastian Scheuer

# Motorola HRT MTP 850 - Akkuwechsel

Entriegelungstaste  
drücken



**Funkgerät ausschalten !!**

Drücken der Entriegelungstaste am Batterieunterteil.  
Unterteil der Batterie herausheben.

Neuen Akku einsetzen. Auf sichere Verriegelung des Akkus achten.



**Wird ein  
eingebuchtes HRT  
stromlos  
gemacht,  
bleibt es im  
System  
angemeldet,  
obwohl das  
HRT aus ist!**



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

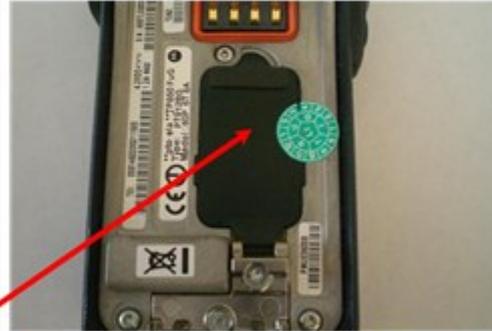
# BOS-Digital Sicherheitskarte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

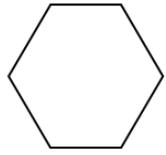
**KREISBRANDINSPEKTION**

## Externer Kartenleser (MRT)

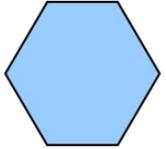


© KBM Sebastian Scheuer

# Gruppengebiet



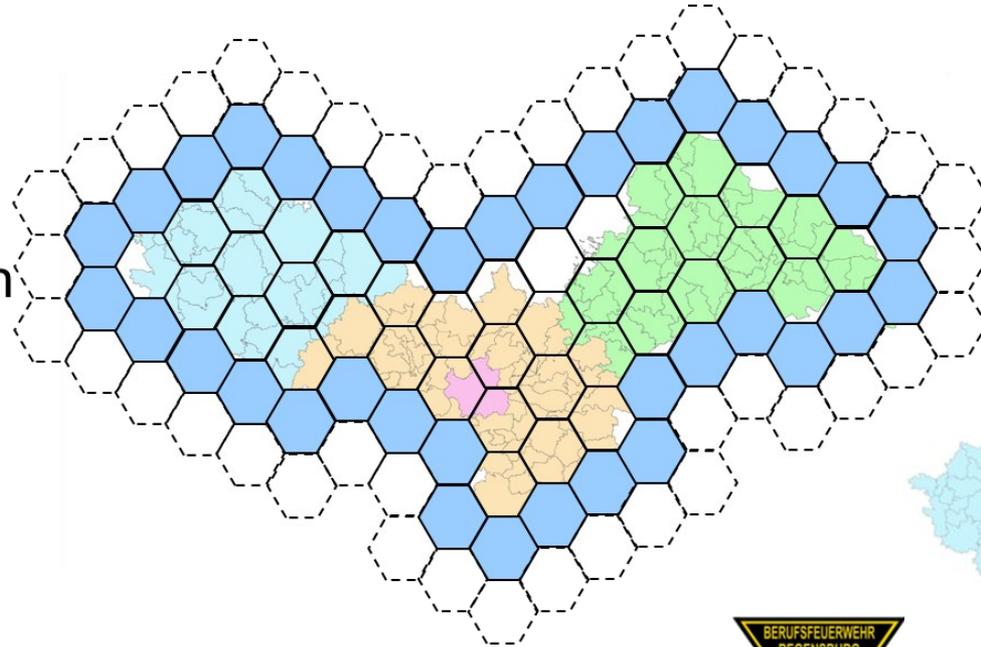
Kernbereich



Maximaler Bereich



Außerhalb des  
Gruppenbereichs



**Bereich ILS Regensburg**



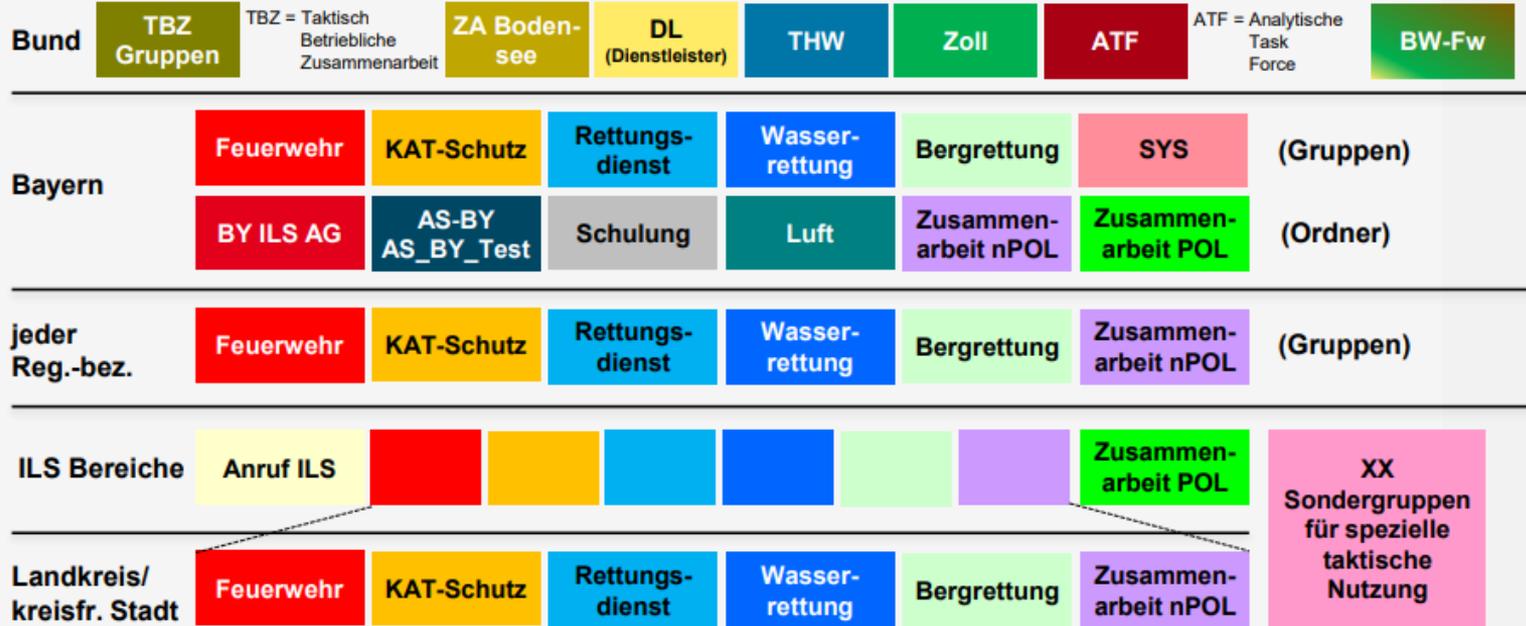
**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



# Einheitliche Struktur in Bayern





**ILS Regensburg**

**3200:** ILS\_R\_AG  
**3201- 3220:** SoG\_1-20\_R  
**5814:** P\_R\_BOS\_ZA

**Lkr. Cham**

**3251** ZA\_CHA  
**3252** FW\_CHA  
**3253** RD\_CHA  
**3283** RD\_R# (!)  
**3254** BR\_CHA  
**3255** WR\_CHA  
**3256** KATS\_CHA

**Lkr. Neumarkt**

**3261** ZA\_NM  
**3262** FW\_NM  
**3263** RD\_NM  
**3283** RD\_R# (!)  
**3264** BR\_NM  
**3265** WR\_NM  
**3266** KATS\_NM

**Stadt Rgbg.**

**3271** ZA\_R  
**3272** FW\_R  
**3273** RD\_R  
  
**3274** BR\_R  
**3275** WR\_R  
**3276** KATS\_R

**Lkr. Rgbg.**

**3281** ZA\_R#  
**3282** FW\_R#  
**3283** RD\_R#  
**3273** RD\_R (!)  
**3284** BR R#  
**3285** WR\_R#  
**3286** KATS\_R#

**Nachbar-FW**

**2300** ILS\_LA\_AG  
**2362** FW\_KEH  
**1100** ILS\_AM\_AG  
**1172** FW\_SAD  
**3500** ILS\_SR\_AG  
**3582** FW\_SR#

**Besonderheit Hubschrauber**

**9017** ILS\_R\_AG  
**9082** RD\_R  
**9083** RD\_R#  
**9135** RD\_CHA  
**9136** RD\_NM  
**9226** BR\_R  
**9378** WR\_R  
**5805** P\_BY\_POL\_ZA  
 (nur Polizei-Hubschrauber!)





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## Kurzwahl (KW)

1. Eingabe der KW über 10er-Tastatur
2. nach KW zusätzlich „Stern“ wählen
3. KW (Gruppe) wird im Display angezeigt
4. bestätigen mit „Anlage“

**ILS Regensburg**

**3200:**

**ILS\_R\_AG**

**3201 - 3220:**

**SoG\_1-20\_R**

**5814:**

**P\_R\_BOS\_ZA**

**Lkr. Cham**

**3251 ZA\_CHA**

**3252 FW\_CHA**

**3253 RD\_CHA**

**3283 RD\_R# (!)**

**3254 BR\_CHA**

**3255 WR\_CHA**

**3256 KATS\_CHA**

**SoG\_4\_R = ?**

**KW 3204\***

**SoG\_20\_R = ?**

**KW 3220\***

© KBM Sebastian Scheuer

Name ILS	GSSI:	Rufgruppe	KW
ILS Allgäu (Kempten)	2510028	ILS_KE_AG	10
ILS Amberg	2560032	ILS_AM_AG	11
ILS Ansbach	2560030	ILS_AN_AG	12
ILS Augsburg	2490017	ILS_A_AG	13
ILS Bamberg	2550020	ILS_BA_AG	14
ILS Bayerischer Untermain (AB)	2590025	ILS_AB_AG	15
ILS Bayreuth	2550019	ILS_BT_AG	16
ILS Coburg	2550017	ILS_CO_AG	17
ILS Donau-Iller (Krumbach)	2510027	ILS_KRU_AG	18
ILS Erding	2490023	ILS_ED_AG	19
ILS Fürstenfeldbruck	2510026	ILS_FFB_AG	20
ILS Hochfranken (Hof)	2550018	ILS_HO_AG	21
ILS Ingolstadt	2490018	ILS_IN_AG	22
ILS Landshut	2490020	ILS_LA_AG	23
ILS Mittelfranken-Süd (Schwabach)	2560033	ILS_SC_AG	24
ILS München	2520086	ILS_M_AG	25
FEZ München Land	2520758	FEZ_M#_AG	26
ILS Nordoberpfalz (Weiden)	2560029	ILS_WEN_AG	27
ILS Nürnberg	2560031	ILS_N_AG	28
ILS Oberland (Weilheim i.Obb.)	2510279	ILS_WM_AG	30
ILS Passau	2490022	ILS_PA_AG	31
ILS Regensburg	2490019	ILS_R_AG	32
ILS Rosenheim	2500025	ILS_RO_AG	33
ILS Schweinfurt	2590113	ILS_SW_AG	34
ILS Straubing	2490021	ILS_SR_AG	35
ILS Traunstein	2500026	ILS_TS_AG	36
ILS Würzburg	2590026	ILS_WÜ_AG	37



**KW 3256\***

# TMO-Sprechgruppen



Für den Landkreis Cham wurden folgende TMO-Sprechgruppen zugeteilt:

Einheit	Gruppe(n)	Nutzer	Monitoring/ Überwachung	Statusziel		
Leitstelle	ILS_R_AG	Anrufgruppe ILS R	ILS R	ILS Regensburg		
BOS	OPF_BOS_ZA_1 OPF_BOS_ZA_2 OPF_BOS_ZA_3	Zusammenarbeit POL und npol BOS	Polizei <sup>2</sup>			
	ZA_CHA	Zusammenarbeit BOS im Lkr. Cham	ILS R <sup>2</sup>			
Feuerwehr	FW_CHA	Feuerwehr Lkr. Cham THW Lkr. Cham	ILS R			
Rettungsdienst	RD_R#	Regelbetrieb Rettungsdienst	ILS R			
	RD_CHA	Einsatz mit ELRD				
	RD_KTP_R RD_Betten_R	Rettungsdienst Krankentransport Rettungsdienst Bettensuche	ILS R			
	RD_ILS_R	Rettungsdienst Sonderlagen				
Bergrettung	BR_R	Bergrettung				
Wasserrettung	WR_CHA	Wasserrettung				
Katastrophenschutz	KATS_CHA	Katastrophenschutz Lkr. Cham	ILS R <sup>2</sup>			
THW	T_SAD-GSCH-1 T_SR-GSTR-1	Technisches Hilfswerk				
Objektfunk	ILS_OV_R	Objektfunkanlagen	ILS R <sup>2</sup>			
Sondergruppen	SoG_1_R SoG_2_R SoG_3_R SoG_4_R SoG_5_R SoG_6_R SoG_7_R SoG_8_R SoG_9_R SoG_10_R	Sondergruppen für Sonderlagen nach Anweisung durch ILS	ILS R <sup>2</sup>			
	Abschnitts- führungsstellen	FüSt_1_CHA FüSt_2_CHA FüSt_3_CHA FüSt_4_CHA FüSt_5_CHA	Ad-hoc-Einsätze, KEZ-Betrieb, planbare Einsätze, Ausbildung, Übungen und lokale Ereignisse		KEZ Cham <sup>2</sup>	KEZ Cham

**Beim Einsatz der Kreiseinsatzzentrale (Führungsstufe D) werden die alarmierten Fahrzeugen gem. dem KBI-Bereich zugewiesen. Es gilt folgende Zuordnung:**

- FüSt\_1\_CHA KBI-Bereich 6**
- FüSt\_2\_CHA KBI-Bereich 2**
- FüSt\_3\_CHA KBI-Bereich 3**
- FüSt\_4\_CHA KBI-Bereich 4**
- FüSt\_5\_CHA KBI-Bereich 5**

## Funkgruppen nach Führungsstufen

Führungsstufe	FW_CHA	ZA_CHA	KATS_CHA	FüSt_x_CHA
A	alle		---	
B	FW <sup>3</sup>	EL (FW) KBM, KBI, KBR	---	---
C		FüU, UGÖEL EAL	SW-Züge Sondereinheiten	---
D		EL (RD, BR, WR) FB	KEZ, ILS	FW, KEZ

<sup>3</sup> In Führungsstufe D nach der Alarmierung, dann folgt Wechsel auf die zugewiesene FüSt-Gruppe  
Version 2.3 – Dezember 2024

# Sprechfunkausbildung

## Teil 4, Gerätebedienung



# Motorola HRT MTP 850



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

- Ein / Aus
- Sprechtaste, PTT
- Lautstärke-Drehknopf
- Notruftaster
- Navigationstasten
- Status LED
- Tastensperre (Menü + ★)
- Menü
- TMO / DMO
- „Status 5“ **NEU!**



# Motorola HRT MT6650

- Notruf über Notruftaste**  
 NOTRUF-Taste gedrückt halten, um in den Notrufmodus zu wechseln.
- Navigationsdrehknopf**
  - Einstellen der Lautstärke
  - Drücken und drehen, um eine andere Gesprächsgruppe auszuwählen
- Seitentaste grün**  
 TMO/DMO-Umschaltung
- PTT-Taste**
  - Drücken und halten zum Sprechen bei Simplex-Sprechverkehr oder zum Einleiten eines Gruppenrufs; zum Hören freigeben.
  - Eingabe einer ISSI und kurzes Drücken der PTT startet Halbduplex-Einzelfruf; Drücken und halten zum Sprechen bei Halbduplex-Sprechverkehr
- Seitentaste grau**  
 Sprechwunsch – Status 5
- Softkey links/rechts**  
 Aktiviert die Option, die auf dem Bildschirm direkt über ihnen angezeigt wird. (z.B. TMO Optionen,...)
- Telefontaste grün**  
 (Gesprächsannahme Vollduplex)
- Sternertaste**  
 Bestätigung der Rufgruppenkurzwahl
- Mikrofon**
- Hintergrundbeleuchtungssensor**
- Rautertaste (# lange drücken)**  
 Position Senden an ILS mit Status



- LED rot grün orange**
- Durchgehend Grün Aktiv/Senden
  - Blinkend Grün In Betrieb
  - Durchgehend Rot Kein Netz
  - Netzverbindung wird hergestellt
  - TMO/DMO-Modus wird gewechselt
  - Blinkend Orange Eingehender Anruf
  - Keine Anzeige Funkgerät ist ausgeschaltet

- Menütaste**
- Zum Aufrufen des Hauptmenüs und des kontextsensitiven Menüs.
  - Zum Aufrufen der Kurzbefehle:
    - Menü – 2: Verschlüsselung I/O
    - Menü – 3: GPS Position
    - Menü – 4: Hilferuf

- Navigationstasten**
- Unten ruft Menüpunkt **Letzte Rufe** auf
  - Oben **Eigene Gruppenordner** schaltet durch Gesprächsgruppen

- Telefontaste rot**
- Zum Ein-/Ausschalten Ihres Funkgeräts drücken und gedrückt halten.
  - Zum Beenden von Rufen drücken.
  - Zum Zurückschalten auf die Ausgangsanzeige drücken.

- Alphanumerische Tasten**
1. Nummerwahltaste  
 1 - 0 (kurz drücken)
  2. Status senden (lang drücken)  
 Status 0: PrioSprechw.  
 Status 1: E-ber. Funk  
 Status 2: E-ber. Wache  
 Status 3: E-Übernahme  
 Status 4: Einsatzort  
 Status 5: Sprechwunsch  
 Status 6: Nicht E-ber.  
 Status 7: E-gebunden  
 Status 8: Bed.verfügb.  
 Status 9: Quit/Fremdan

**Hinweis:**  
 Die GPS-Funktion der Geräte ist immer aktiv!

# Motorola HRT MXP600



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

Ein / Aus

Sprechtaste, PTT

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

Navigationstasten

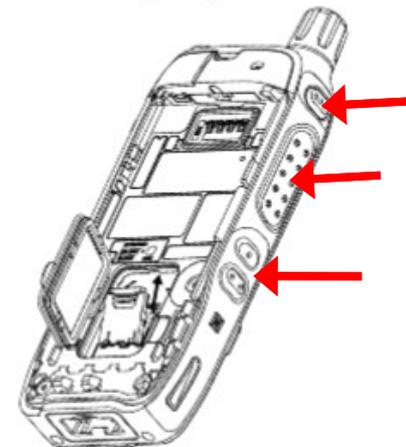
Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

Menü

TMO / DMO

„Status 5“ **NEU!**



- Ein / Aus
- Lautstärke-Drehknopf
- Notruftaster
- Menü
- Ordner „TMO, DMO, Gateway, Repeater“
- Status LED
- Tastensperre (Menü + ★ )
- TMO / DMO



# Motorola Bedienhand- apparat Ethernet



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

Ein / Aus

Sprechtaste, PTT

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

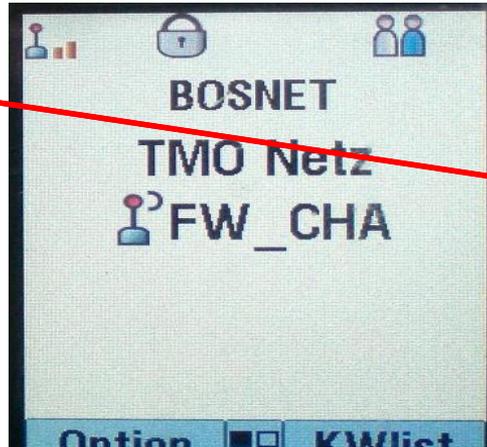
Navigationstasten

Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

Menü

TMO / DMO



Ort			Name:	Datum
Straße				Zeit
Hausnummer				
+				
Gebäude	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus		Funkpegel in dBm  z. B. % Anzeige
<input type="checkbox"/> Keller	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz	
<input type="checkbox"/> EG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz	
<input type="checkbox"/> 1 OG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz	
<input type="checkbox"/> __ OG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz	
<input type="checkbox"/> __ OG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz	
<input type="checkbox"/> DG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz	
vor dem Gebäude				

**Funkpegelmessung mit HRT Motorola MTP850**

Am eingeschalteten Gerät die Tasten-kombination: \*# (Stern, Raute), Menü (Menütaste) wählen und anschließend die rechte Richtungstaste (der Vierwege-Navigationstaste) drücken, um in den „Test-Modus“ zu gelangen. Mit der nach unten Richtungstaste den Menüpunkt „Zellen-Info“ markieren und dem Softkey oben links auswählen und anschließend die rechte Richtungstaste drücken. Es erscheint dann u. A. die nachfolgende Information: **Service:** Zell-ID **RSSI:** Funkpegel in dBm



Die Feldstärke wird durch Eingabe der nachfolgenden Tastenkombinationen angezeigt:  
**Motorola-Funkgeräte:** <\*><#><Menü><rechter Pfeil>



**z. B.:**  
**Anzeige Display**  
**RSSI: -55 dBm**



Bei den Prüfungen ist darauf zu achten, wie hoch die Feldstärke auf dem Funkgerät angezeigt wird und ob ein Gespräch im TMO (Netzmodus) möglich ist. Zu beachten ist, dass die Feldstärke negativ angezeigt wird. Dies bedeutet, je höher die Zahl ist desto schlechter ist die Feldstärke und desto schlechter ist der Empfang. In der Nähe einer Basisstation liegt die Feldstärke bei ca. -35 bis -45 dBm, bei über -110 dBm bucht das Gerät aus.



Überprüfung der Netzversorgung durch die BOS

© KBM Sebastian Scheuer

# **Sprechfunkausbildung**

## **Teil 5.1, Alarmierung „analog“**



**DIGITALFUNK**  
**LANDKREIS CHAM**

# Sprechfunkausbildung



## Alarmierung „analog“



ELEKTRISCHE SIRENE

MOTORSIRENE E 57



# Alarmierung



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

**Relaisfunkstelle**



**2. Feueralarm**

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



**Sirene**



**Funkgerät**



**Alarmgeber**



**Funkmeldeempfänger**



# Fünf-Ton-Folgeruf

Für die Funkalarmierung von BOS-Angehörigen wird seit 1975 bundeseinheitlich ein Fünf-Ton-Folgeruf verwendet, der auf einer vom Zentralverband der Elektroindustrie (ZVEI) genormten Tonfrequenzreihenfolge von elf Töne aufbaut. Den Ziffern von 0 bis 9 werden zehn Tonfrequenzen zugeordnet:

1 = 1060 Hz	7 = 1830 Hz
2 = 1160 Hz	8 = 2000 Hz
3 = 1270 Hz	9 = 2200 Hz
4 = 1400 Hz	0 = 2400 Hz
5 = 1530 Hz	W= 2600 Hz
6 = 1670 Hz	

Die elfte Tonfrequenz von 2600 Hz dient als Wiederholungs- bzw. als Weckzeichen.



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Fünftonfolge

Fünftonfolge

Weckton

Durchsage

Vorlauf

Pause

Pause

Vorlauf

Pause

Pause

Sirenenauslöseton

675 Hz + 1240 Hz

Alarmnummer für die Feuerwehr im Landkreis Cham: Code 29 261

1. Stelle: „Bayern“ 2 2. Stelle: „Feuerwehr Landkreis Cham“ 9



# Fünf-Ton-Folge die für den Kanal 462 vergeben wurden



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

1. Stelle steht für das Land Bayern
2. Stelle wurde wie folgt vergeben:

- |     |     |                                     |
|-----|-----|-------------------------------------|
| 2 0 | ___ | FF Landkreis Freyung-Grafenau       |
| 2 1 | ___ | FF Landkreis Günzburg               |
| 2 2 | ___ | FF Landkreis Forchheim              |
| 2 3 | ___ | FF Landkreis Hof                    |
| 2 4 | ___ | BF München                          |
| 2 5 | ___ | BF München                          |
| 2 6 | ___ | frei                                |
| 2 7 | ___ | frei                                |
| 2 8 | ___ | FF Landkreis Garmisch-Partenkirchen |
| 2 9 | ___ | FF Landkreis Cham                   |



© KBM Sebastian Scheuer



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



## laute Alarmierung:



**2. Feueralarm**

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause





## BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Lfd.Nr.	Einsatzstichwort	nähere Beschreibung	frühere Alarmstufe
1	B 1	Brand Freifläche, Wiese, Acker, Stroh, Gebüsch, Unrat, Müll oder Papiercontainer, Kleinfeuer, Kleinbrand	1
2	B 2	Brand Lagerplatz oder Bau-/Wohncontainer, Gartenlaubenbrand, Kaminbrand, ausgedehnter Wiesenbrand oder Ackerbrand, Brand PKW oder Motorrad, Brand LKW innerorts, kleiner Flüssigkeitsbrand	1
3	B 2 Person	B 2 mit Menschenrettung	2
4	B 3	Brand Lkw außerorts, Brand auf Autobahn, Brand Wohngebäude einfacher oder mittlerer Höhe, Brand Stall oder Wirtschaftsgebäude, Dachstuhl-, Garagen- oder Kellerbrand, Dehnfugenbrand, unklare Rauchentwicklung, mittlerer Flüssigkeitsbrand, Verpuffung	2
5	B 3 Person	B 3 mit Menschenrettung	2
6	B 4	Großbrand: Brand Hochhaus, Turm, Tiefgarage, Brand Industrieanlage, Kraftwerk, Verkaufs- oder Versammlungstätte, Hotel, Theater, Kino, fliegende Bauten, Schule, Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus, JVA, Bauernhof, große Stallung, Tierzucht, großer Flüssigkeitsbrand, Tankstelle, Tankwagen oder Gastank	3
7	B 5	Alarmstufenerhöhung auf 3 Züge, Brand in besonderen Einzelobjekten	3
8	B 6	Alarmstufenerhöhung auf 4 Züge	3
9	B 7	Alarmstufenerhöhung auf 5 Züge	3
10	B 8	Alarmstufenerhöhung auf 6 Züge	3
11	B 9	Alarmstufenerhöhung auf 7 Züge	3
12	B Wald	Waldbrand	2/3
13	B Zug	Brand Personenzug oder Güterzug	3
14	Brand Boot	Brand Boot, Sportboot, Segelschiff, Floß oder Wasserfahrzeug	2
15	Brand Schiff	Brand großes Schiff, Frachtschiff, Fähre, Passagierschiff oder Ausflugschiff	3
16	B Straßentunnel	Brand in Tunnel oder Autobahntunnel	3
17	B Schientunnel	Brand Schienenfahrzeug in Eisenbahn-, S-Bahn oder U-Bahntunnel	3
18	B Elektroanlage	Trafo-brand, Brand Umspannwerk oder Elektroanlage	2
19	B Atom	Brand Labor oder Institut der Strahlenforschung, Brand Kernkraftwerk, Brand mit Strahlern, LKW-Brand mit atomaren Gefahrstoff	7
20	B Bio	Brand Biolabor, Brand Gentechniklabor, LKW-Brand mit biologischem Gefahrstoff	7
21	B Chemie	Brand Chemielabor, Brand chemische Industrie oder Chemiewerk, Lkw-Brand mit Chemischem Gefahrstoff, großflächiger Gefahrstoffbrand, brennende Leitung	7
22	B Explosion	Explosion, Bobenexplosion, Zerknall großer Druckbehälter, Detonation, Sprengsatz,	3

### Alarmierung im Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz in Bayern

(Alarmierungsbekanntmachung – ABek vom 12. Juli 2016)



Sonderdruck für die Feuerwehren Bayerns

© KBM Sebastian Scheuer

Notrufaufnahme:

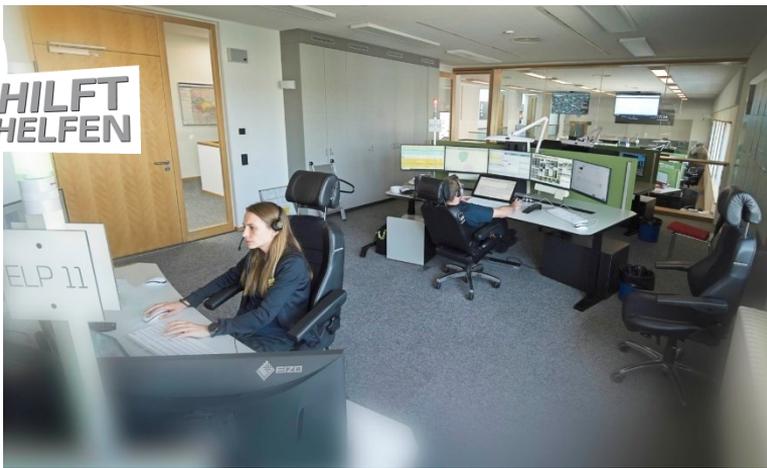
Disposition:

Alarmierung:

GIS (Geografisches Informations-System):

Statusbildschirm:

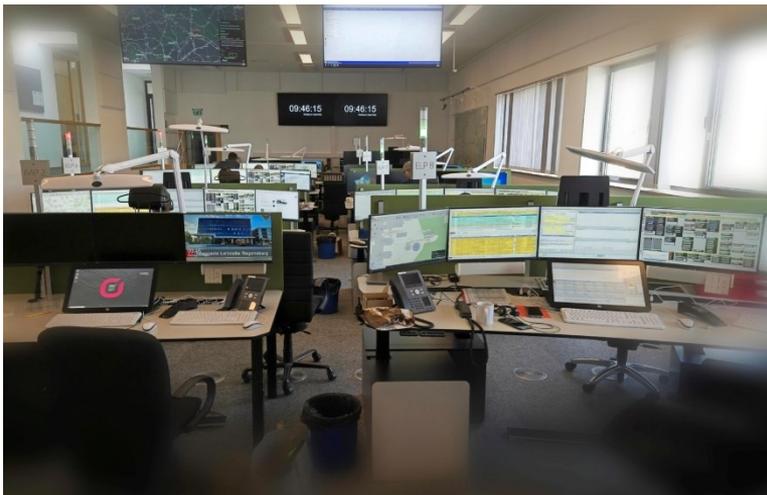




**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

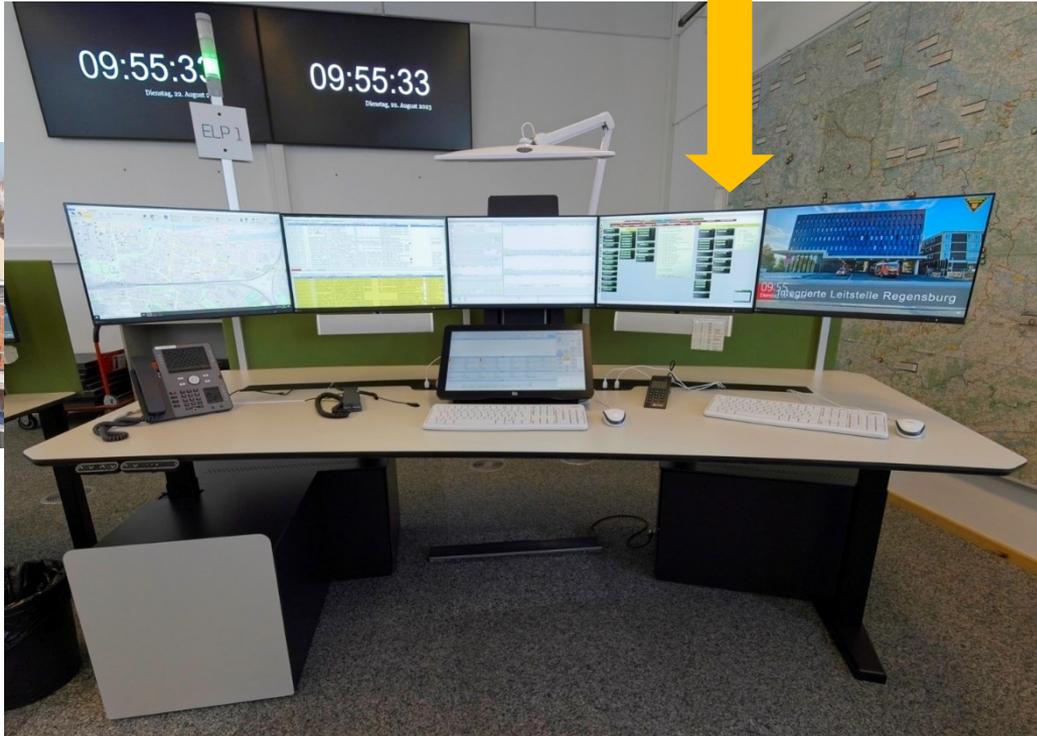


## Blick auf die neuen „AAP-Platz“ ILS Regensburg

© KBM Sebastian Scheuer

Statusmeldungen vom Fahrzeug werden auf dem  
\*Statusbildschirm am Arbeitsplatz des Disponenten in  
der ILS-Regensburg wie folgt visuell dargestellt:

**ELDIS III BY \***



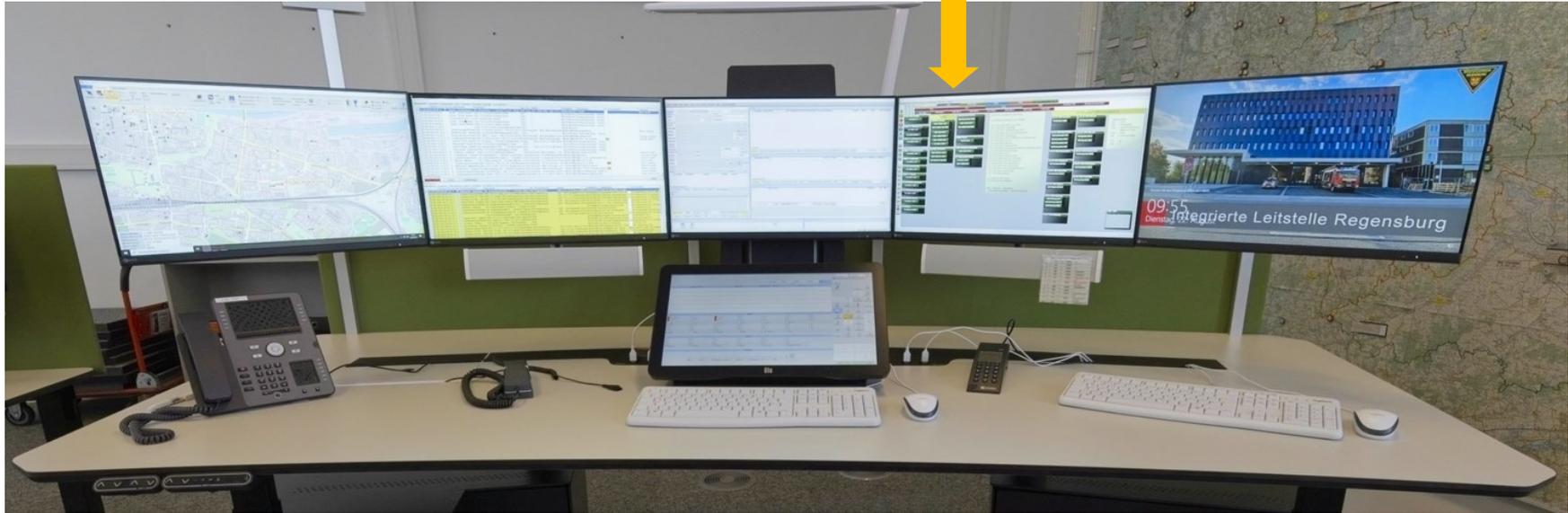
**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



**Blick auf den „ELP1“  
ILS Regensburg**

Statusmeldungen vom Fahrzeug werden auf dem  
\*Statusbildschirm am Arbeitsplatz des Disponenten in  
der ILS-Regensburg wie folgt visuell dargestellt:

**ELDIS III BY \***



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

**Blick auf den „ELP1“ ILS Regensburg**

B 3.2 250116 3 387576532

BRAND UNERLEDIGT Typ Brand 16.01.2025 06:58 B 3.2 250116 3

Mitteiler Name: Mustermann U. Termin: Fix/Zielzeit

Tel. 097712345689 Erinnerung

Einsatzort: Str. Zeilweg Nr. 5

Abschnitt: Zeilweg 2-22, 1-27 zurücksetzen

OBJ/A  R SP XY WH

Melder  reg Melderdaten

Kreuzung

Plz/Ortst. 93482 Pemfling - Pemfling Ort P

O/G/K/I Pemfling - Pemfling Pemfling Cham

Ereignis

Schlagw. #B1111#im Gebäude#Dachstuhl

STW A-B B 3 STW T

STW R STW S

Zielort

Straße Nr.

OBJ/A

Plz/Ortst. Ort  reg

Patient

Name

EinsatzNr	Einsatzort	Zielort	Pat.Nr.	Patient
	Einsatz Integ: Str. Zeilweg 5. -22. 1-2 (Unbekannt)			
	Untereinsatz: Str. Zeilweg 5. -22. 1-2 (Unbekannt)			
	Untereinsatz: Str. Zeilweg 5. -22. 1-2 (Unbekannt)			

Dauerauftrag Planwerte MFT Trennen Rückfahrt Sprechgruppe

Hinweise

RM

Neuer Einsatz Öffnen Beenden Teilabs. Anfordern Wiedervorlage Disponieren

Speichern Weiterleiten Schließen Fertig Storno Duplikat Reaktivieren Auto Split

Stichwort	Dienststelle	M	Verf	Fahr	GeforderteAusstattung	St	Einsatzmittel	1 Alarm	Alarm	Aus
B 3	3.2.3 CHA KBM 3.1					2	FL Cham-Land 3/1			
	3.2.3 CHA KBI 3					2	FL Cham-Land 3			
	3.2.3 CHA KBR					2	FL Cham-Land 1			
	3.2.3 CHA FF Pemfling					2	3.2.3 CHA FF Pemfling			
	3.2.3 CHA FF Loibling-Katzbach					2	FL Katzbach b. Loibling 13/1			
	3.2.3 CHA FF Pemfling					2	FL Pemfling 48/1			
	3.2.3 CHA FF Pitzling					2	FL Pitzling 44/1			
	3.2.3 CHA FF Kager					2	FL Kager 44/1			
	3.2.3 CHA FF Pemfling					2	FL Pemfling 40/1			
	3.2.3 CHA FF Loibling-Katzbach					2	FL Katzbach b. Loibling 43/1			
3.2.3 CHA FF Waffenbrunn					2	FL Waffenbrunn 43/1				

Ober-Begriff:	Einsatzstichwort:	Schlagwort siehe Anlage der ABek:	Verknüpfung RD:
Brand	B3	im Gebäude/Dachstuhl	2 RTW + ELRD

Ausführen Hinzufügen Entfernen Stornieren Alle zeigen Details Dokumentenübersicht Abbrechen Zyklus Merker Telefonbuch Neu Berechnen VVV

Rückmeldungen erfassen

Zeit Text Benutzer GE INF

16.01.2025 06:57 Neu Übernehmen GEO Anzeige Koord. zuordnen VVV

Informationen zum Einsatz

B 3.2 250116 3 R 3.2 250116 13

LAUFEND Typ Brand 16.01.2025 06:58 B 3.2 250116 3

Mitteiler Name: Mustermann U. Termin Fix/Zielzeit

Tel. 097712345689 Erinnerung

Einsatzort Straße: Zeilweg Nr. 5

Abschnitt Zeilweg 2-22, 1-27 zurücksetzen

OBJ/A R SP XY WH

Melder reg Melderdaten

Kreuzung phon Route

Plz/Orst. 93482 Pemfling - Pemfling Ort Pemfling

O/G/K/I Pemfling - Pemfling Pemfling Cham ILS Regensburg

Ereignis Schlagw. #B1111#im Gebäude#Dachstuhl Module Prio 1

STW A-B B 3 STW T

STW R STW S

Zielort Straße Nr.

OBJ/A zurücksetzen SP KH WH

Plz/Orst. Ort reg

Patient Name TA Hinfahrt PAT

EinsatzNr	Einsatzort	Zielort	Pat.Nr.	Patient
Einsatz Integ	Str: Zeilweg 5, -22, 1-2	(Unbekannt)		
Untereinsatz	Str: Zeilweg 5, -22, 1-2	(Unbekannt)		
Untereinsatz	Str: Zeilweg 5, -22, 1-2	(Unbekannt)		

Dauerauftrag Planwerte MFT Trennen Rückfahrt Sprechgruppe

Hinweise RM

Neuer Einsatz Öffnen Beenden Teilabs. Anfordern Wiedervorlage Disponieren

Speichern Weiterleiten Schließen Fertig Storno Duplikat Reaktivieren Auto Split

Dispoliste

Stichwort	Dienststelle	M	Verf	Fahr	GeforderteAusstattung	St	Einsatzmittel	1.Alarm	Alarm	Aus	An	Plz
B 3	3.2.3 CHA KBM 3.1			14		3	FL Cham-Land 3/1	07:05:23	07:05:23	07:06:41		
	3.2.3 CHA KBI 3			15		3	FL Cham-Land 3	07:05:23	07:05:23	07:06:41		
	3.2.3 CHA KBR			16		2	FL Cham-Land 1	07:05:24	07:05:24			
	3.2.3 CHA FF Pemfling					2	3.2.3 CHA FF Pemfling	07:05:26	07:05:26			
	3.2.3 CHA FF Loibling-K			17		2	FL Katzbach b. Loibling 13/1	07:05:24	07:05:24			
	3.2.3 CHA FF Pemfling			18	+ Tragkraftspritze [TS, PFPN]	4	FL Pemfling 48/1	07:05:24	07:05:24	07:07:02	07:07:31	
	3.2.3 CHA FF Pitzling			19	+ Tragkraftspritze [TS, PFPN]	3	FL Pitzling 44/1	07:05:24	07:05:24	07:06:41		
	3.2.3 CHA FF Kager			20	+ Tragkraftspritze [TS, PFPN]	3	FL Kager 44/1	07:05:24	07:05:24	07:06:41		
	3.2.3 CHA FF Pemfling			21	+ Pressluftatmer (Gerät + Maske)	4	FL Pemfling 40/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41	07:07:31	
	3.2.3 CHA FF Loibling-K			22	+ Pressluftatmer (Gerät + Maske)	3	FL Katzbach b. Loibling 43/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41		
#B1111#	3.2.3 CHA FF Waffenbrunn			23	+ Pressluftatmer (Gerät + Maske)	3	FL Waffenbrunn 43/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41		
	3.2.3 CHA FF Willmering			24	+ Löschwasser {Liter}	3	FL Willmering 43/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41		
	3.2.3 CHA FF Cham			25	+ Tragenhalterung (Drehleiter)	3	FL Cham 30/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41		
B 3	3.2.3 CHA FF Pemfling			26		2	FL Pemfling 1	07:05:26	07:05:26			

Alarmieren Nachalarm Hinzufügen Entfernen Set Status Splitten Nahes EM EM-Mangel EM-Zeiten Route/MFT Zusatzdaten Protokoll ELDIS BY V V V

Maßnahmen

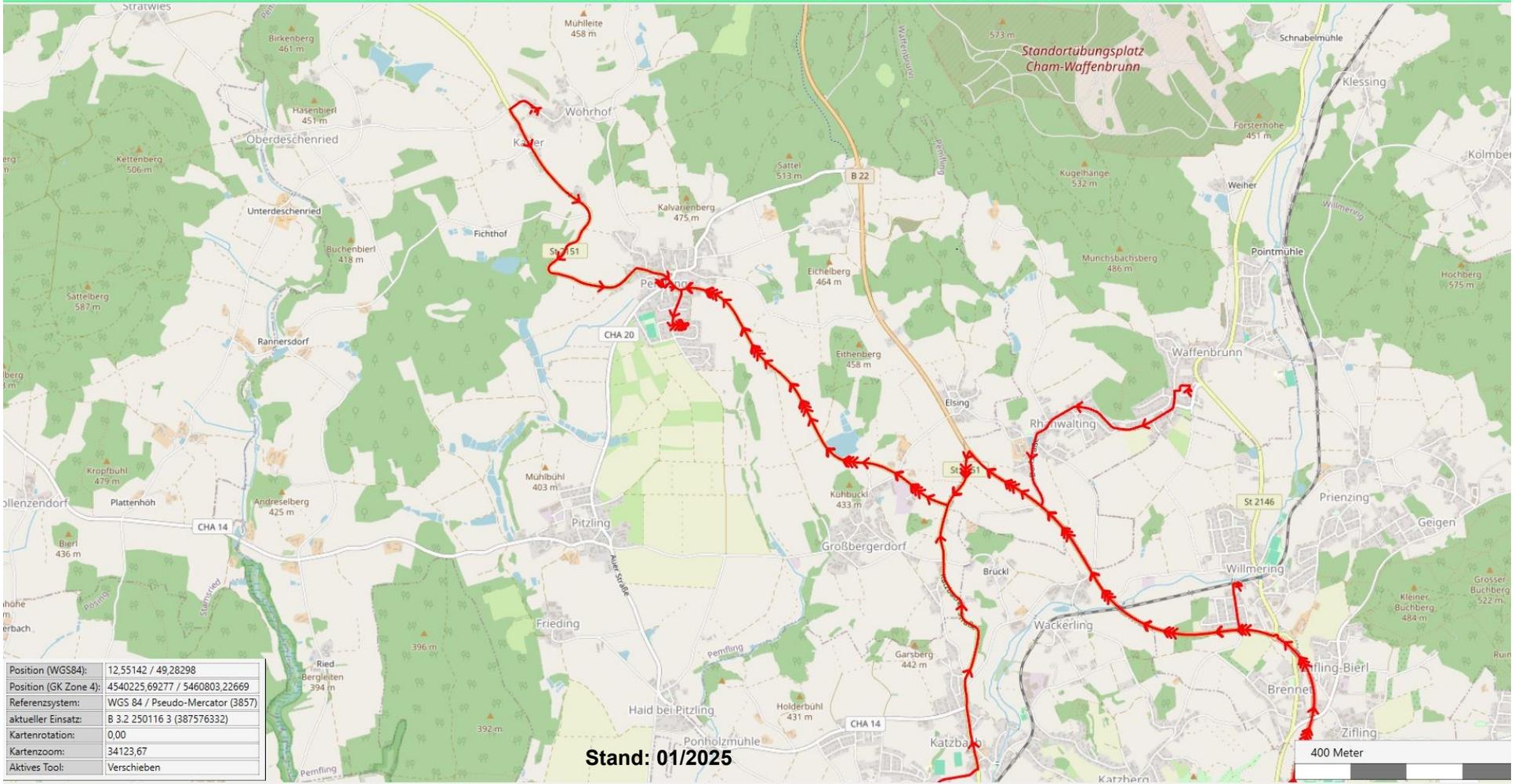
Maßnahme / Aktion	St	Pr	Elp	Start	Ende	Zyklus-St.	Zeitwert	Sta.	Benutzer
AB HIER MUSS MABNAHMEN	1							0	
3.2 ESW: Einsatz an Polizei weiterleiten (über Schnittstelle)	2							1	
3.2 FAX Feuerwehr - Abschlussbericht	9							0	
AB HIER OPTIONALE MABNAHMEN	10							0	
3.2 TEL: Polizei EZ (PEZ)	12							0	
3.2 TEL: EVU, GvU, WVU (Elektro-, Strom-, Gas-, Wasserversorgungsunternehmen)	12							0	
3.2 TEL: Fremd ILS / RLST	12							0	
3.2 TEL: Dienststellen und Einsatzmittel	12							0	
3.2.3 SMS: Presseinfo Cham - Anfrage bei Einsatzleiter (Text wird aus Eiba generiert)	12							1	

Ausführen Hinzufügen Entfernen Stornieren Alle zeigen Details Dokumentenübersicht Abbrechen Zyklus Merker Telefonbuch Neu Berechnen V V V

Rückmeldungen erfassen

Zeit \ Text Benutzer GE INF

16.01.2025 06:57 Neu Übernehmen GEO Anzeige Koord. zuordnen V V V



Position (WGS84):	12,55142 / 49,28298
Position (GK Zone 4):	4540225 69277 / 5460803 22669
Referenzsystem:	WGS 84 / Pseudo-Mercator (3857)
aktueller Einsatz:	B 3.2 250116 3 (387576332)
Kartenrotation:	0,00
Kartenzoom:	34123,67
Aktives Tool:	Verschieben

**Stand: 01/2025**

- 3 CHA KBR (Stahl)  
FL CHA-L 1
- 4 KBM 1.1 (Scheuer S.)  
FL CHA-L 1/1
- 6 FL CHA-L Schule
- 7 KBM 1.2 (Scheuer C.)  
FL CHA-L 1/2
- 8 KBM 1.4 (Miefanger)  
FL CHA-L 1/4
- KBM 1.5 (Richter)  
FL CHA-L 1/5
- C FF-Arzt (Enderlein)  
FL CHA-L 1/6
- E KBM 1.7 (Raab)  
FL CHA-L 1/7
- H FB GEFAHRG Hatzinger  
FL CHA-L 1/12
- L FB CHEMIE(Scheubeck)  
FL CHA-L 1/13
- A KEZ-LEITER (Russ)  
FL CHA-L 1/14
- c FB PRESSE  
FL Cham-L 1/15

- UG ÖEL**
- UG ÖEL Arrach  
KAT ARRA 13/1  
KAT ARRA Anh ÖEL
  - KAT BLAI 63/1  
KAT HAIB 63/1  
KAT THÜR 11/1  
FL CHA-L 1/10
  - UG ÖEL Katzbach  
KAT KATZ-L 13/1  
KAT KATZ-L 55/1  
KAT KATZ-L Anh ÖE

- Landratsamt Cham**
- Alarmbeamter CHA  
KAT CHA 10/1  
alle KBM/KBI/KBR  
KAT CHA 14/1
  - FüGK Cham  
FüGK CHA
  - CHA Waldbrandluftbeo  
KAT CHA 15/1
  - FF Thürnstein-FLUG  
FL CHA-L 1/11  
KAT THÜR 15/1

FW DISPO-Gruppen im LKR Cham

3.2 R DISPO Löschwasser (ca. 10000l)

3.2.3 CHA DISPO ABC-Zug Cham  
 3.2.3 CHA DISPO Flughelfer  
 3.2.3 CHA DISPO Gefahrgutzug Furth  
 3.2.3 CHA DISPO WF5-Zug Waldmünchen  
 3.2.3 CHA DISPO Hochwasser  
 3.2.3 CHA DISPO KBI 4 Gefahrgut u. Umweltschutz  
 3.2.3 CHA DISPO LUF 60  
 3.2.3 CHA DISPO Messen  
 3.2.3 CHA DISPO Rüstsatz Bahn  
 3.2.3 CHA DISPO Schaumwasserwerfer/Sonderlöschmittel  
 3.2.3 CHA DISPO Strahlenschutz  
 3.2.3 CHA DISPO Strom  
 3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Cham  
 3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Furth/Nord  
 3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Furth/SÜD  
 3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Kötztig  
 3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Roding  
 3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Waldmünchen  
 3.2.3 CHA DISPO Ölwehr Rötz  
 3.2.3 CHA DISPO Warnen  
 3.2.3 CHA DISPO Großtierrettung

3.2.3 CHA UG ÖEL Arrach  
 3.2.3 CHA UG ÖEL Katzbach

EIBA - Dispoliste - Hinzufügen  
 - Dispoobjekt auswählen - Dispositionsgruppe

**BF (HZS) und FF (JPO) Grenzgebiet CZ**

**CZ FF JPO Chodov**  
JPO Chodov CAS24

**CZ FF HZS Domazlice**  
HZS Domazlice AZ  
IZS Domazlice CAS 2I  
HZS Domazlice KA  
HZS Domazlice RZA

**CZ FF JPO Domazlice**

**CZ FF JPO Folmava**  
JPO Folmava CA 30S

**CZ FF JPO Janovice**  
JPO Janovice CAS 2I

**CZ FF JPO Kdyne**  
JPO Kdyne CAS 24

**CZ FF HZS Klatovy**  
HZS Klatovy AZ  
IZS Klatovy CAS 2  
HZS Klatovy RZA  
HZS Klatovy Kran  
HZS Klatovy KA

**CZ FF JPO Klenci**  
JPO Klenci CAS 24

**CZ FF JPO Nyrsko**  
JPO Nyrsko CAS 24  
JPO Nyrsko RZA

**CZ FF JPO Pocinovice**  
JPO Pocinovice CAS24

**CZ FF JPO Postrekov**  
JPO Postrekov CAS32

**CZ FF JPO Vseruby**  
JPO Vseruby CAS20

**DUMMY ZUM EINBUCHEN**  
Fremdfahrzeug FW CZ

Abkürzungen  
 SRN = Bundesrepublik Deutschland  
 AZ = DLK  
 AP = Autobühne  
 AS = LF  
 CAS20,24 = Tanklöschfahrzeug 2000 bis 4000l  
 CAS 30, 32 = Tanklöschfahrzeug 4000 bis 9000l  
 RZA = VRW  
 KA = Containerträger

HZS = BF  
 JPO = FF

ab 15.10.2023 erfolgt die Anforderung via GINA (vgl. Qualido-Dokument)!

**CHA KEZ**  
Fremd oder Wachverleg



# TPG2200 TETRA-Pager



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



Brand- und Katastrophenschutz, TTB Digitalfunk  
Landratsamt Cham

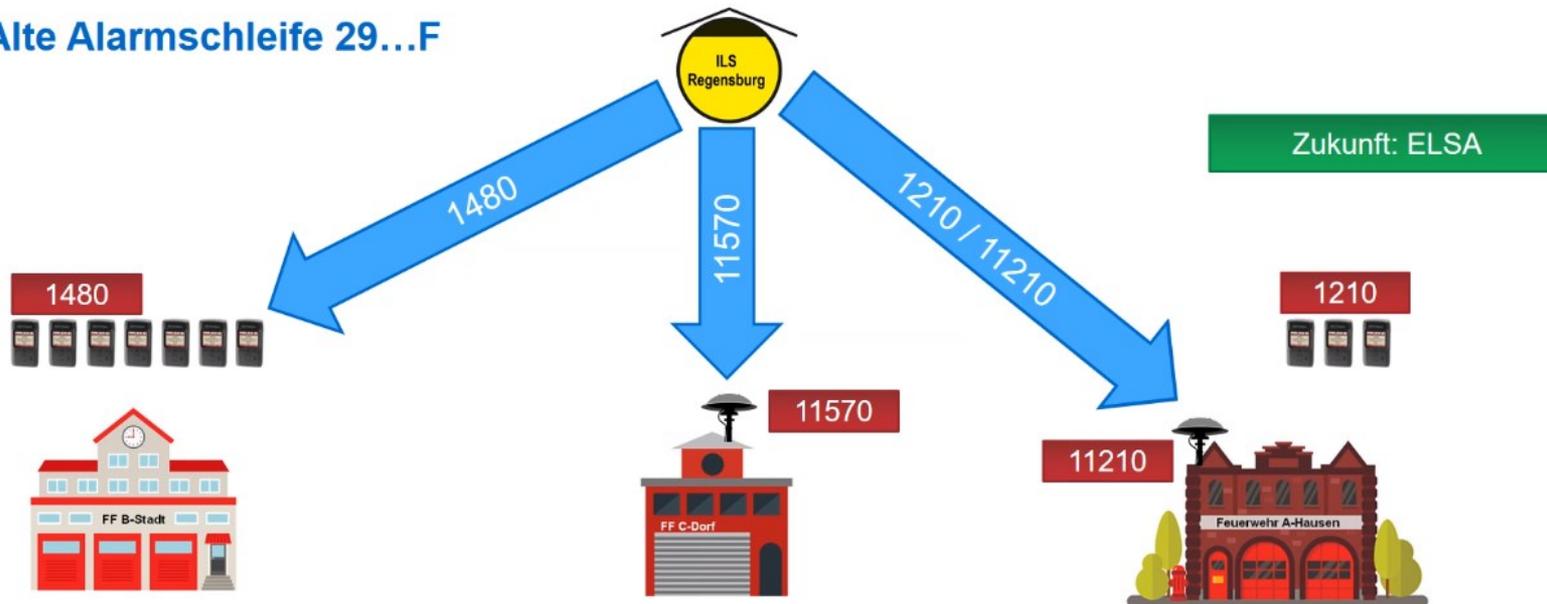
## Betrieb





# Alarmschleifen – Besonderheit ILS R

## Alte Alarmschleife 29...F





# ALUS Schleifenprogrammierung (schematisch)

## FF C-Dorf



CDORF\_2345



CDORF\_2346



CDORF\_2347



CDORF\_2348



Alarmton 1



Alarmton 2



Alarmton 3



Alarmton 4



Alarmton 5



Alarmton 6



Alarmton ...

FW\_CDORF\_VOLLALARM

FW\_CDORF\_LTG

FW\_CDORF\_VSA

FW\_CDORF\_UTV

Automatisch alle (nicht entfernbar):

FW\_CHA\_PROBEALARM



## Mischprofile?

### Ebene 1

- Alarmierung über ALR\_FW\_Cham
- Alle Feuerwehren
- KBR/KBI/KBM/FB
- Alle Kreiseinheiten
- PSNV
- KEZ, FügK
- THW (keine Geräte d. Bundes)

### Ebene 2

- Feuerwehren (ILS R)
- Rettungsdienst (BRK, RKT, Bergwacht, Wasserwacht, MHD, JUH, DLRG)

### Ebene 3

- Feuerwehren (andere ILS)
- Sonstige im Alarmierungssystem Bayern

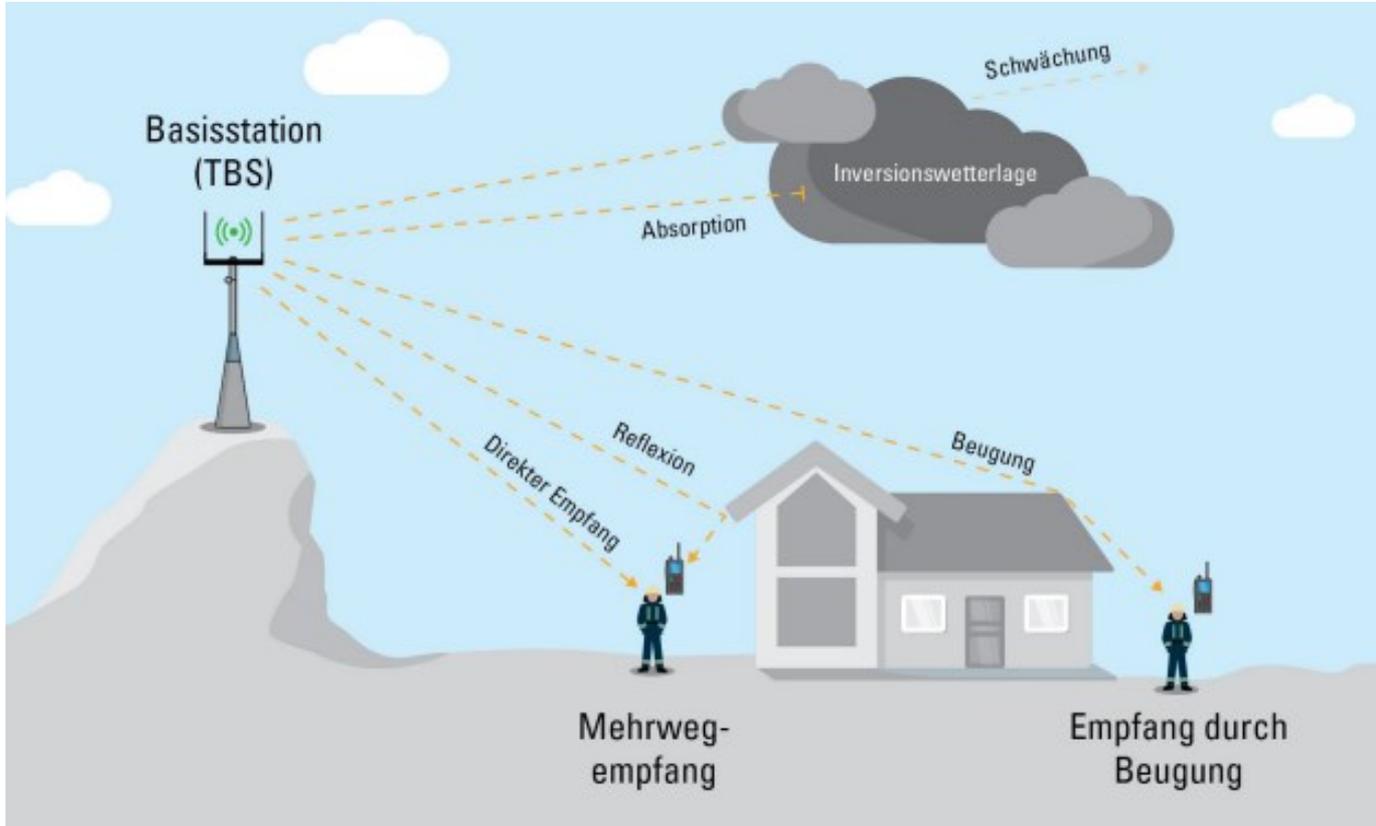
# Sprechfunkausbildung

## Teil 6, Funkverkehr



**DIGITALFUNK  
LANDKREIS CHAM**





# Antennenarten



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



**$\lambda/2$  - Strahler  
für ortsfeste  
Landfunkstellen**



**$\lambda/4$  - Strahler  
z. B. für Fahrzeug-  
Funkanlagen**



**Wendelantenne  
für Handfunkgeräte**

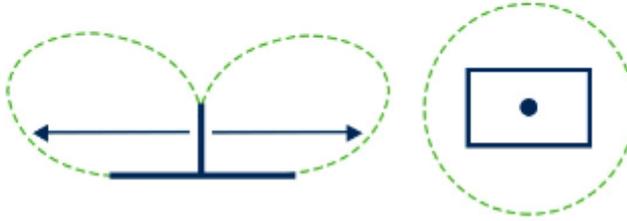


## Bestmögliche Antennenmontage:

- Antenne in der Dachmitte platziert.
- Strahler senkrecht gestellt

Seitenansicht

Ansicht von oben



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**Die größte Reichweite eines BOS-Funkgeräts wird erreicht,  
wenn die üblicherweise verwendete Antenne**

- möglichst senkrecht steht
- auf dem Fahrzeugdach montiert ist





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Digitalfunk: häufiger Defekt an Peitschenantennen des Motorola MTP850

Im Digitalfunk wird bei der Bundespolizei das Motorola MTP850 verwendet. Der Hersteller bietet für das Gerät zwei unterschiedliche Antennen an. Die sogenannte Peitschenantenne hat laut Hersteller einen Gewinn von 2dBi und wurde daher innerhalb der BPOL auch beschafft.



Stummelantenne



Peitschenantenne



© KBM Sebastian Scheuer



Bei Messungen wurde nun festgestellt, dass die Peitschenantenne verdächtig häufig einen identischen Defekt aufweist. Dieser äußert sich in einer Dämpfung von ca. 20 dB. So ist in Bereichen, in denen mit ca. 75 dB noch Empfang und damit auch Verbindung möglich (z.B Personentunnel) wäre, mit einer defekten Peitschen-Antenne keine Verbindung mehr möglich.

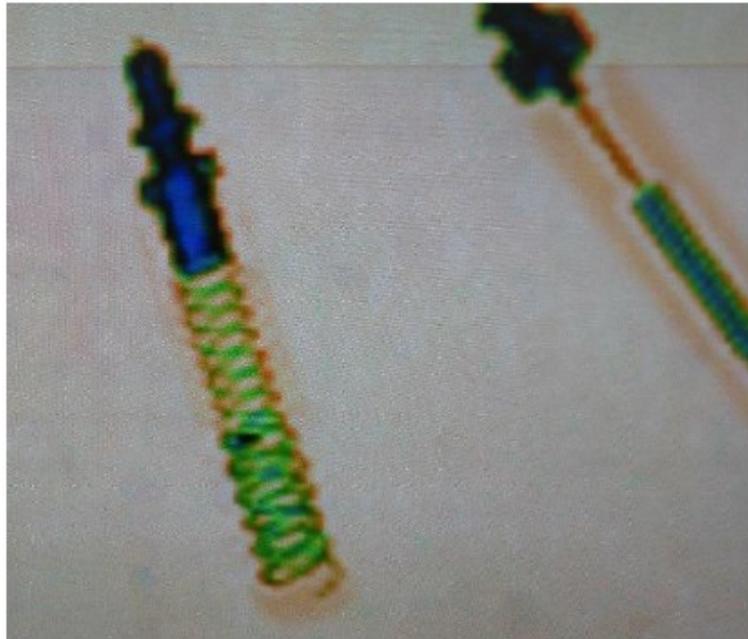
Zur Ursachenforschung haben wir beiden Antennen geröntgt:



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# Verkehrsarten



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

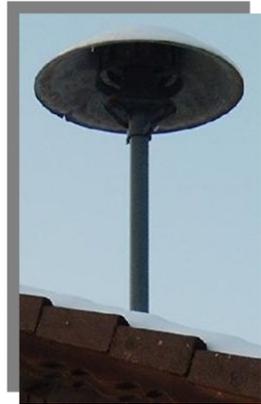
## Richtungsverkehr



**Funkgerät 1**  
(meistens Relaisfunkstelle)

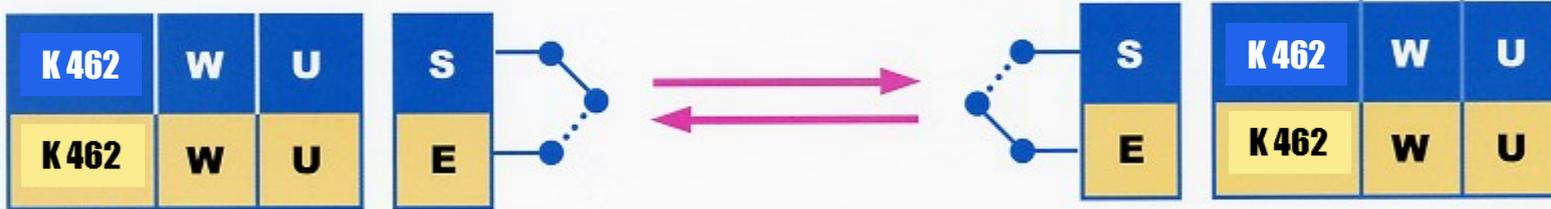
**Funkmeldeempfänger**

## Beispiel: Alarmierung eines Funkmeldeempfängers





## Wechselverkehr



Funkgerät 1

Funkgerät 2

**Abwechselnder Sende- / Empfangsbetrieb auf einer Frequenz**

# Verkehrsarten

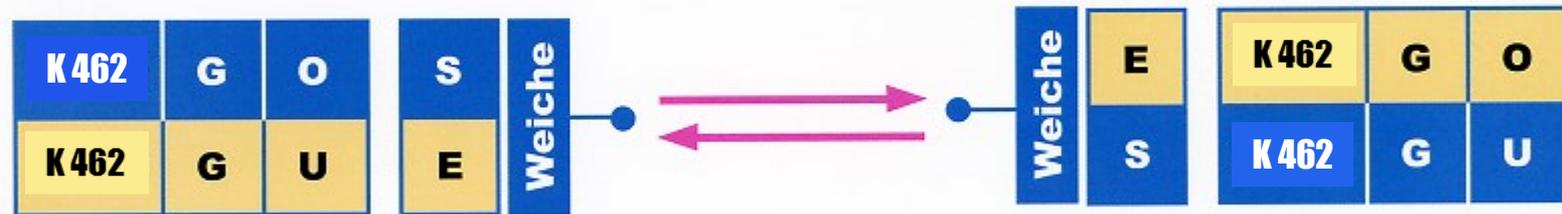


**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## Gegenverkehr

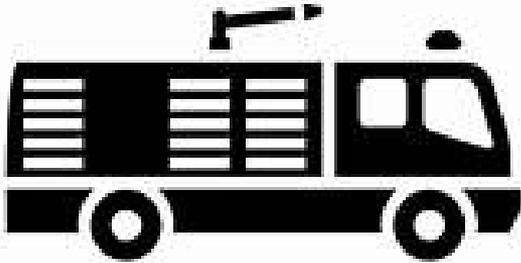
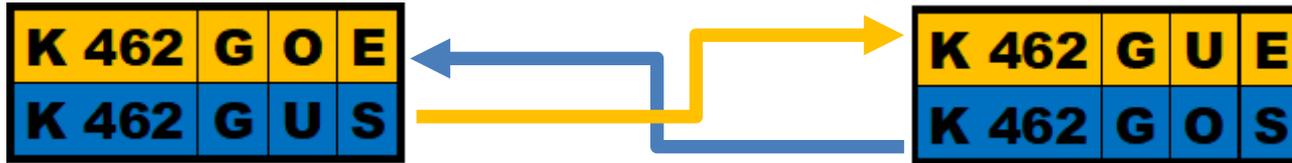


Funkgerät 1

Funkgerät 2

## Gleichzeitiger Sende- / Empfangsbetrieb auf zwei Frequenzen

# Kann Fahrzeug 1 mit Fahrzeug 2 kommunizieren?



**Fahrzeug 1**



**Fahrzeug 2**



**Was muss bei Fahrzeug 2 geändert werden, damit die beiden Fahrzeuge kommunizieren können?**





# **Sprechfunkausbildung**

## **Teil 6.2, Verkehrsformen**

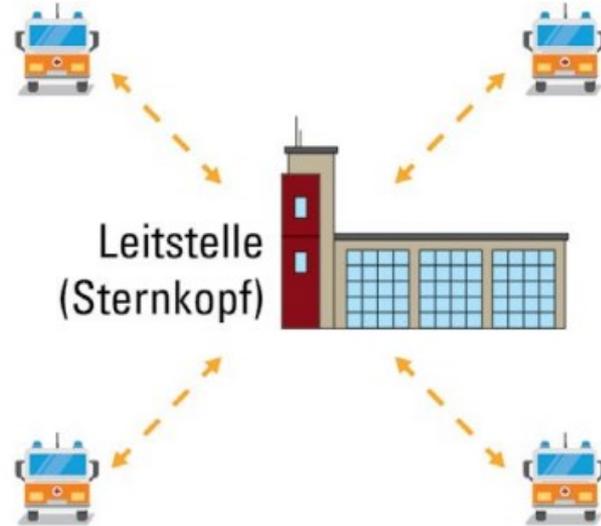
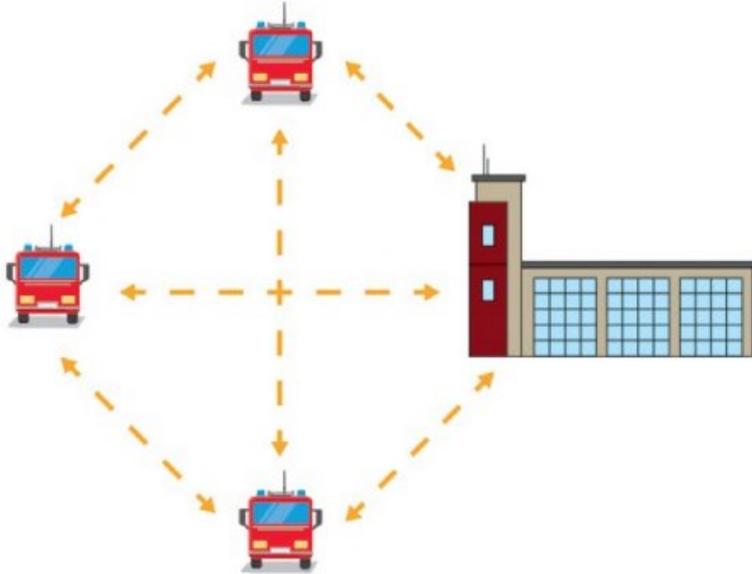
# **DIGITALFUNK**

# **LANDKREIS CHAM**

# Verkehrsformen:

**-Kreisverkehr**

**-Sternverkehr**



**BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**

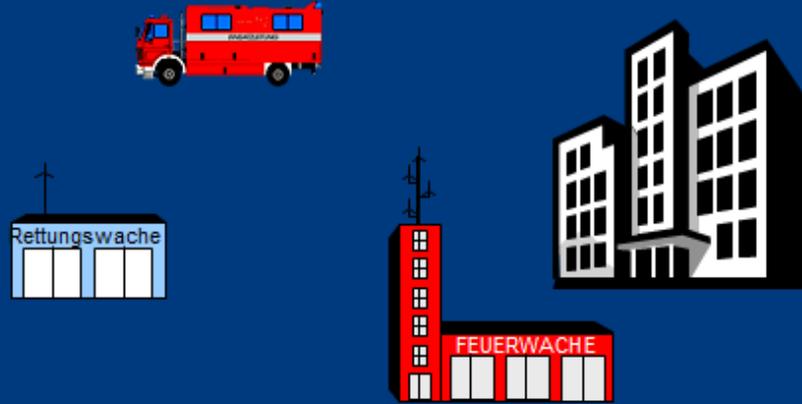
**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



Das FMS - **F**unk**m**eldes**s**ystem dient seit Anfang der 80er Jahre zur Übermittlung von Kurzdaten:

- ✓ Fahrzeugkennung
- ✓ Fahrzeugstatus
- ✓ Anweisungen der Leitstelle



FMS entlastet die Sprachkanäle, weil Routinemeldungen nicht mehr langwierig per Sprache mitgeteilt werden müssen!

FMS-Kennungen werden am Anfang jeder Funkaussendung gesendet, also beim Drücken der PTT-Taste.



**BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**  
**FEUERWEHR LKR. CHAM**  
**KREISBRANDINSPEKTION**



**Statusziffern und ihre Bedeutung**  
 Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0** = Dringender Sprechwunsch
- 1** = Einsatzbereit Funk
- 2** = Auf Wache
- 3** = Einsatz übernommen
- 4** = Am Einsatzort
- 5** = Sprechwunsch
- 6** = Nicht einsatzbereit
- ☘** = NOTRUF-TASTE

Statusmeldungen zur ILS durch 2 sek. drücken der Zahlentaste



# Sprechwunsch „Taste 5“ zwei Sekunden drücken!



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

~~1 = Einsatzbereit Funk~~

5 = Sprechwunsch

„Taste 5“



## Statusziffern und ihre Bedeutung

Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0 = Dringender Sprechwunsch
- 1 = Einsatzbereit Funk
- 2 = Auf Wache
- 3 = Einsatz übernommen
- 4 = Am Einsatzort
- 5 = Sprechwunsch
- 6 = Nicht einsatzbereit
- ☐ = NOTRUF-TASTE



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

Statusmeldungen zur ILS durch  
2 sek. drücken der Zahlentaste

# Funkmeldesystem „FMS“ digital!



- A Notarzt ist alarmiert
- C Einsatz bereit melden
- E Einrücken/Abbrechen
- F über Telefon melden
- H Wache anfahren
- J Sprechaufforderung
- L Lagemeldung abgeben
- P Pause
- c Status korrigieren
- d Ziel angeben
- h Ziel informiert
- o Standort halten

- 0 Dringender Sprechwunsch
- 1 Einsatzbereit über Funk
- 2 Auf Wache
- 3 Einsatz übernommen
- 4 Am Einsatzort
- 5 Sprechwunsch
- 6 Nicht einsatzbereit
- NOTRUF-TASTE

Fernaufträge von  
der Leitstelle:



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Statusmeldungen  
vom Fahrzeug:



© KBM Sebastian Scheuer

# Ablauf eines Einsatzes!



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

- einsatzklar melden: **5** **J** „Sprechaufforderung“  
„bei uns ist ein Alarm eingegangen, was ist los, kommen“  
**C** „Einsatzbereit melden“

Einsatz wiederholen: **3**

- Lagemeldung: **L** „Lagemeldung abgeben“

- am Einsatz: **4**

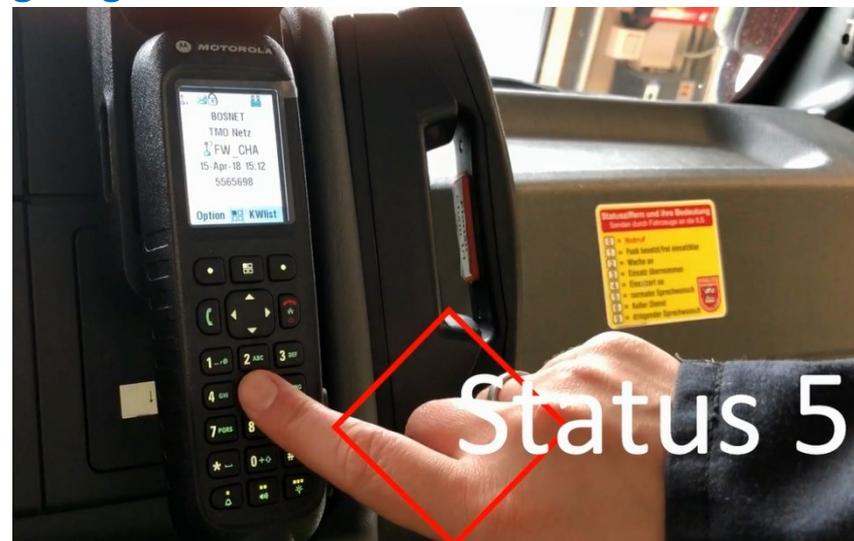
an der Einsatzstelle über DMO 307\_F\*

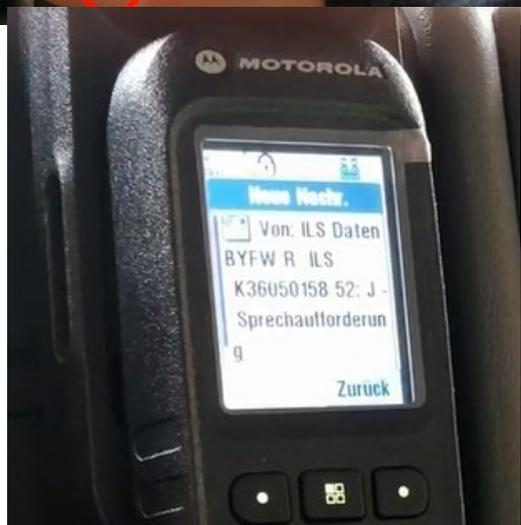
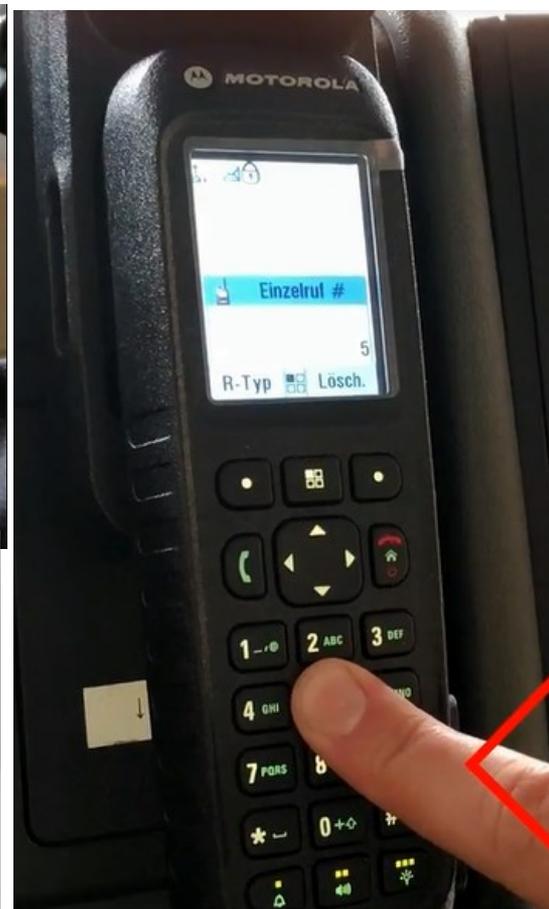
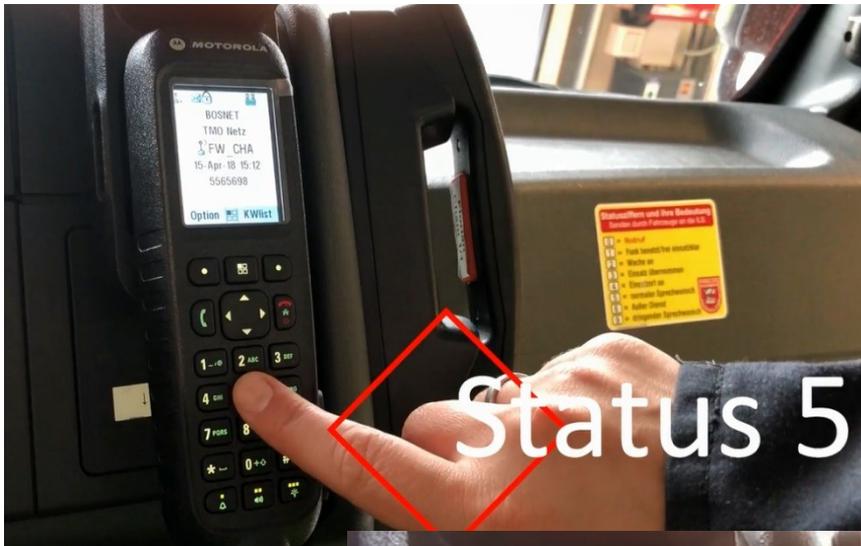
„beim Einsatzleiter melden“

- Einsatzstelle abmelden: **1**

„Florian Furth 40/2 Einsatzstelle ab!“

- Feuerwehrwache ein: **2**





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION





**DMO**

**Direktbetrieb**



**TMO**

**Netzbetrieb**

**Repeater** Reichweitenerweiterung im DMO

**Gateway** Anbindung in das Netz



## •HRT

–HAND RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im DMO

•DMO = DIRECT MODE OPERATION



**Führung** ohne Repeater:

Drehknopf „gelb“ / Schraubendeckel „schwarz“

**Führung** mit Repeater:

Drehknopf „gelb“ / Schraubendeckel „weiß“

**Kommando** ohne Repeater:

Drehknopf „blau“ / Schraubendeckel „schwarz“

**Kommando** mit Repeater:

Drehknopf „blau“ / Schraubendeckel „weiß“

**Mannschaft** ohne Repeater:

Drehknopf „schwarz“ / Schraubendeckel „schwarz“

**Mannschaft** mit Repeater:

Drehknopf „weiß“ / Schraubendeckel „schwarz“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



**MOTOROLA**

Autorisierter BOS-Partner



# Praktische Übungen mit HRT Motorola MTP850 FuG

(mit dem Teilnehmer diese einzelnen Funktionen durchgehen und Funktionen erklären!)



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## Zum Beispiel: HRT Motorola MTP850 FuG, Florian Cham Land 1/1



<b>MENU</b>
<b>Meine Infos</b>
<b>Info Funkgerät</b>
<b>Motorola</b>
<b>MTP850FuG</b>
<b>Software</b>
<b>Version:</b>
<b>MR17.5M</b>
<b>ISSI:</b>
<b>6563295</b>
<b>TEI:</b>
<b>000148221124590</b>
<b>SN:</b>
<b>890TQQ5498</b>
<b>OPTA:</b>
<b>BYKATCHA0262</b>
<b>100106563295</b>

MRT - alle Fahrzeuge	Alle Statusberechtigungen
HRT - KDO Gerät TSA	Alle Statusberechtigungen
HRT - KBM, KBI, KBR	Status 0 1 2 4 5 6 und Notruf (kein Status 3)
HRT - KDO Gerät	Status 0 5 und Notruf <sup>1</sup>
HRT - Mannschaftsgeräte	Status 0 5 und Notruf
FRT - Festfunkstellen	Status 0 5 und Notruf



## Zweite Teilkennzahl

Die zweite, zweistellige Teilkennzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik:

**00 - 09 Einrichtungen und Funktionen**

**10 - 19 Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport**

**20 - 29 Tanklöschfahrzeuge**

**30 - 39 Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge**

**40 - 49 Lösch- und Tragkraftspritzenfahrzeuge**

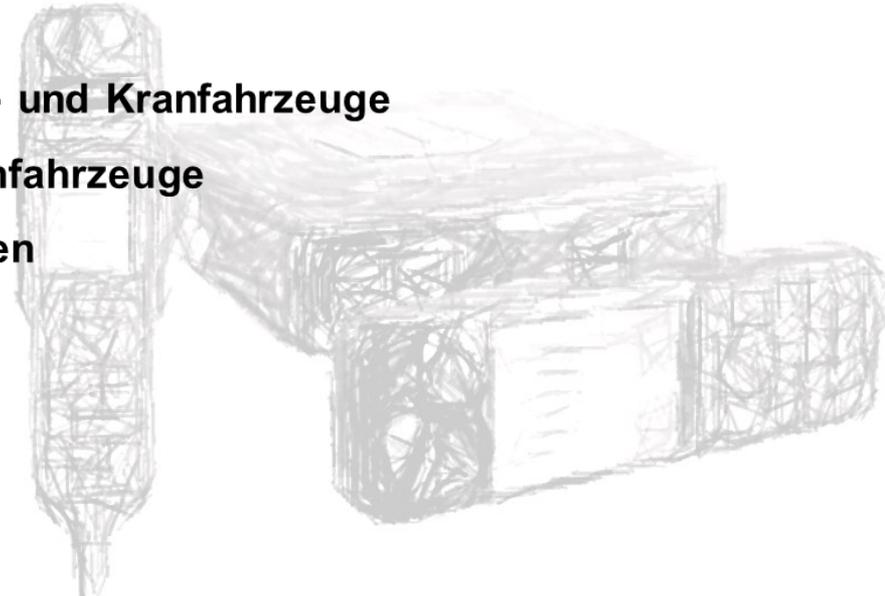
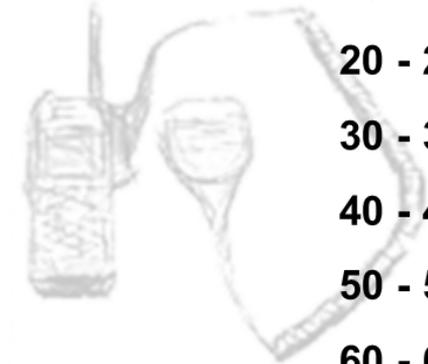
**50 - 59 Gerätewagen, Schlauchwagen**

**60 - 69 Rüst- und Gerätewagen**

**70 - 79 Landrettungsdienst**

**80 - 89 Berg- und Höhlenrettung**

**90 - 99 Wasserrettung**



# Sprechfunkausbildung

## Teil 9, Kartenkunde



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Topographische Karte  
1 : 50 000

Nur für den Dienstgebrauch

L6940  
Roding

Staatliche Feuerweherschulen

Karte für den Brand- und Katastrophenschutz

Herausgegeben durch die  
Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns,  
berührend auf den Geobasisdaten der  
Bayerischen Vermessungsverwaltung





# 1. Was ist eine Karte?

„Die Karte ist ein verkleinertes verebnetes, durch Kartenzeichen erläutertes, maßstabsgerechtes Abbild eines Teiles der Erdoberfläche.“



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## 2. Das Gradnetz

Damit man sich auf die Erdoberfläche zurechtfinden kann, wurde bereits frühzeitig die Erde mit einem Gradnetz überzogen. Dieses Gradnetz läuft vertikal durch die beiden Pole und horizontal parallel zum Äquator. Diese Linien schneiden sich rechtwinklig. Die von Pol zu Pol laufenden Halbkreise, werden Längengrade (oder Meridiane) genannt. Die parallel zum Äquator verlaufenden Vollkreise heißen Breitengrade.

Dieses Gradnetz bildet die Grundlage zur Vermessung der Erde und für das geographische Koordinatensystem. Es gibt insgesamt **360 Längengrade** und **180 Breitengrade**.

Der Längengrad, der durch Greenwich (England) läuft, wurde zum Null-Längengrad bestimmt. Die Nummerierung erfolgte vom Null-Längengrad bis 180 Grad östlicher Länge und 180 Grad westlicher Länge.

Die Breitengrade laufen alle parallel und sind ebenfalls nummeriert. Der Breitengrad 0 ist der Äquator, der die 180 Breitengrade in 90 Grad nördlicher Breite und 90 Grad südlicher Breite unterteilt.

Da dieses System nicht überall auf der Erdoberfläche gleiche Verhältnisse schafft, wurde ein anderes System geschaffen, das unter der Bezeichnung UTM-Gitter bekannt ist. **UTM-Gitter** ist die Abkürzung für **U**niversales **T**ransversales **M**ercator-Gitter“.





## 3. Das UTM-Gitter

### 3.1 Zonen, Band, Zonenfeld

Die gesamte Erdoberfläche zwischen 80 Grad nördlicher Breite und 80 Grad südlicher Breite – die Polflächen werden ausgeklammert – wird in 60 Zonen eingeteilt. Jede Zone besteht aus 6 Längengraden (360 Längengrade : 6 Längengrade = **60 Zonen**). Die Zonen werden auch „Meridianstreifen“ genannt.

Die Zonen sind nummeriert und zwar von 1 bis 60. Die Zählung beginnt bei 180 Grad westlicher Länge und endet bei 180 Grad ostwärtiger Länge.

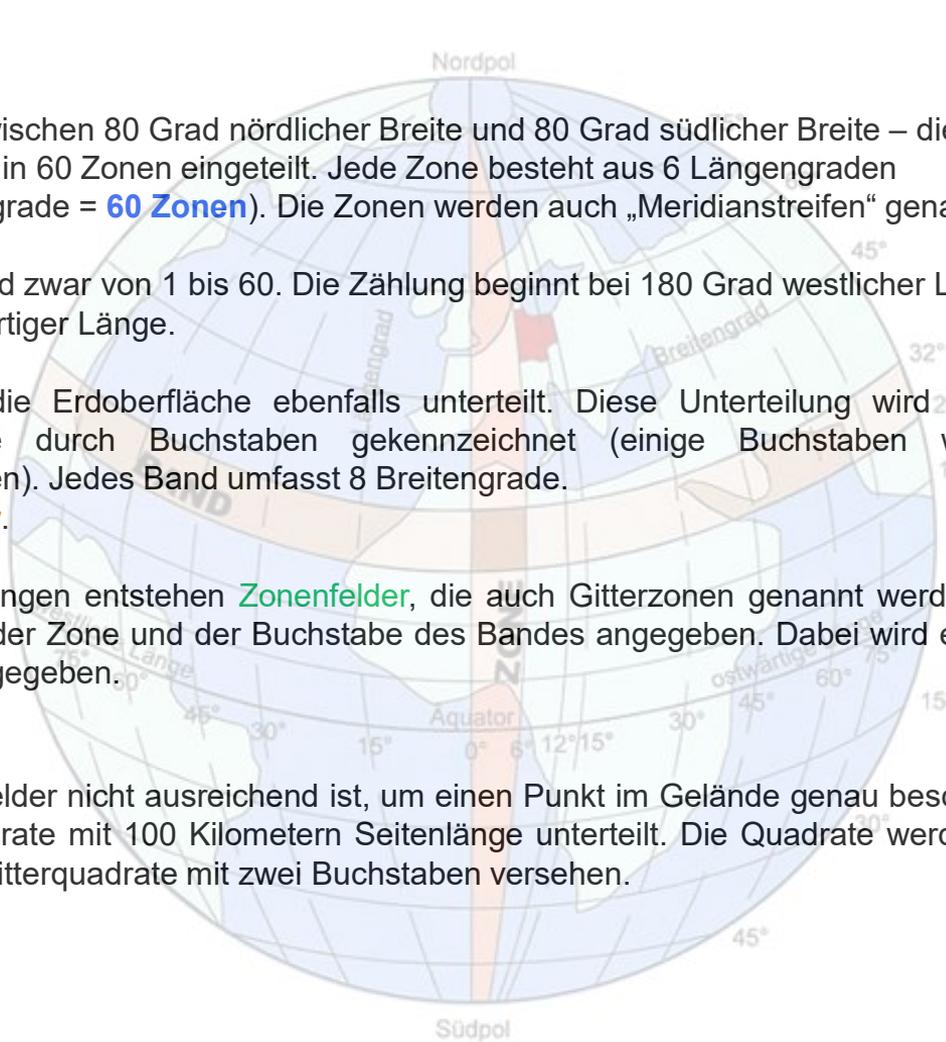
Parallel zum Äquator wird die Erdoberfläche ebenfalls unterteilt. Diese Unterteilung wird mit Band bezeichnet. Zur Unterscheidung werden sie durch Buchstaben gekennzeichnet (einige Buchstaben wurden ausgelassen, um Verwechslungen zu vermeiden). Jedes Band umfasst 8 Breitengrade.

Dadurch entstehen **20 Bänder**.

Durch diese beiden Unterteilungen entstehen **Zonenfelder**, die auch Gitterzonen genannt werden. Zur Kennzeichnung der Zonenfelder werden die Zahl der Zone und der Buchstabe des Bandes angegeben. Dabei wird erst der Ostwert (**Zone**) und dann der Nordwert (**Band**) angegeben.

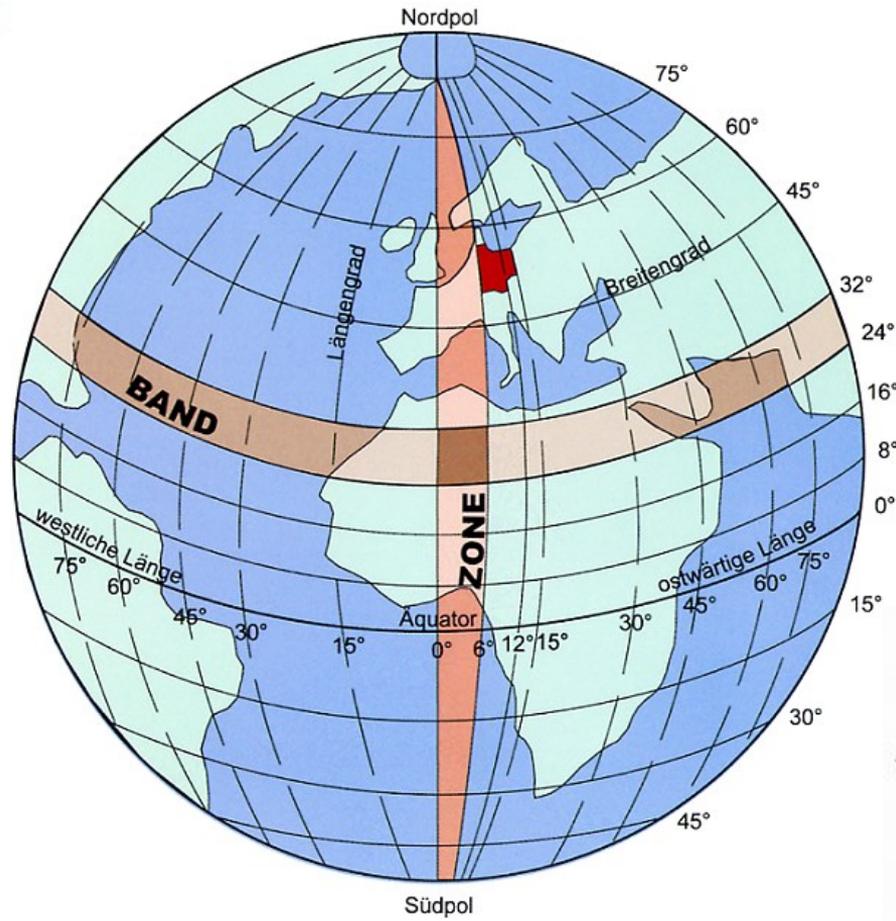
### 3.2 Gitterquadrate

Da die Unterteilung in Zonenfelder nicht ausreichend ist, um einen Punkt im Gelände genau beschreiben zu können, wurden die Zonenfelder noch in Quadrate mit 100 Kilometern Seitenlänge unterteilt. Die Quadrate werden Gitterquadrate genannt. Zur Kennzeichnung sind die Gitterquadrate mit zwei Buchstaben versehen.



# UTM-Gitternetz

**U**niversales  
**T**ransversales  
**M**ercator-Gitter



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

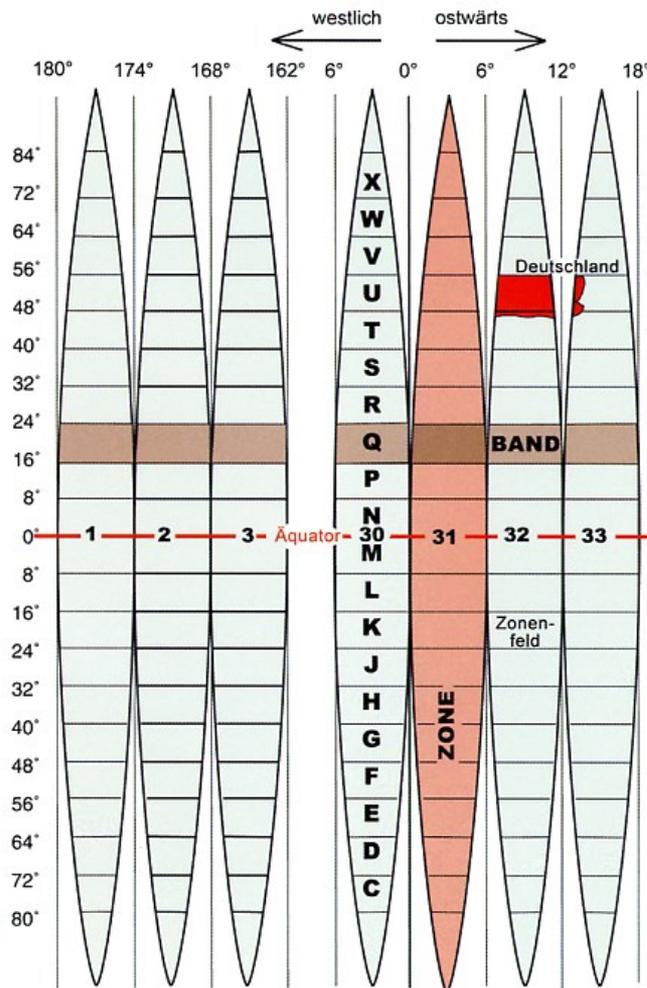


© KBM Sebastian Scheuer



# Zonen- und Bandeinteilung

- **60 Zonen**  
Nummern 1 bis 60
- **20 Bänder**  
Buchstaben



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

# Lage Deutschland



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

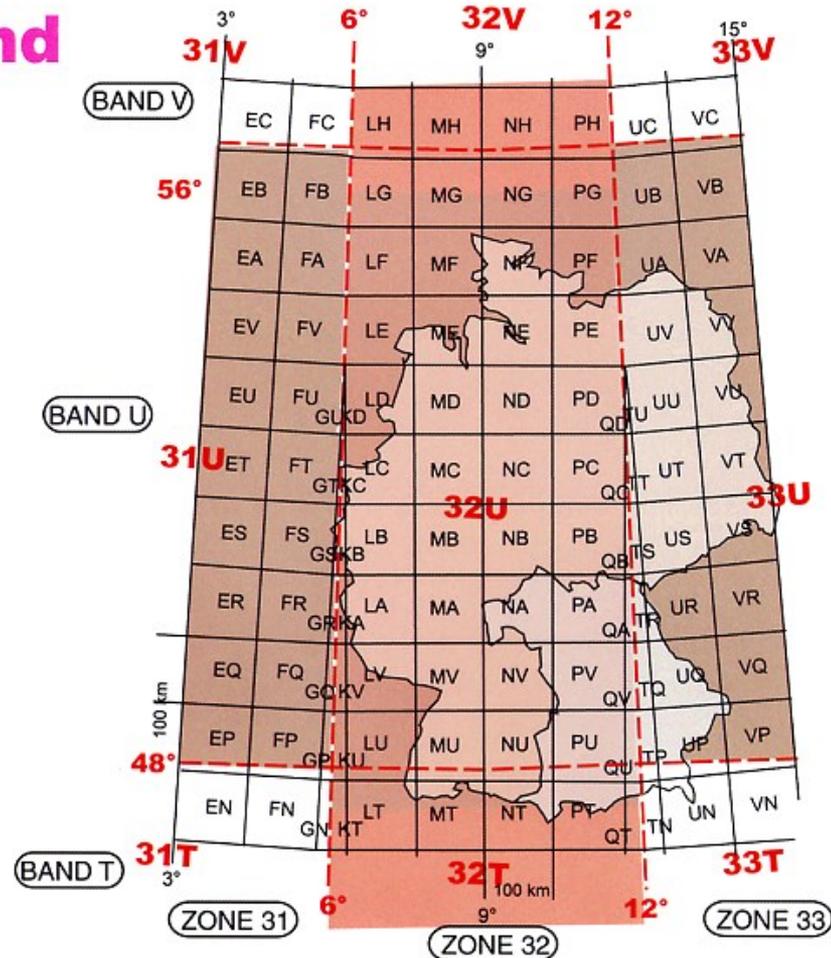
## ● Zonenfelder:

**32 U**

**32 T**

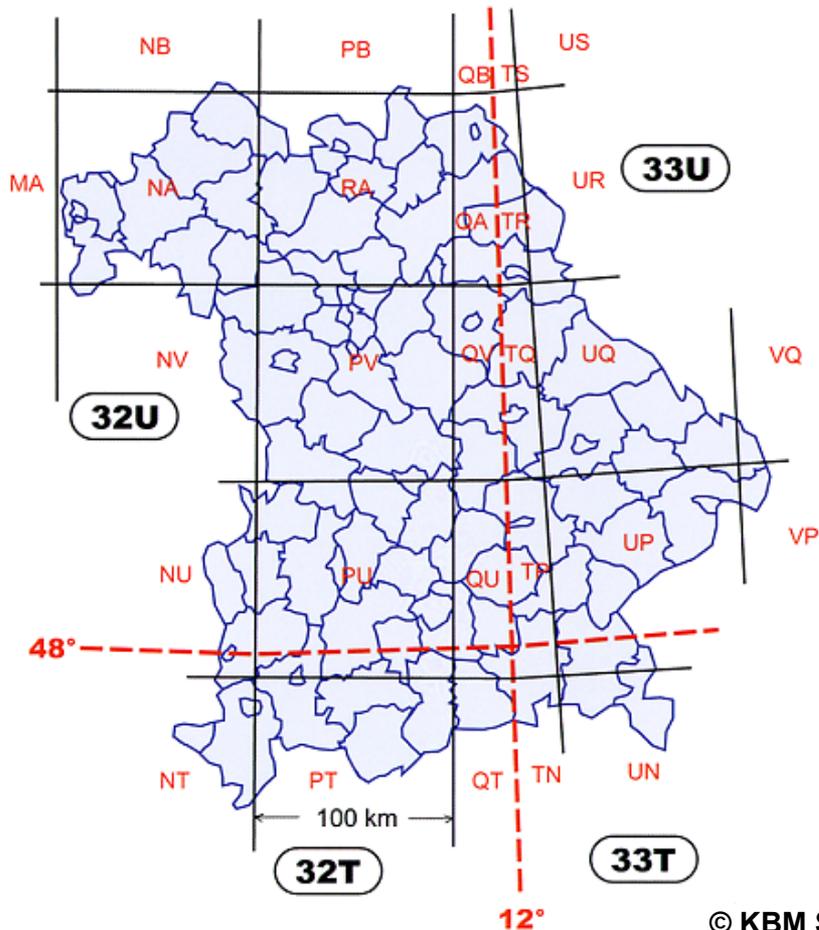
**33 U**

**33 T**



# Gitterquadrate

- 100 km Seitenlänge
- Mit zwei Buchstaben bezeichnet



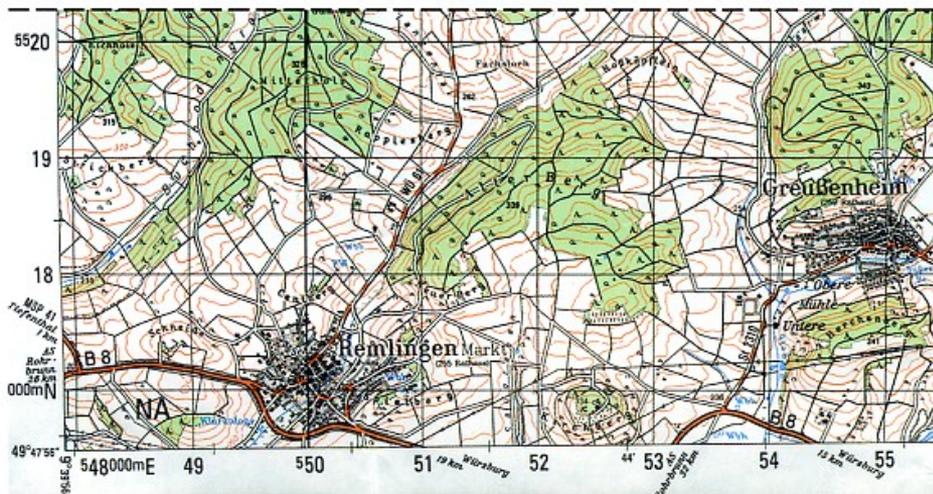
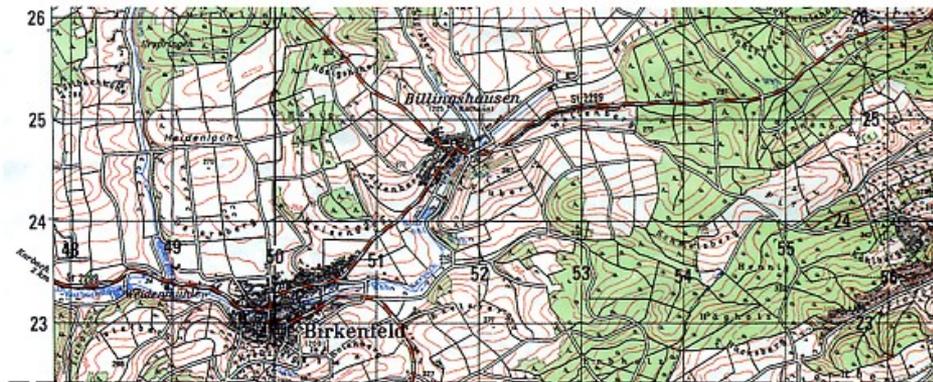
**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

# 1 km - Quadrate

● Auf Karten mit  
Maßstab 1 : 50 000



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

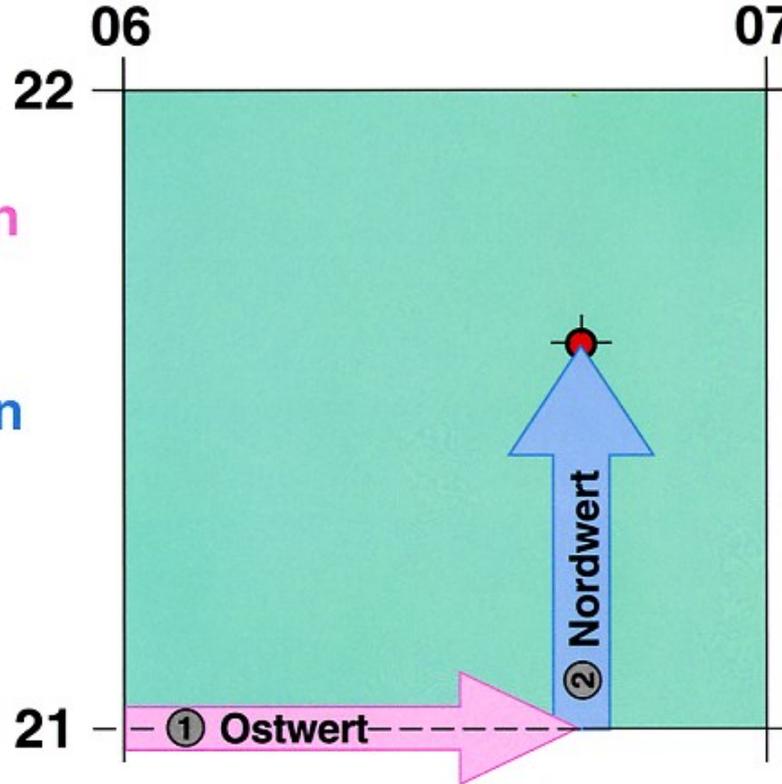
# Koordinaten



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

## Gemessen wird:

- 1 Von Westen nach Osten  
Ostwert : 067
- 2 Von Süden nach Norden  
Nordwert : 216





# Koordinaten

Genauigkeit 100 m

Koordinate Kirche in der  
Ortschaft Billingshausen

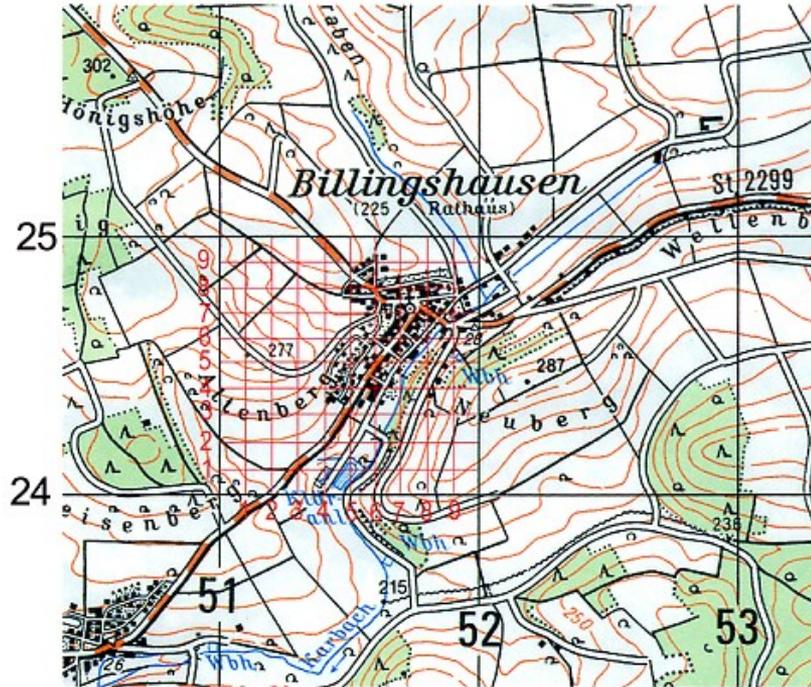
32 U NA 517 247

Zonenfeld

Gitterquadrat

Ostwert (3stellig)

Nordwert (3stellig)



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

# Anwendung des Planzeigers



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

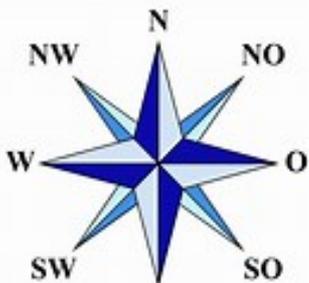
**KREISBRANDINSPEKTION**

- Maßstab entsprechend der Karte
- Waagerechte Anlegekante an waagerechte Gitterlinie unterhalb des Bestimmungsortes anlegen
- Senkrechte Anlegekante bündig mit dem Bestimmungsort
- Ost- und Nordwert ablesen





UTM-Karte EINNORDEN!



# Topographische Karte 1 : 50 000

Nur für den Dienstgebrauch

## L6940 Roding

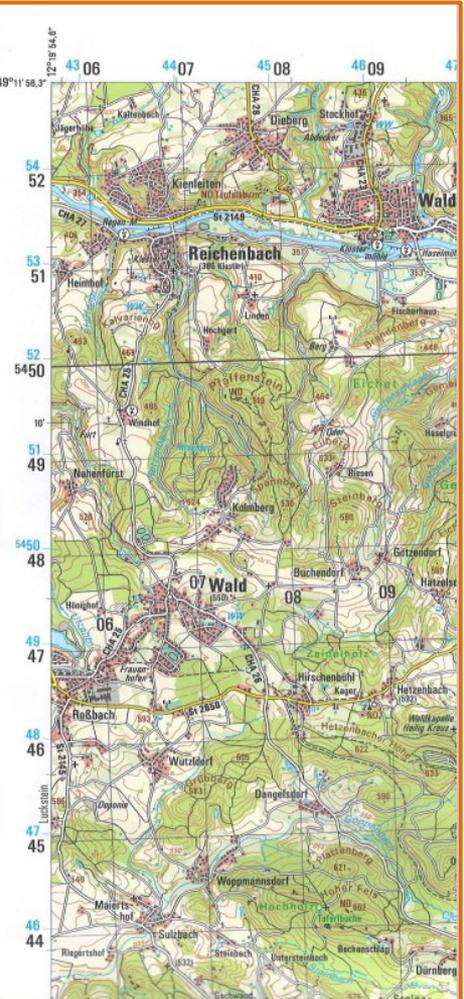


Staatliche Feuerweherschulen

Karte für den Brand- und Katastrophenschutz

Herausgegeben durch die  
Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns,  
beruhend auf den Geobasisdaten der  
Bayerischen Vermessungsverwaltung

Siedlung	Populated place	Sídlo
<b>PEINE</b>		
Döhrn	name of a town, city	název města
Stuhr	name of a city district	název části města
Rosenhof	name of a municipality	název obce
Mitte	name of a part of a municipality	název části obce
	name of a municipal district	název městského obvodu
Die Schriftgröße der Ortsnamen richtet sich nach der Einwohnerzahl.		
The type size of the place names depends on the number of inhabitants.		
Velikost popisu sídla odpovídá počtu obyvatel.		
	Siedlungsfläche	residential area
	Industrie- und Gewerbefläche	industrial and commercial area
	Gebäude / Hochhaus	buildings / high-rise building
	Kirche / Gotteshaus / Friedhof	church / place of worship / cemetery
	Kapelle / Krankenhaus	chapel / hospital
	Gewächshaus	greenhouse
	Schloss, Burg / Ruine	palace, castle / ruin
	Turm / Aussichtsturm	tower / observation tower
	Mast	žaf
	Zaun / Stützmauer	fence / retaining wall
	Historischer Wall	historic wall
	Steingrab / Grabhügel	stone grave / barrow
	Denkmal / Bildstock, Gipskreuz	monument / wayside shrine, cross on the summit of a mountain
	Sportanlage / Campingplatz	sportoviště / kemping
	Schießanlage / Sprungschanze	střelečnice / lyžařský můstek
<b>Versorgung</b>		
<b>Entsorgung</b>		
	Bergbau / Hilteneingang	dobý / vchod do jeskyně
	Erdöl- / Erdgasförderanlage	zařízení na sítzu ropy / zemního plynu
	Steinbruch, Tagebau / Turflich	kamennoloh, povrchový důl / rašeliník
	Förderband / Rohrleitung	dopravníkový pás / produktová
	Umspannwerk / Hochspannungsleitung mit Mast	transformatorna / vedení vysokého napětí se stožárem
	Kraftwerk	elektrárna
	Schornstein / Kühlturm	troubití kamin / chladicí věž
	Windmühle / Windkraftanlage	větrný mlýn / větrná elektrárna
	Sendeturm / Radioteleskop	základna / radioteleskop
	Sende-, Antennenmast	vyšlaf, anténní stožár
	Wasserbehälter / Wasserturm	vodní nádrž / větrný vodojem
	Kläranlage mit Absetzbecken	čistárna s usazovací nádrží
<b>Verkehr</b>		
<b>Lines of communication</b>		
<b>Doprava</b>		
	Autobahn / in Bau	dálnice / ve stavbě
	Fernverkehrsstraße	silnice pro mezinárodní dopravu
	mit / ohne Fahrbahnrennung	s / bez oddělení jedniční pásů
	Regionalkverkehrsstraße	silnice pro regionální dopravu
	mit / ohne Fahrbahnrennung	s / bez oddělení jedniční pásů
	Nahverkehrsstraße	silnice pro místní dopravu
	mit / ohne Fahrbahnrennung	s / bez oddělení jedniční pásů
	Befestigter / unbefestigter Wirtschaftsweg	zpevněná / nepevněná půlní
	Fußweg / Klettersteig	pěšlní / ropičkánská horolezecká stezka
	Fußgängerzone	pedestrian zone



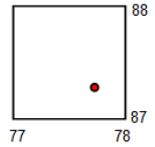
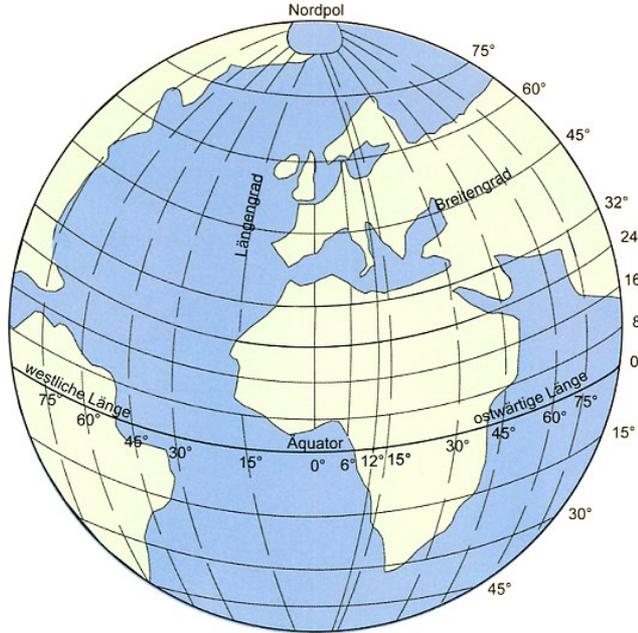
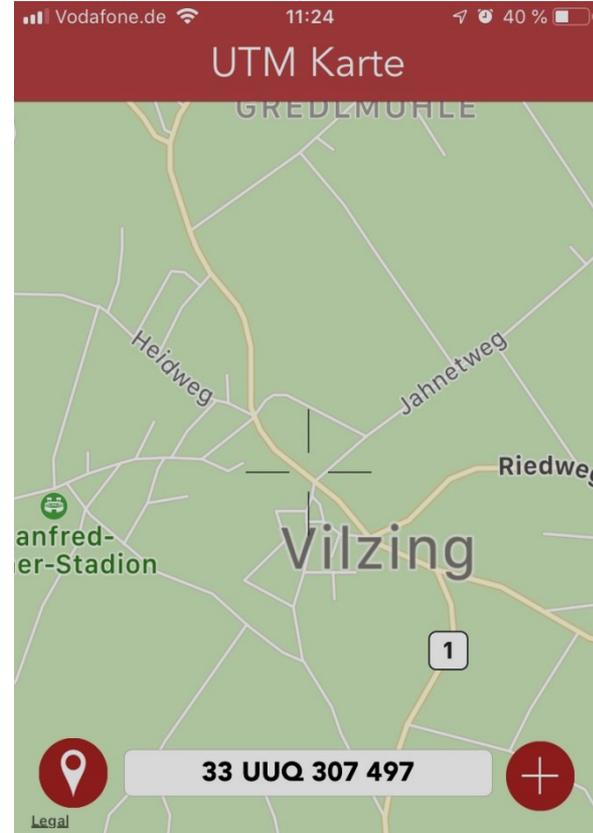


**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

© KBM Sebastian Scheuer



21. Welche Koordinate hat der angegebene Punkt?

- 777873
- 873777
- 783887
- 773877

20. Die Koordinate NU 374581 bezeichnet

- eine Geländefläche 100 m x 100 m
- einen Geländepunkt
- eine Geländefläche 10 m x 10 m
- eine Geländefläche 50 m x 50 m auf der Landkarte „Neu-Ulm“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

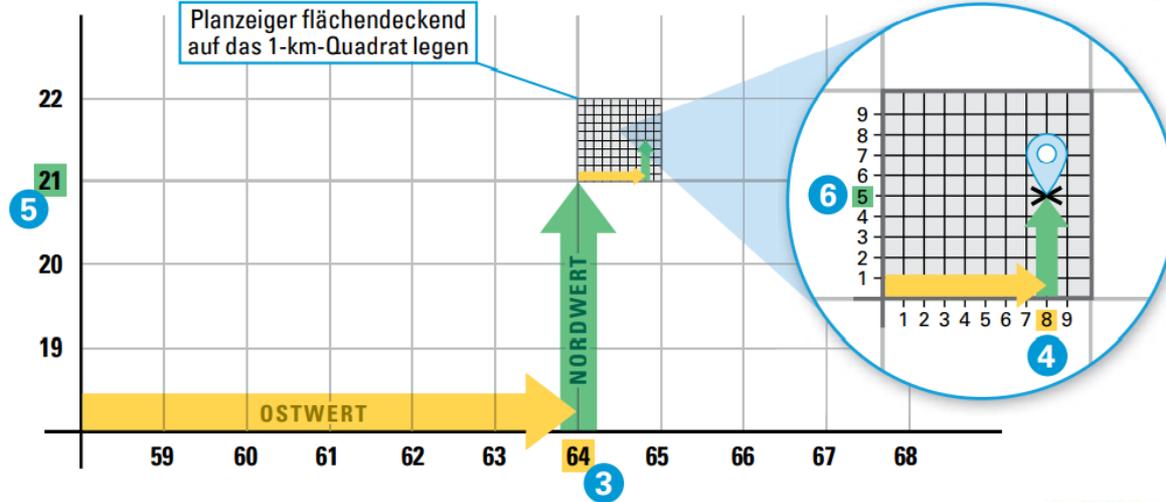
**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## Schritt für Schritt zur UTMREF-Koordinate:



Planzeiger  
1 : 50 000



Legendenfeld am unteren Kartenrand:

Zonenfeld	100-km-Quadrat
<b>32U</b> 1	<b>NA</b> 2

Staatliche Feuerweherschulen



# Sprechfunkausbildung

## Teil 10, Nachrichten



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



# Nachrichtenarten



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

**Formlos**

**Gespräch**



**Formloser  
Informationsaustausch**

**Durchsage**



**Stichwortartige Nachricht**

**kein Nachweis**

**Formgebunden**

**Spruch**



**Form für Kopf, Anschrift,  
Inhalt und Absender genau  
festgelegt**

**Nachweispflicht**

EINGANG	Aufnahmevermerk	ANSCHREIBEN		Nachweispflicht Nr.
	<input type="radio"/> Fe <input type="radio"/> Fu <input type="radio"/> Ma	Annahmevermerk	Beförderungsvermerk	
Datum: _____ Uhrzeit: _____ Zeichen: _____		Rufname der Gegenstelle: _____		
Betriebsnummer: _____		Spruchkopf: _____		
<input type="radio"/> DURCHSAGE <input type="radio"/> Spruch		<input type="radio"/> Fe <input type="radio"/> Fu <input type="radio"/> Fax <input type="radio"/> Ma		
Vorrangstufe	Anschrift:	Betriebsnummer: Nr. _____		<input type="radio"/> Fe <input type="radio"/> Fu <input type="radio"/> Fax <input type="radio"/> Ma
				GESPÄCHTS- NOTIZ
INHALT				
Verbleibend				
Abmessungzeit oder (deutsche Zeit):				
Absender:		Einheit / Einrichtung / Stelle		Nr. Zeichen Funktion
Quittung:		Uhrzeit		Vermerke:
Bearbeitung durch:		Zeichen		
<input type="radio"/> S1		<input type="checkbox"/>		
<input type="radio"/> S2		<input type="checkbox"/>		
<input type="radio"/> S3		<input type="checkbox"/>		
<input type="radio"/> S4		<input type="checkbox"/>		
<input type="radio"/> KWB		<input type="checkbox"/>		

4-fach

# Nachrichtenvordruck



**BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**  
**FEUERWEHR LKR. CHAM**  
**KREISBRANDINSPEKTION**

EINGANG		AUSGANG		Nachweisung Nr.	
Aufnahmevermerk ○ Fe ○ Fu ○ Me		Annahmevermerk		Beförderungsvermerk	
1 Datum Uhrzeit Zeichen		2 Uhrzeit Zeichen		3 Datum Uhrzeit Zeichen	
4 Rufname der Gegenstelle / Sprachkopf:					
5 Beförderungsweg: ○ Fe ○ Fu ○ Fax ○ Me					
6 DURCHSAGE ○ Spruch: ○ Fe ○ Fu ○ Fax ○ Me					
Vorrangstufe		Anschrift:		Beförderungshinweis, tel.	
9		10		11	
INHALT					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					
61					
62					
63					
64					
65					
66					
67					
68					
69					
70					
71					
72					
73					
74					
75					
76					
77					
78					
79					
80					
81					
82					
83					
84					
85					
86					
87					
88					
89					
90					
91					
92					
93					
94					
95					
96					
97					
98					
99					
100					

- 1 **Der Aufnahmevermerk** für Eingänge in Anwesenheit von Personal der Aufnahme und Weitergabe, Turnstühle oder Postkäufe. Die Übertragungsart ist jeweils anzugeben (DFU, Dauerübertragung (S-Mel), Fax, Fernsprecher, Fax-Tel., Fax, Fax, Mobil). Sobald die Information fertig aufgenommen ist, ist die Aufnahmezeit als vierstellige Zeitangabe anzugeben. Das Datum ist als zweistellige Zahl einzutragen. Die Monatsangaben entfallen.
- 2 **Ein Annahmevermerk** ist nur bei Ausgängen von Abnehmer in die Nachweisung „A“ einzutragen. Aus der Annahmevermerk in 2 und der Beförderungsweg in 3 ergibt sich der Zeitbedarf für die Beförderung durch die Luft-Zentrale.
- 3 **Beförderungsweg** für Ausgänge weisen angriff wie bei 1. Die Beförderungsweg ist erst einzutragen, wenn die Information fertig übermittelt wurde. Bei Übertragung durch Mobilfunk ist die Beförderungsweg die Luft-Zentrale anzugeben, für die Meiler die Luft-Zentrale zu wählen.
- 4 **Nachweisungszeit** Der Abnehmer teilt in dieser Spalte „A“ + Eingang bzw. „F“ + Ausgang an und trägt die Nr. der Nachweisung „A“ bzw. „F“ ein.

EINGANG		AUSGANG		Nachweisung Nr.	
Aufnahmevermerk ○ DFU ○ Fe ○ Fu ○ Me		Annahmevermerk		Beförderungsvermerk	
1 Datum-Uhrzeitgruppe Zeichen		Datum-Uhrzeitgruppe Zeichen		Datum-Uhrzeitgruppe Zeichen	
2 Rufname der Gegenstelle / Sprachkopf:					
3 Beförderungsweg: ○ DFU ○ Fe ○ Fu ○ Me					
4 Spruch: ○ DFU ○ Fe ○ Fu ○ Me					
Vorrangstufe		Anschrift:		Beförderungshinweis, tel.	
9		10		11	
INHALT					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					
61					
62					
63					
64					
65					
66					
67					
68					
69					
70					
71					
72					
73					
74					
75					
76					
77					
78					
79					
80					
81					
82					
83					
84					
85					
86					
87					
88					
89					
90					
91					
92					
93					
94					
95					
96					
97					
98					
99					
100					

- 4 **Beförderungsweg** In dieser Spalte kann (nur bei Ausgängen) vom Empfänger in die Luft-Zentrale die Übertragungsart angegeben werden. Der Abnehmer stellt meist keine, dass eine Einheit z. B. nur per Funk, per Fernsprecher oder per Mobilfunk erreicht ist. Diese kann in dieser Spalte vermerken. Die tatsächliche Übertragungsart kann der Luft-Zentrale durch ein Anrufen allerdings nicht vorgeschrieben werden. Sollte die genaue Übertragungsart nicht möglich sein, entscheidet der Leiter der Luft-Zentrale (ggf. 50) über die Übertragungsart.
- 11 **Die Gesprächsnotiz** umfassen, wenn Telefonate o.ä. in der Nachweisung erfasst werden sollen. Ein Gesprächsvermerk wird als Nachweisung „Eingang“ behandelt und muss vom Sichter besetzt werden. Hierdurch wird automatisch das Gesprächsblatt 52 informiert.
- 14 **Zeichen / Funktion** Diese Spalte ist vom Abnehmer auszufüllen. Sie sind nicht übermäßig zu überfüllen. Hier sind keine Unterschriften erfordern, sondern eine leserliche Signatur genügt werden. Sie dient dem Sichter zur Rückgabe nach Beförderung der Ausgangsnachricht oder zur evtl. Rückfrage.
- 17 **Vermerk** Diese Spalte dient für allgemeine Vermerke der Empfänger.

Fm-Betriebsstelle
Verfasser
Sichter

# Vorrangstufen von Nachrichten



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**Einfach**

- ➔ Ohne Vermerk
- ➔ Abwicklung in der Reihenfolge des Eingangs

**Sofort**

- ➔ Abwicklung vor Einfachnachrichten

**Blitz**

- ➔ Abwicklung vor Einfach- und Sofortnachrichten
- ➔ *Sprechfunkverkehr niedrigerer Vorrangstufen wird unterbrochen*

**Staatsnot**

- ➔ Abwicklung vor allen anderen Nachrichten
- ➔ Sprechfunkverkehr wird unterbrochen

**Bayerisches Feuerwehrgesetz  
(BayFwG)**

**Vom 23. Dezember 1981**

**(BayRS III S. 630)**

**BayRS 215-3-1-I**



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

Vollzitat nach RedR: Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 215-3-1-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (GVBl. S. 278) geändert worden ist



**Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes  
(Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung – AVBayFwG)**

**Vom 29. Dezember 1981**

**(BayRS III S. 637)**

**BayRS 215-3-1-1-I**



Vollzitat nach RedR: Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung (AVBayFwG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 215-3-1-1-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Verordnung vom 6. September 2017 (GVBl. S. 493) geändert worden ist



Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren  
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,  
für Sport und Integration  
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



- Kraft Gesetz

1. Kdt. ⇒ Gruppenführer (GF)

- Durch Übernahme

federführender Kdt. (ist verpflichtet)

- Durch Übertragung

KBM-Funk; KBM-Jugend; KBM-Gefahrgut

Neu:



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

## Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

### Funktionsabzeichen

Funktionsabzeichen am Helm - fest



Kommandant



Kreisbrandmeister/  
Stadtbrandmeister



Kreisbrandinspektor/  
Stadtbrandinspektor



Kreisbrandrat/  
Stadtbrandrat

# Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## Funktionsabzeichen

(Farbempfehlung nach LFV Bayern)

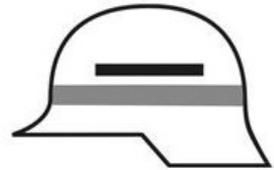
### Funktionswesten



#### Beispiele für Fachberater:

- ✓ Pressebetreuer/-sprecher
- ✓ Seelsorge
- ✓ PSNV – E
- ✓ Chemie

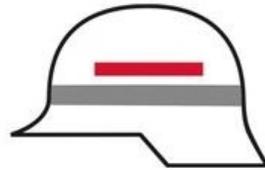
## Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren



**Gruppenführer\*in**



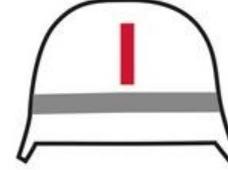
**Zugführer\*in**



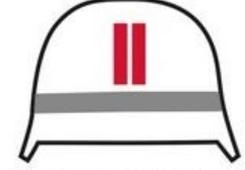
**Verbandsführer\*in**



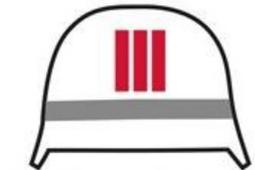
**Stellv.  
Kommandant\*in**



**Kommandant\*in**



**Kreis- und Stadt-  
brandmeister\*in**



**Kreis- und Stadt-  
brandinspektor\*in**



**Kreis- und Stadt-  
brandrät\*in**



**Rettungs-  
(dienst)helfer\*in**



**Rettungs-  
sanitäter\*in**



**Notfallsanitäter\*in ,  
Rettungsassistent\*in**



**Arzt/Ärztin**



Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren  
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,  
für Sport und Integration  
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



1. Dienstgradabzeichen



2. Funktionsabzeichen für Führungskräfte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



Kommandanten und deren Stellvertreter in kreisangehörigen Gemeinden tragen direkt über dem Dienstgradabzeichen zusätzlich das Funktionsabzeichen. Bei den übrigen Trägerinnen und Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.



Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren  
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,  
für Sport und Integration  
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



## Art. 18 „Einsatzleitung“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

(1) 1Der Einsatzleiter hat den Einsatz der Feuerwehren und aller Hilfskräfte (Art. 24 Abs. 1) an der Schadensstelle zu leiten und, wenn notwendig, weitere Feuerwehren und Hilfskräfte anzufordern. 2Er lässt die Einsatz- und Hilfskräfte versorgen und ablösen.

(2) 1Einsatzleiter ist der **Kommandant** der Freiwilligen oder der Pflichtfeuerwehr des Schadensorts, mit Eintreffen von Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr des Schadensorts der Leiter dieser Einsatzkräfte. 2Kommen mehrere Freiwillige Feuerwehren oder Pflichtfeuerwehren einer Gemeinde ohne Berufsfeuerwehr zum Einsatz, so kann der Feuerwehrkommandant, dem die Aufgaben **gemäß Art. 16 Abs. 2 Satz 1** obliegen, die Einsatzleitung übernehmen.

(3) 1In Betrieben oder Einrichtungen mit Werkfeuerwehr leitet deren Leiter den Einsatz. 2Die Befugnisse gemäß Art. 24 Abs. 1 und 3 stehen ihm dabei nicht zu. 3Der Leiter der Einsatzkräfte einer hilfeleistenden Feuerwehr kann die Einsatzleitung übernehmen, wenn deren technische Einsatzmittel, die der Werkfeuerwehr erheblich überwiegen.

(4) 1Treffen örtlich zuständige besondere Führungsdienstgrade (Art. 19 und 21) ein, so kann der jeweils Ranghöchste die Einsatzleitung **übernehmen**. 2Besondere Führungsdienstgrade der Freiwilligen Feuerwehr einer kreisfreien Gemeinde können die Einsatzleitung in einem benachbarten Landkreis, besondere Führungsdienstgrade aus einem Landkreis die Einsatzleitung in einer benachbarten kreisfreien Gemeinde übernehmen. 3Bei gleichem Rang entscheidet die Zuständigkeit für den Schadensort.

(5) 1Der Kreisbrandrat kann die Einsatzleitung im Einzelfall auch einer anderen geeigneten Person **übertragen**. 2Soll die Einsatzleitung für eine oder mehrere kreisangehörige Gemeinden auf Dauer übertragen werden, ist die Zustimmung des Landratsamtes nötig.

(6) Der dem gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst angehörende Leiter von Einsatzkräften einer Berufsfeuerwehr kann die Einsatzleitung stets übernehmen. Satz 1 gilt für gleich qualifizierte Leiter von Einsatzkräften einer Ständigen Wache im eigenen Gemeindegebiet entsprechend.

(7) Das Staatsministerium des Innern kann durch Rechtsverordnung die Einsatzleitung für besondere Fälle, vor allem für Einsätze in besonderen Gebieten, abweichend regeln.





# Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) Vom 24. Juli 1996 (GVBl. S. 282) BayRS 215-4-1-I



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

Vollzitat nach RedR: Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) vom 24. Juli 1996 (GVBl. S. 282, BayRS 215-4-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 194) geändert worden ist

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das nach Anhörung des Senats hiermit bekanntgemacht wird:

## **Art. 6 Örtliche Einsatzleitung**

(1) <sup>1</sup>Die Katastrophenschutzbehörde soll für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben am Schadensort eine den Einsatz dort leitende Person (Örtlicher Einsatzleiter) bestellen. <sup>2</sup>Diese leitet im Rahmen des Auftrags und der Weisungen der Katastrophenschutzbehörde alle Einsatzmaßnahmen vor Ort und kann allen eingesetzten Kräften Weisungen erteilen.

(2) Die Katastrophenschutzbehörde soll vorab fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter benennen.

## **Art. 15 Örtliche Einsatzleitung bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle**

(1) <sup>1</sup>Zur Bewältigung größerer Schadensereignisse, die keine Katastrophen sind, kann die Kreisverwaltungsbehörde fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter bestellen, wenn dadurch das geordnete Zusammenwirken am Einsatzort wesentlich erleichtert wird. <sup>2</sup> Art. 6 Abs. 1 Satz 2 findet insoweit entsprechende Anwendung; die Aufgaben und Befugnisse der Polizei bleiben unberührt.

(2) <sup>1</sup>Soweit gemäß Art. 6 Abs. 2 vorab fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter benannt sind, soll die Kreisverwaltungsbehörde bestimmen, daß diese Personen die Einsatzleitung entsprechend Art. 6 Abs. 1 bereits vor einer Entscheidung über eine Bestellung nach Absatz 1 Satz 1 wahrnehmen dürfen. <sup>2</sup>Die nach Satz 1 genannten Personen sind verpflichtet, die Entscheidung der Kreisverwaltungsbehörde unverzüglich herbeizuführen.

© KBM Sebastian Scheuer



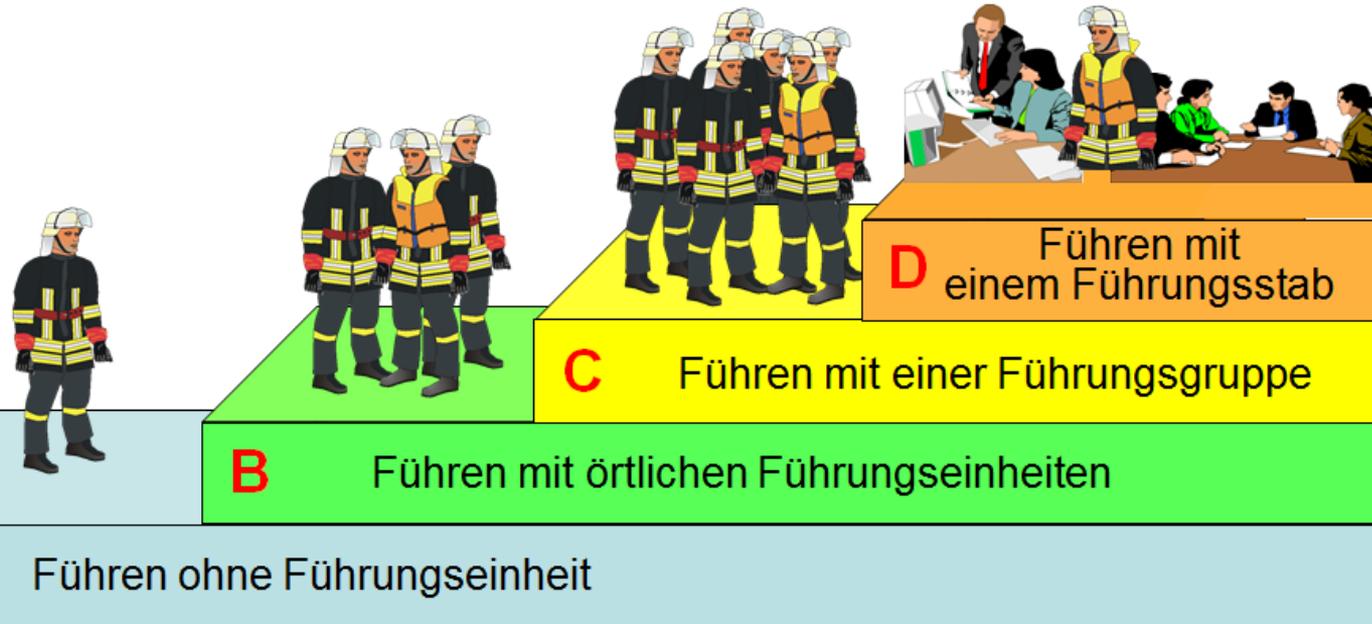
# Die vier Stufen der Führung und Leitung im Einsatz der Feuerwehr nach FwDV 100



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
**FEUERWEHR LKR. CHAM**  
**KREISBRANDINSPEKTION**



# Heißer Bogen 2023



Beste Aussichten  
**LANDKREIS CHAM**  
Bayern

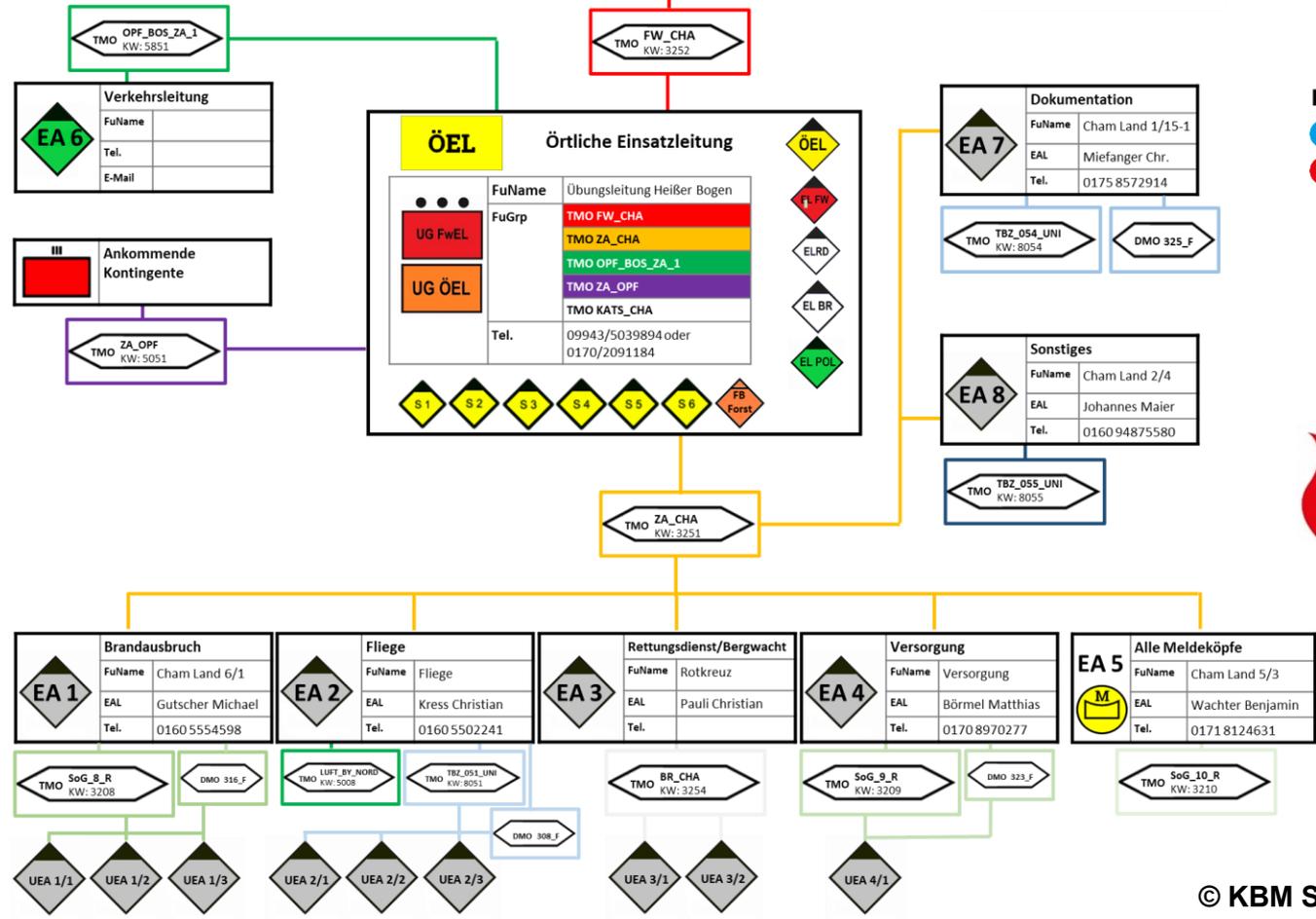
© KEM-Collection - Schöner

	<b>FuName</b> Leitstelle
	<b>Tel.</b> 0941 507-5800
	<b>E-Mail</b> ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation  
Kats-Übung HeiBer Bogen  
Freitag 08.09.2023

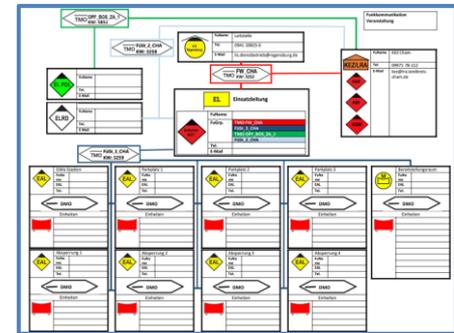
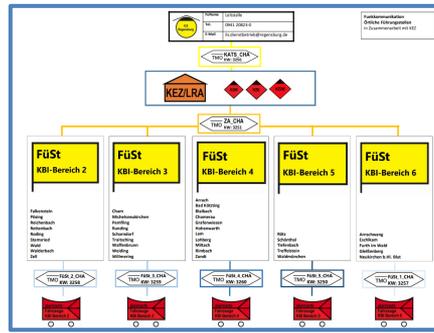
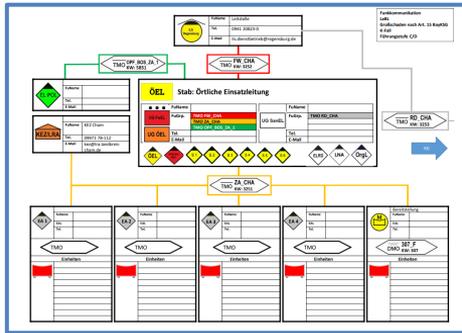


**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



# Kommunikationspläne im Landkreis Cham

„dazu gibt es spezielle Schulungen“



	FuName
	Tel.
	E-Mail

←	TMO
---	-----

	Einheit
	FuName
	Führer
	Tel.

- Funkkommunikation Skizze ABC
- Funkkommunikation Skizze Flughelfer
- Funkkommunikation Skizze Führungsstufe A
- Funkkommunikation Skizze Führungsstufe B
- Funkkommunikation Skizze Führungsstufe C
- Funkkommunikation Skizze Führungsstufe D\_K-Fall
- Funkkommunikation Skizze FüSt mit KEZ
- Funkkommunikation Skizze FüSt
- Funkkommunikation Skizze KEZ
- Funkkommunikation Skizze LeBL
- Funkkommunikation Skizze MERO
- Funkkommunikation Skizze Ölwehr Kontingent
- Funkkommunikation Skizze Ölwehr
- Funkkommunikation Skizze Veranstaltung
- Funkkommunikation Skizze Vermisstensuche

ommunikation
ngsstufe A

it
se



	FuName	KEZ Cham
	Tel.	09971 78-112
	E-Mail	kez@lra.landkreis-cham.de

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation  
Führungsstufe B



	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

FuName	
Tel.	
E-Mail	

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	FuGrp.	TMO FW_CHA
		TMO ZA_CHA
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
Einheiten		

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
Einheiten		

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
Einheiten		

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
Einheiten		

	Bereitstellung	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
Einheiten		



<b>UG ÖEL</b>	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

<b>EL POL</b>	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Funkkommunikation	Leitstelle
Führungsstufe D	Tel. 0941 20823-0
K-Fall	E-Mail ils.dienstbetrieb@regensburg.de



<b>FB THW</b>	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

<b>FB</b>	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Stab ↑

<b>TMO OPF BOS ZA 1</b>
KW: 5851

<b>Sichter</b>	Sichter Stab	
	FuName	
	Tel.	09971 78-114
	E-Mail	

<b>ILS Regensburg</b>	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

<b>FW_CHA</b>
TMO KW: 3252

<b>TMO KATS_CHA</b>
KW: 3256

<b>EDP</b>
------------

<b>KEZ/LRA</b>	FuName	KEZ Cham
	Tel.	09971 78-111
	E-Mail	kez@lra.landkreis-cham.de

<b>UG SanEL</b>	UG San EL	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

<b>EDP</b>
------------

<b>RD_CHA</b>
TMO KW: 3253

<b>ZA_CHA</b>
TMO KW: 3251

RD →

<b>EA 2</b>
-------------

<b>EA 3</b>
-------------

<b>EA 4</b>
-------------

<b>EA 5</b>
-------------

<b>EA 6</b>
-------------

<b>FüSt_2_CHA</b>
TMO KW: 3258

<b>FüSt_3_CHA</b>
TMO KW: 3259

<b>FüSt_4_CHA</b>
TMO KW: 3260

<b>FüSt_5_CHA</b>
TMO KW: 3250

<b>FüSt_1_CHA</b>
TMO KW: 3257

EA 2 ↓

EA 3 ↓

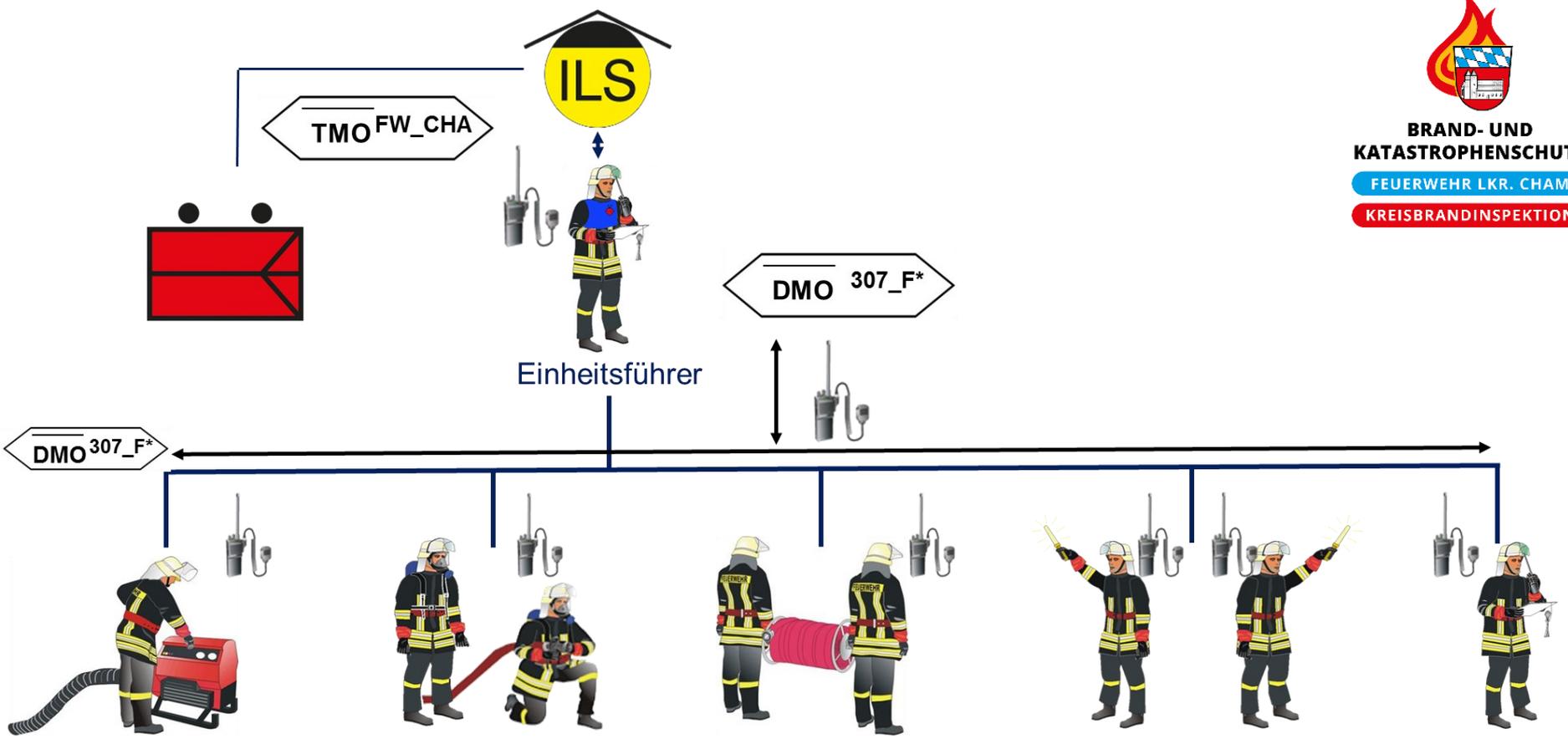
EA 4 ↓

EA 5 ↓

EA 6 ↓



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



Einheitsführer

DMO 307\_F\*

DMO 307\_F\*



Maschinist



Angriffstrupp



Wassertrupp



Schlauchtrupp



Melder



	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation  
ABC-Einsatz



**BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

	TMO OPF_BOS_ZA_1 KW: 5851
--	------------------------------

	FW_CHA TMO KW: 3252
--	---------------------------

	RD_CHA TMO KW: 3253
--	---------------------------

	FuName	KEZ Cham
	Tel.	
	E-Mail	

<b>EL</b>	<b>Einsatzleitung</b>		
	FuName		
	FuGrp.	TMO FW_CHA TMO ZA_CHA TMO OPF_BOS_ZA_1	
	Tel.		
	E-Mail		

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	ZA_CHA TMO KW: 3251
--	---------------------------

	<b>Gefahrenbereich</b>	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	

	<b>Messen</b>	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	

	<b>Dekon</b>	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	

	FuName	
	EAL	
	Tel.	

	FuName	
	EAL	
	Tel.	

	Füst_1_CHA TMO KW: 3257
--	-------------------------------

	Füst_2_CHA TMO KW: 3258
--	-------------------------------

	Füst_3_CHA TMO KW: 3259
--	-------------------------------

	TMO
--	-----

	TMO
--	-----

Einheiten	

Einheiten	

Einheiten	

Einheiten	

Einheiten	

Unterabschnitte nach Bedarf:

- Schadenstelle
- Brandschutz
- Material

Unterabschnitte nach Bedarf:

- Schadenstelle
- Absperrgrenze
- Umländmessung

Unterabschnitte nach Bedarf:

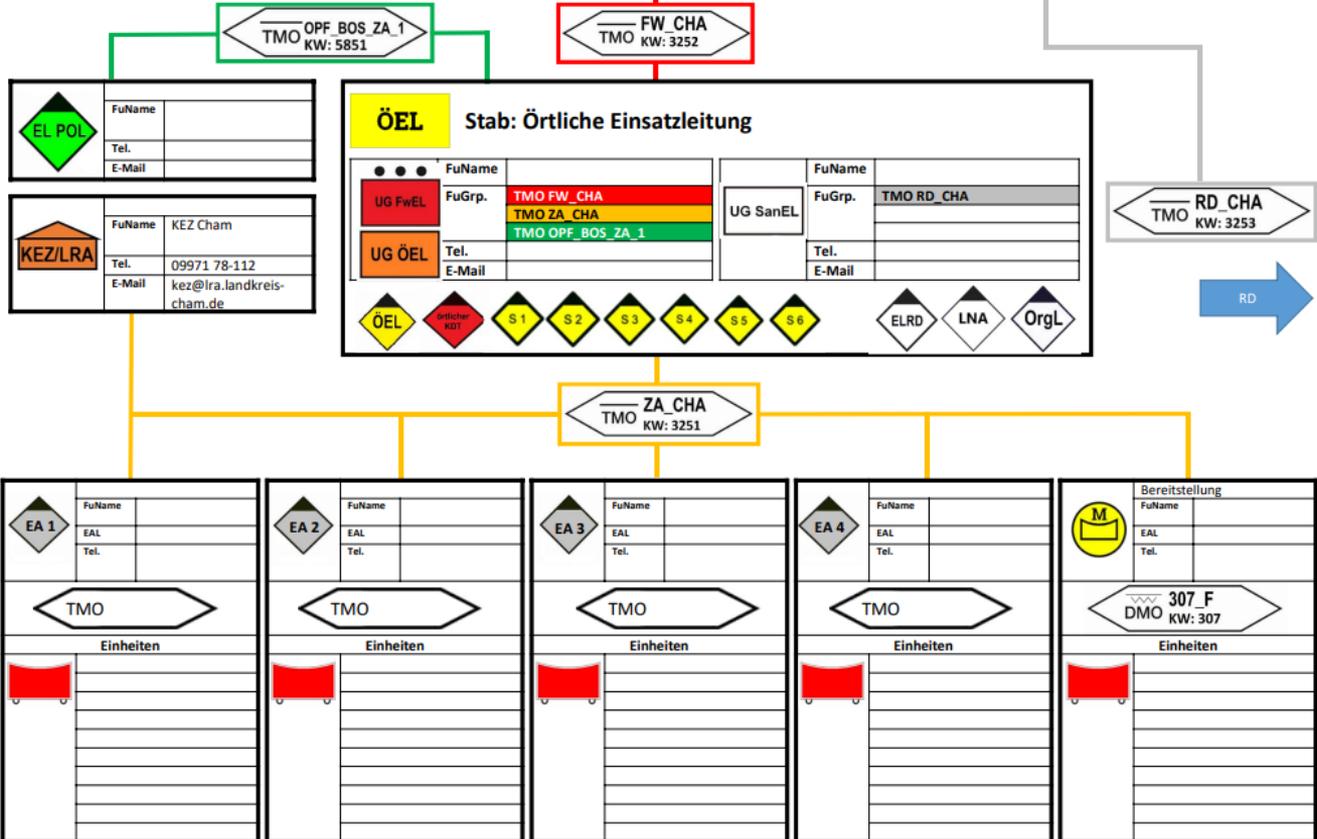
- Dekon P
- Dekon V
- Dekon G

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation  
LeBL  
Großschaden nach Art. 15 BayKSG  
K-Fall  
Führungsstufe C/D



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

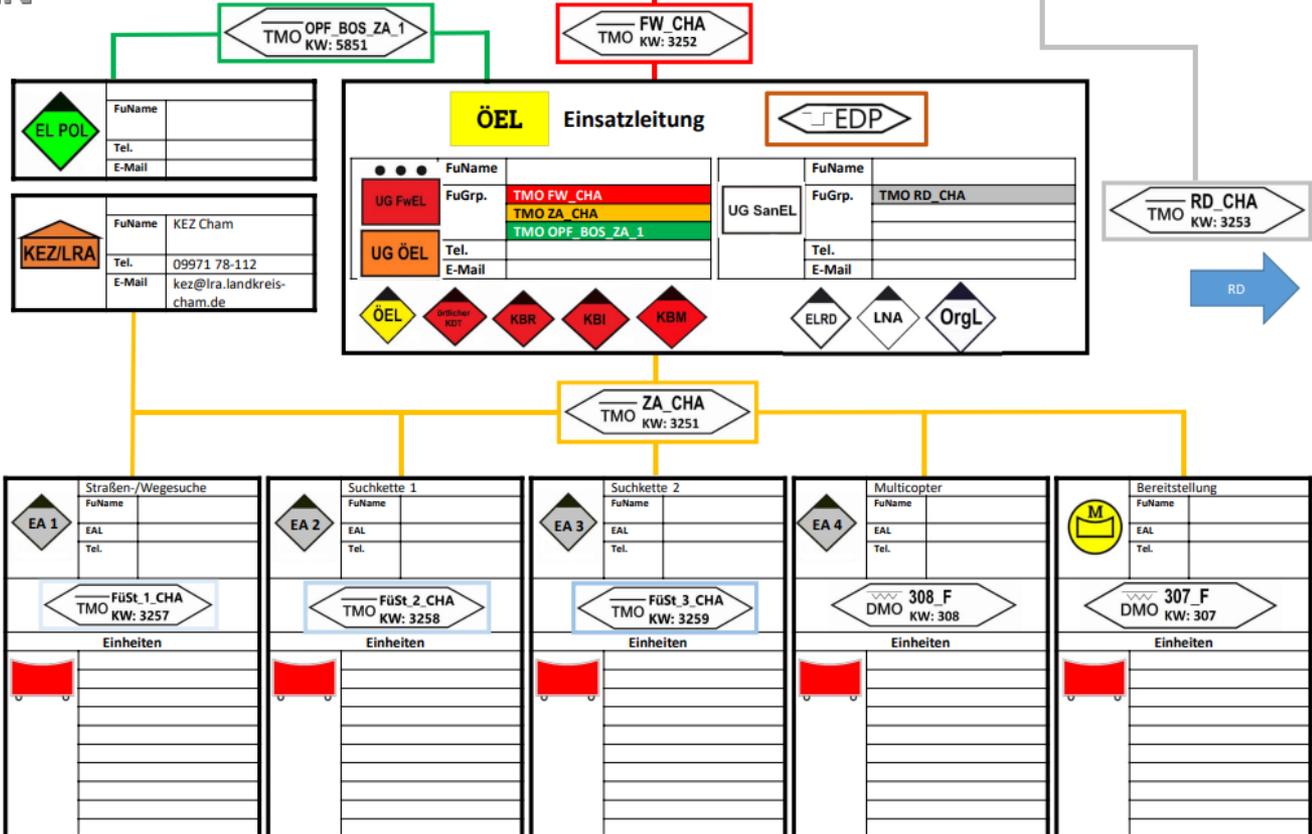


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation Vermissensuche
-------------------------------------



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

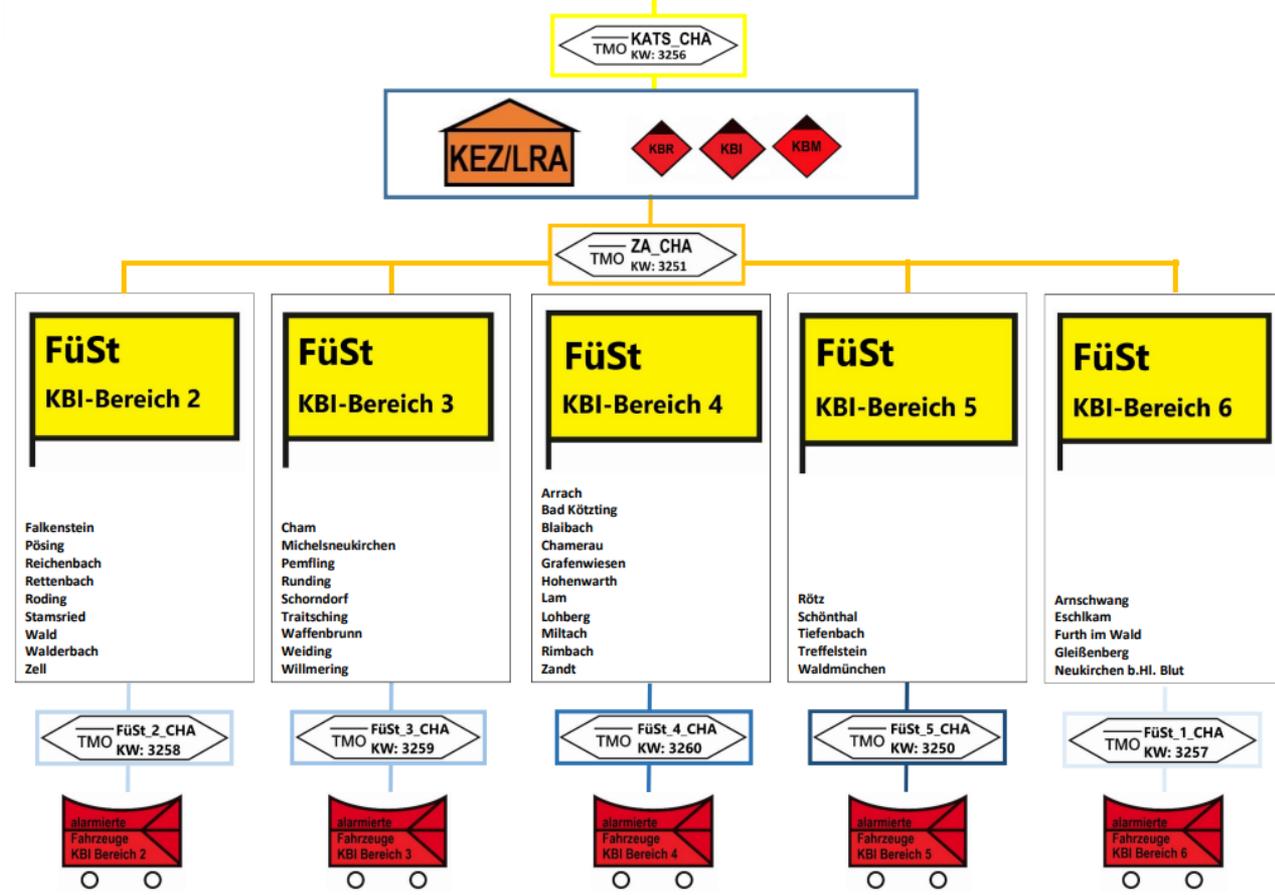


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation  
Örtliche Führungsstellen  
in Zusammenarbeit mit KEZ



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



<b>FÜGK</b>	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

<b>Öl</b>	THW Sepcon	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Funkkommunikation Ölwehr Kontingent
--



<b>EL</b>	<b>Einsatzleitung</b>	
	FuName	
<b>UG FwEL</b>	FuGrp.	
	Tel.	
	E-Mail	

<b>TMO</b>
------------

<b>FB THW</b>	THW TB Öl	
	FuName	
	Tel.	
E-Mail		

<b>TMO</b>
------------

<b>EA</b>	Ölwehr	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Erkundung technisch	
FuName	
EAL	
Tel.	
<b>DMO</b>	
Einheiten	

Logistik	
FuName	
EAL	
Tel.	
<b>DMO</b>	
Einheiten	

<b>TMO</b>
------------

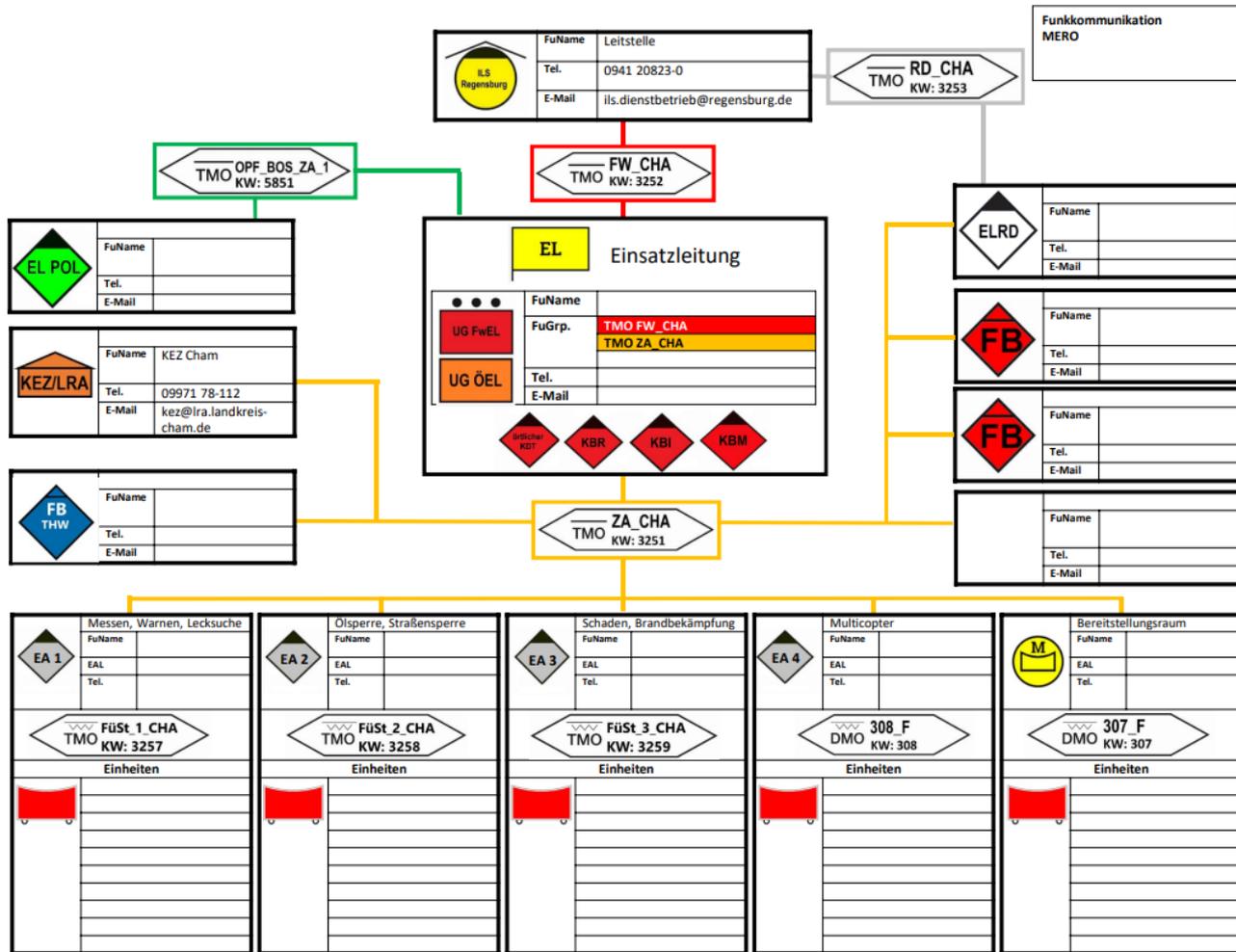
<b>UEA</b>	Pumpen 1	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
<b>DMO</b>		
Einheiten		

<b>UEA</b>	Pumpen 2	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
<b>DMO</b>		
Einheiten		

<b>UEA</b>	Pumpen 3	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
<b>DMO</b>		
Einheiten		

<b>UEA</b>	Pumpen 4	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
<b>DMO</b>		
Einheiten		

<b>UEA</b>	Pumpen 5	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
<b>DMO</b>		
Einheiten		



TMO OPF\_BOS\_ZA\_1  
KW: 5851

TMO Füst\_2\_CHA  
KW: 3258

iLS Regensburg	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation  
Veranstaltung

EL POL	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

TMO FW\_CHA  
KW: 3252

KEZ/LRA KBR KBI KBM	FuName	KEZ Cham
	Tel.	09971 78-112
	E-Mail	kez@lra.landkreis-cham.de

ELRD	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

EL Einsatzleitung örtlicher KDT	FuName	
	FuGrp.	TMO FW_CHA Füst_3_CHA TMO OPF_BOS_ZA_1 Füst_2_CHA
	Tel.	
	E-Mail	

Füst\_3\_CHA  
TMO KW: 3259

<p>EAL</p> <p>SiWa Stadion</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>EAL</p> <p>Parkplatz 1</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>EAL</p> <p>Parkplatz 2</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>EAL</p> <p>Parkplatz 3</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>M</p> <p>Bereitstellungsraum</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>
<p>EAL</p> <p>Absperrung 1</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>EAL</p> <p>Absperrung 2</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>EAL</p> <p>Absperrung 3</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	<p>EAL</p> <p>Absperrung 4</p> <p>FuName</p> <p>me</p> <p>EAL</p> <p>Tel.</p> <p>DMO</p> <p>Einheiten</p>	



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



## Handlungsanweisung Digitalfunk

**für die Freiwilligen Feuerwehren und an die  
Feuerwehren angegliederten  
Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis  
Cham**

**Gemeinsame Bekanntmachung  
des Landratsamtes Cham und der Feuerwehrführung des Landkreises Cham**





## Handlungsanweisung Digitalfunk

für die Freiwilligen Feuerwehren und an die  
Feuerwehren angegliederten  
Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis  
Cham

Gemeinsame Bekanntmachung  
des Landratsamtes Cham und der Feuerwehrführung des Landkreises Cham



## Inhalt

Dokument-Informationen .....	2
Inhalt .....	3
1. Einführung .....	4
2. Erklärung der wichtigsten Abkürzungen.....	5
3. Taktisch Technische Betriebsstelle (TTB) im Landkreis Cham.....	6
4. Beschaffung von Digitalfunkgeräten und Zubehör.....	7
5. LARDIS.....	8
6. Reparaturen / Defekte Geräte.....	9
7. Updateabwicklung.....	10
8. Netzdefizite.....	10
9. Rückfallebene Digitalfunk .....	11
10. BOS Sicherheitskarte.....	12
11. Festgelegte Farbkennzeichnung der HRT .....	14
12. Favoritenlisten der Endgeräte.....	15
13. Statusberechtigungen - Dienste.....	15
14. Betriebsarten .....	17
15. Fleetmapping .....	21
16. Führungsstufen .....	29
17. Funkrufnamenregelung.....	31
18. Tetra-Notruf und Hilferuf .....	38
19. Verwendung des Funkmeldesystems (FMS) im Digitalfunk.....	39
20. Die goldenen Funkregeln.....	44
21. Digitale Alarmierung.....	45
22. Alarmierungsmittel: Sirenen.....	47
23. Alarmierungsmittel: Funkmeldeempfänger .....	48
24. Grundsätzliches zum Ausrücken.....	51
25. Anlagen und Verweise.....	54
Stichwortverzeichnis.....	55

**Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen  
(Integrierte Leitstellen-Gesetz – ILSG)**

Vom 25. Juli 2002

(GVBl. S. 318)

BayRS 215-6-1-I



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

Vollzitat nach RedR: Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25. Juli 2002 (GVBl. S. 318, BayRS 215-6-1-I), das zuletzt durch Art. 39b Abs. 10 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist

# **Sprechfunkausbildung**

## **Teil 11, KEZ-Cham**

### **Art. 5 Kreiseinsatzzentrale**

(1) <sup>1</sup>Die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden können für ihr Gebiet eine Kreiseinsatzzentrale errichten. <sup>2</sup>Die Errichtung erfolgt im Benehmen mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung.

(2) <sup>1</sup>Die Kreiseinsatzzentrale unterstützt in Abstimmung mit der Integrierten Leitstelle den jeweiligen Einsatzleiter, soweit dies erforderlich ist. <sup>2</sup>Die Integrierte Leitstelle kann die Kreiseinsatzzentrale im Fall großräumiger Schadensereignisse, die eine Vielzahl von Einzeleinsätzen erforderlich machen, mit der selbständigen Bewältigung bestimmter Einsätze betrauen; sie weist der Kreiseinsatzzentrale die dazu erforderlichen Einsatzkräfte und Einsatzmittel zu.



© KBM Sebastian Scheuer

# Einsatzarbeitsplatz „KEZ Cham 3“



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



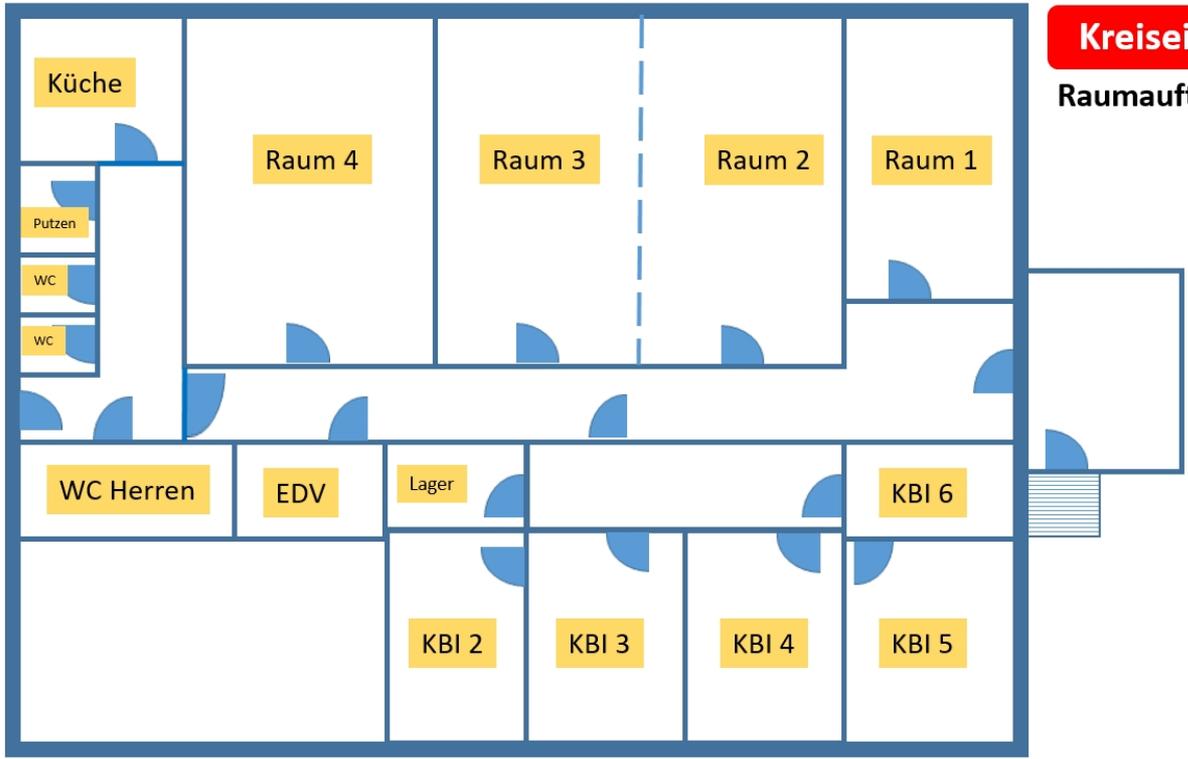
Stand: 05/2021



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

**Kreiseinsatzzentrale Cham**

Raumaufteilung (schematisch)



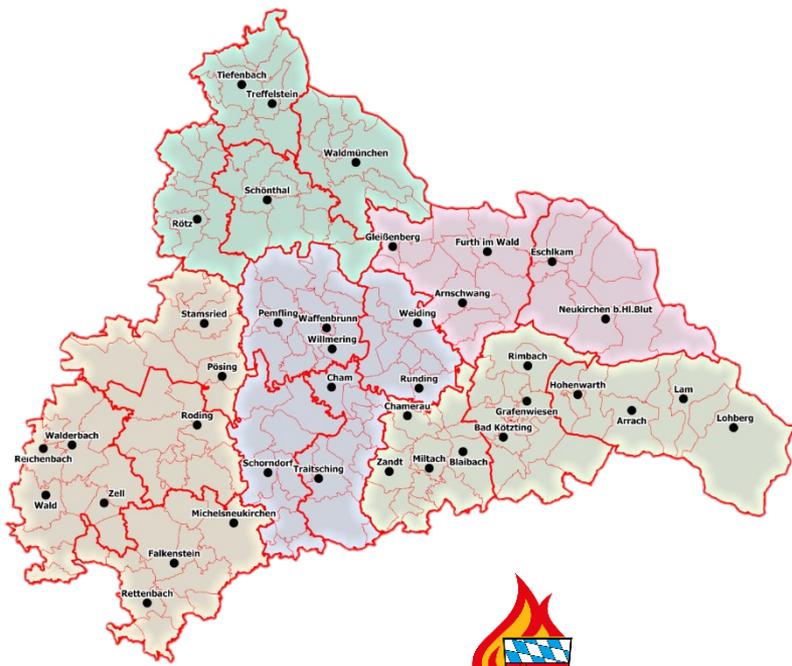
KREISEINSATZZENTRALE LANDKREIS CHAM



# Feuerwehr-Führungsspitze im Landkreis Cham einschl. der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister TETRA „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



Landratsamt Cham  
Kreiseinsatzzentrale  
KBR Stahl Michael

Kater Cham  
KEZ Cham  
FI. Cham Land 1

*fachbezogene KBM's für*  
Funkwesen, KBM Scheuer Sebastian  
Atemschutz + Gefahrgut, KBM Scheuer Christian  
Kreisjugendwart, KBM Miefanger Christian  
Ausbildung, KBM Richter Richard  
FW-Arzt, Dr. med. Enderlein Stefan  
EDV, KBM Raab Thomas

FI. Cham Land 1/1  
FI. Cham Land 1/2  
FI. Cham Land 1/4  
FI. Cham Land 1/5  
FI. Cham Land 1/6  
FI. Cham Land 1/7

*Fachberater und Leiter von Facheinheiten*  
Leiter UG ÖEL, Arrach  
FB-Flughelfer, Kellner Konrad  
FB-Gefahrgut, Hatzinger Bernd  
FB-Chemie, Dr. Scheubeck Thomas  
Leiter KEZ, Russ Manfred  
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Miefanger Christian  
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Kreitinger Benjamin  
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Schlegl Benjamin

FI. Cham Land 1/10  
FI. Cham Land 1/11  
FI. Cham Land 1/12  
FI. Cham Land 1/13  
FI. Cham Land 1/14  
FI. Cham Land 1/15/1  
FI. Cham Land 1/15/2  
FI. Cham Land 1/15/3

LRA-Cham  
LRA-Cham  
LRA-Cham  
UG-ÖEL  
UG-ÖEL  
UG-ÖEL  
UG-ÖEL  
UG-ÖEL  
UG-ÖEL  
UG-ÖEL  
Luftbeobachter

Kdow.  
Teleskoplader  
VLKW

Kater Cham 10/1  
Kater Cham 39/1  
Kater Cham 59/1  
Kater Katzbach 13/1  
Kater Katzbach 55/1  
Kater Arrach 13/1  
Kater Arrach 36/1  
Kater Haibühl 63/1  
Kater Blaibach 63/1  
Kater Thürnstein 11/1  
Kater Cham 15/1



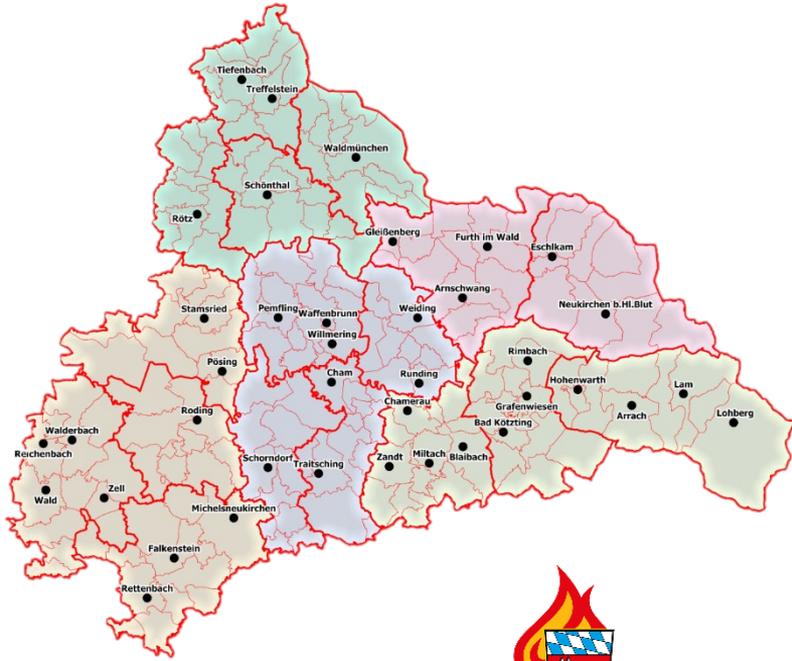
**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



# Feuerwehr-Führungsspitze im Landkreis Cham einschl. der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister TETRA „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND  
ASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



## KBI-Bereich Roding

KBI Norbert Mezei  
KBM Hofweber Hubert  
KBM Maier Johannes  
KBM Meier Christian  
KBM Klinger Michael

Fl. Cham Land 2  
Fl. Cham Land 2/1  
Fl. Cham Land 2/2  
Fl. Cham Land 2/3  
Fl. Cham Land 2/4

## KBI-Bereich Cham

KBI Greil Marco  
KBM Wittmann Thomas  
KBM Engl Michael  
KBM Hochmuth Hans  
KBM Bierl Anton

Fl. Cham Land 3  
Fl. Cham Land 3/1  
Fl. Cham Land 3/2  
Fl. Cham Land 3/3  
Fl. Cham Land 3/4

## KBI-Bereich Bad Kötzing

KBI Bergbauer Andreas  
KBM Heigl Florian  
KBM Beier Alexander  
KBM Kellner Konrad

Fl. Cham Land 4  
Fl. Cham Land 4/1  
Fl. Cham Land 4/2  
Fl. Cham Land 4/3

## KBI-Bereich Waldmünchen

KBI Auerbeck Norbert  
KBM Bierl Andreas  
KBM Semmelbauer Toni  
KBM Wachter Benjamin  
KBM Holler Martin

Fl. Cham Land 5  
Fl. Cham Land 5/1  
Fl. Cham Land 5/2  
Fl. Cham Land 5/3  
Fl. Cham Land 5/4

## KBI-Bereich Furth im Wald – Hohenbogen-Winkel

KBI Bierl Mario  
KBM Michael Gutscher  
KBM Markus Hierstetter

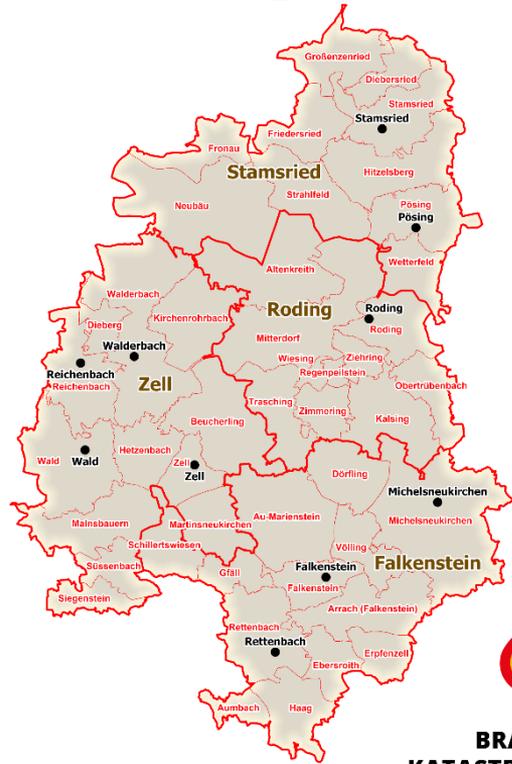
Fl. Cham Land 6  
Fl. Cham Land 6/1  
Fl. Cham Land 6/2



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

# Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

## Inspektionsbereich Roding TMO „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
INSPEKTION RODING

### KBM-Bereich Roding

Florian Cham Land	2/1	KBM Hofweber
Florian Altenkreith	43/1	LF 8/6
Florian Altenkreith	56/1	V-LKW
Florian Kalsing	44/1	TSF
Florian Mitterdorf	11/1	MZF
Florian Mitterdorf	43/1	LF 8/6
Florian Mitterdorf	55/1	GW L1
Florian Obertrübenbach	44/1	TSF
Florian Regenpeilstein	44/1	TSF
Florian Roding	1	1. Kdt.
Florian Roding	10/1	KdoW
Florian Roding	11/1	MZF
Florian Roding	14/1	MTW NFS
Florian Roding	21/1	TLF 3000
Florian Roding	30/1	DLK 23-12
Florian Roding	36/1	WLF
Florian Roding	40/1	LF 16/12
Florian Roding	61/1	RW 2
Florian Roding	56/1	V-LKW
Florian Roding	99/1	Boot
Florian Trasching	44/1	TSF
Florian Wiesing	44/1	TSF
Florian Zimmering	44/1	TSF
Florian Ziehring	44/1	TSF

### KBM-Bereich Stamsried

Florian Cham Land	2/2	KBM Maier
Florian Diebersried	44/1	TSF
Florian Friedersried	44/1	TSF
Florian Fronau	44/1	TSF
Florian Großenzenried	44/1	TSF
Florian Hitzelsberg	44/1	TSF
Florian Neubäu	44/1	TSF
Florian Pösing	11/1	MZF
Florian Pösing	41/1	LF 20 KatS
Florian Stamsried	11/1	MZF
Florian Stamsried	40/1	HLF 20
Florian Stamsried	21/1	TLF 16/25
Florian Strahlfeld	44/1	TSF
Florian Wetterfeld	44/1	TSF

### KBM-Bereich Falkenstein

Florian Cham Land	2/3	KBM Meier
Florian Au-Marienstein	44/1	TSF
Florian Arrach-Falkenstein	44/1	TSF
Florian Aumbach	48/1	LF 8-1
Florian Dörfling	44/1	TSF
Florian Ebersroith	44/1	TSF-L
Florian Erpzenzell	44/1	TSF
Florian Falkenstein	11/1	TSF
Florian Falkenstein	40/1	LF 16/20
Florian Falkenstein	47/1	MLF
Florian Falkenstein	55/1	GW L1
Florian Gfall	44/1	TSF
Florian Haag	44/1	TSF
Florian Michelsneukirchen	11/1	MZF
Florian Michelsneukirchen	43/1	LF 8/6
Florian Rettenbach	11/1	MZF
Florian Rettenbach	42/1	HLF 10/6
Florian Schillertswiesen	11/1	MZF
Florian Schillertswiesen	46/1	TSF-W
Florian Völling	11/1	MZF
Florian Völling	43/1	LF 8/6

### KBM-Bereich Zell

Florian Cham Land	2/4	KBM Klinger
Florian Beucherling	44/1	TSF
Florian Dieberg	44/1	TSF-L
Florian Hetzenbach	44/1	TSF
Florian Kirchenrohrbach	44/1	TSF-L
Florian Martinsneukirchen	44/1	TSF
Florian Mainsbauern	44/1	TSF
Florian Reichenbach	11/1	MZF
Florian Reichenbach	40/1	LF 16/12
Florian Süssenbach	44/1	TSF
Florian Siegenstein	44/1	TSF
Florian Wald	10/1	KdoW
Florian Wald	11/1	MZF
Florian Wald	21/1	TLF 3000
Florian Wald	40/1	LF 16/20
Florian Walderbach	11/1	MZF
Florian Walderbach	40/1	HLF 20/16
Florian Walderbach	43/1	LF 8/6
Florian Zell	14/1	MTW
Florian Zell	43/1	LF 10



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

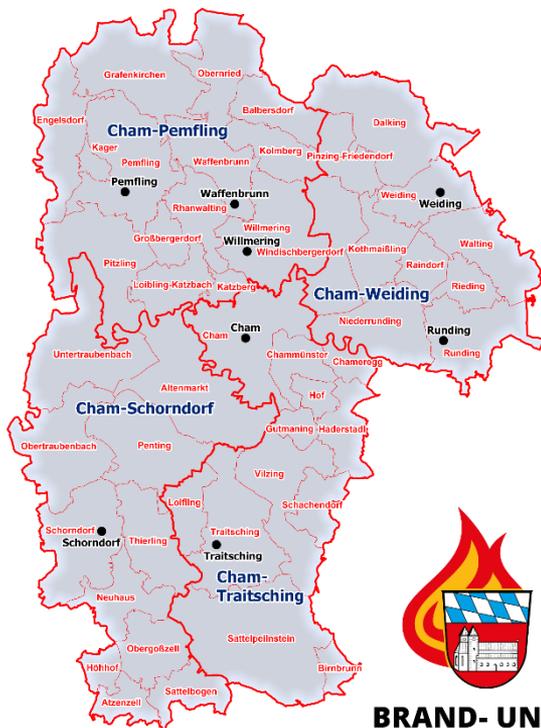
Stand: 05/2024

© KBM Sebastian Scheuer

# Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

## Inspektionsbereich Cham

TMO „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**INSPEKTION CHAM**

### **KBM-Bereich Cham 3/1**

Florian Cham Land	3/1	KBM Wittmann
Florian Birnbrunn	44/1	TSF
Florian Cham	1	1. Kdt.
Florian Cham	12/1	ELW 1
Florian Cham	14/1	MTW
Florian Cham	23/1	TLF 24/50
Florian Cham	30/1	DLK 23-12
Florian Cham	36/1	WLF Kran
Florian Cham	40/1	HLF 20
Florian Cham	56/1	GW-L2-Kran
Florian Cham	61/1	RW 2
Florian Cham	62/1	V-RW
Florian Cham	66/1	ABC-ErkMessFzg
Florian Cham	67/1	DMF
Florian Cham	99/1	Boot
Florian Cham	99/2	Boot
Florian Chameregg	44/1	TSF
Florian Chammünster	11/1	MZF
Florian Chammünster	43/1	LF 10/6
Florian Gutmanning	44/1	TSF
Florian Haderstadt	44/1	TSF
Florian Hof	44/1	TSF
Florian Schachendorf	44/1	TSF
Florian Sattelpelstein	44/1	TSF
Florian Sattelpelstein	43/1	LF 10/6
Florian Traitsching	43/1	LF 10/6
Florian Traitsching	55/1	V-LKW

### **KBM-Bereich Cham 3/2**

Florian Cham Land	3/2	KBM Engl
Florian Altenmarkt	43/1	LF 10/6
Florian Altenmarkt	44/1	TSF
Florian Atzenzell	44/1	TSF
Florian Höhhof	44/1	TSF
Florian Neuhaus	44/1	TSF
Florian Obergoßzell	44/1	TSF
Florian Obertraubenbach	44/1	TSF
Florian Penting	44/1	TSF-W
Florian Sattelpelstein	42/1	LF 8/6
Florian Schorndorf	11/1	MZF
Florian Schorndorf	43/1	LF 10/6
Florian Thierling	44/1	TSF
Florian Untertraubenbach	44/1	TSF

### **KBM-Bereich Cham 3/3**

Florian Cham Land	3/3	KBM Hochmuth
Florian Balbersdorf	44/1	TSF
Florian Engelsdorf	44/1	TSF
Florian Grafenkirchen	44/1	TSF
Florian Großbergerdorf	44/1	TSF
Florian Kager	44/1	TSF
Florian Katzbach	13/1	ELW 2
Florian Katzbach	43/1	LF 8/6
Florian Katzbach	55/1	V-LKW
Florian Katzbach	14/1	MTW
Florian Katzbach	21/1	TLF 16/25
Florian Kolmberg	44/1	TSF
Florian Oberried	17/1	UTV
Florian Oberried	48/1	LF 8-I
Florian Pemfling	40/1	HLF 20/16
Florian Pemfling	48/1	LF 8
Florian Pitzling	44/1	TSF
Florian Rhanwalting	44/1	TSF
Florian Waffenbrunn	11/1	MZF
Florian Waffenbrunn	43/1	LF 8-6
Florian Willmering	11/1	MZF
Florian Willmering	43/1	LF 8-6

Florian Vilzing	11/1	MZF
Florian Vilzing	43/1	LF 8/6
Florian Loifling	46/1	TSF-W

### **KBM-Bereich Cham 3/4**

Florian Cham Land	3/4	KBM Bierl
Florian Dalking	14/1	MTW
Florian Dalking	44/1	TSF
Florian Kothmaißling	17/1	UTV
Florian Kothmaißling	44/1	TSF
Florian Niederrunding	48/1	LF 8-II
Florian Pinzing	44/1	TSF
Florian Raindorf	44/1	TSF
Florian Rieding	44/1	TSF
Florian Runding	21/1	TLF 16/25
Florian Runding	44/1	TSF
Florian Schorndorf	44/1	TSF
Florian Weiding	20/1	TLF 16/25
Florian Weiding	55/1	GW-L1
Florian Windschbergerdorf	11/1	MZF
Florian Windschbergerdorf	43/1	LF 8-6

Stand: 01/2025

© KBM Sebastian Scheuer



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

# Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Bad Kötzing  
TMO „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION BAD KÖTZING



FI Cham Land 1  
KEZ Cham  
Donau 22

**KBM-Bereich Bad Kötzing**

Florian Cham Land	4/1	KBM Heigl
Florian Arndorf	14/1	MTW
Florian Arndorf	43/1	LF 10/6
Florian Gehstorf	17/1	UTV
Florian Gehstorf	44/1	TSF
Florian Grafenwiesen	11/1	MZF
Florian Grafenwiesen	41/1	LF 20 KatS
Florian Haus	44/1	TSF
Florian Bad Kötzing	1	1. Kdt.
Florian Bad Kötzing	12/1	ELW 1
Florian Bad Kötzing	17/1	UTV
Florian Bad Kötzing	21/1	TLF 16/25
Florian Bad Kötzing	23/1	TroTLF 24/50
Florian Bad Kötzing	30/1	DLK 23-12
Florian Bad Kötzing	40/1	HLF 20
Florian Bad Kötzing	55/1	V-LKW
Florian Bad Kötzing	55/2	GW-L1
Florian Bad Kötzing	58/1	SW 2000
Florian Bad Kötzing	61/1	RW 2
Florian Liebenstein	46/1	TSF-W
Florian Liebenstein	55/1	GW-L1
Florian Rimbach	17/1	UTV
Florian Rimbach	40/1	LF 16/12
Florian Rimbach	55/1	GW-L1
Florian Sperhammer	44/1	TSF
Florian Sperhammer	55/1	GW-L1
Florian Thenried	11/1	MZF
Florian Thenried	23/1	TLF 24/50
Florian Thenried	42/1	LF 8/6
Florian Traidersdorf	17/1	UTV
Florian Traidersdorf	46/1	TSF-W
Florian Voggendorf	44/1	TSF-L

KBR Michael Stahl  
KBM Funk S. Scheuer  
„EZ“ KEZ in Cham  
PI Bad Kötzing

**KBM-Bereich Lam**

Florian Cham Land	4/3	KBM Kellner
Florian Ansdorf	44/1	TSF
Florian Arrach	13/1	ELW 2
Florian Arrach	36/1	WLF
Florian Arrach	40/1	HLF 20/16
Florian Arrach	56/1	V-LKW
Florian Engeshütt	43/1	LF 10/6
Florian Engeshütt	55/1	GW-L1
Florian Gotzendorf	44/1	TSF
Florian Haibühl	21/1	TLF 16/25
Florian Haibühl	44/1	TSF
Florian Haibühl	63/1	LIMF

FI Cham Land 4  
FI Cham Land 1/4  
FI Cham Land 1/5  
FI Cham Land 1/7

**KBM-Bereich Miltach**

Florian Cham Land	4/2	KBM Beier
Florian Altrandsberg	11/1	MZF
Florian Altrandsberg	43/1	LF 8/6
Florian Bärndorf	44/1	TSF-L
Florian Blaibach	11/1	MZF
Florian Blaibach	15/1	Drohne
Florian Blaibach	41/1	LF 20/30
Florian Blaibach	63/1	LIMF
Florian Chamerau	40/1	LF 16/12
Florian Chamerau	58/1	GW-L2
Florian Eismannsborg	44/1	TSF
Florian Harrling	44/1	TSF
Florian Lederdorn	11/1	MZF
Florian Lederdorn	21/1	TLF 16/25
Florian Lederdorn	42/1	HLF 10
Florian Miltach	11/1	MZF
Florian Miltach	21/1	TLF 16/25
Florian Miltach	40/1	HLF 20/20
Florian Oberndorf	44/1	TSF
Florian Oberndorf	55/1	GW-L1
Florian Staning	44/1	TSF
Florian Wolfersdorf	44/1	TSF
Florian Zandt	11/1	MZF
Florian Zandt	21/1	TLF 3000
Florian Zandt	43/1	LF 10/10
Florian Zandt	56/1	VLKW
Florian Weißenregen	44/1	TSF
Florian Weltzell	11/1	MZF
Florian Weltzell	43/1	LF 8/6

**KBM-Bereich Lam**

Florian Hohenwarth	11/1	MZF
Florian Hohenwarth	41/1	LF 16/20
Florian Hohenwarth	56/1	GW-L 2
Florian Lam	11/1	MZF
Florian Lam	21/1	TLF 16/25
Florian Lam	30/1	DLK 23-12
Florian Lam	40/1	LF 16/20
Florian Lohberg	21/1	TLF 3000
Florian Lohberg	40/1	HLF 20/16
Florian Thürnstein	11/1	MZF
Florian Thürnstein	15/1	ALB
Florian Thürnstein	43/1	LF 10/10
Florian Thürnstein	55/1	V-LKW

Stand: 11/2024

© KBM Sebastian Scheuer

# Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

## Inspektionsbereich Waldmünchen TMO „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“



### BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

FI Cham Land 1 KBR Michael Stahl  
FI Cham Land 1/1 KBM Funk S. Scheuer  
KEZ Cham „EZ“ KEZ in Cham

FI Cham Land 5 KBI Norbert Auerbeck  
Donau 23/91 PSt Waldmünchen  
KEZ Cham 5 KEZ-Bereich WÜM

#### KBM-Bereich Waldmünchen

Florian Cham Land	5/1	KBM Bierl
Florian Althütte	44/1	TSF
Florian Ast	43/1	LF 8/6
Florian Herzogau	44/1	TSF
Florian Hocho	44/1	TSF
Florian Höll	44/1	TSF
Florian Prosdorf	44/1	TSF
Florian Schäferi	44/1	TSF
Florian Spielberg	44/1	TSF
Florian Ulrichsgrün	48/1	LF 8 I
Florian Untergrafenried	44/1	TSF
Florian Waldmünchen	1	1. Kdt.
Florian Waldmünchen	12/1	ELW 1
Florian Waldmünchen	14/1	MTW
Florian Waldmünchen	21/1	TLF 16/25
Florian Waldmünchen	30/1	DLK 23-12
Florian Waldmünchen	36/1	WLF
Florian Waldmünchen	40/1	HLF 20/16
Florian Waldmünchen	55/1	V-LKW

#### KBM-Bereich Rötz

Florian Cham Land	5/2	KBM Semmelbauer
Florian Berndorf-Gmünd	45/1	TSA
Florian Bernried	44/1	TSF
Florian Diepoldsried	45/1	TSA
Florian Fahnersdorf	45/1	TSA
Florian Grassersdorf	45/1	TSA
Florian Heinrichskirchen	45/1	TSA
Florian Hetzmannsdorf	45/1	TSA
Florian Hillstett	44/1	TSF
Florian Pilmersried	44/1	TSF
Florian Rötz	11/1	MZF
Florian Rötz	21/1	TLF 16/25
Florian Rötz	36/1	WLF
Florian Rötz	40/1	HLF 20
Florian Rötz	50/1	GW

#### KBM-Bereich Schönthal

Florian Cham Land	5/3	KBM Wachter
Florian Döfering	42/1	HLF 10
Florian Hiltersried	44/1	TSF-L
Florian Loitendorf	44/1	TSF
Florian Premeischl	44/1	TSF
Florian Schönthal	43/1	LF 10
Florian Schönthal	55/1	GW-L1
Florian Albernhof	44/1	TSF
Florian Geigant	11/1	MZF
Florian Geigant	43/1	LF 10
Florian Katzbach	44/1	TSF
Florian Rannersdorf	44/1	TSF
Florian Sinzendorf	45/1	TSA
Florian Steegen-Flischbach	45/1	TSA

#### KBM-Bereich Tiefenbach

Florian Cham Land	5/4	KBM Holler
Florian Altenschneeberg	45/1	TSA
Florian Breitenried	44/1	TSF
Florian Hannesried	44/1	TSF
Florian Irlach	44/1	TSF
Florian Katzelsried	48/1	LF 8/6
Florian Schöna	44/1	TSF
Florian Steinlohe	44/1	TSF
Florian Tiefenbach	11/1	MZF
Florian Tiefenbach	17/1	UTV
Florian Tiefenbach	40/1	HLF 20/16
Florian Tiefenbach	41/1	LF 20 KatS
Florian Treffelstein	43/1	LF 8/6
Florian Biberbach	44/1	TSF



### BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION WALDMÜNCHEN

Stand: 01/2025

© KBM Sebastian Scheuer



## BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

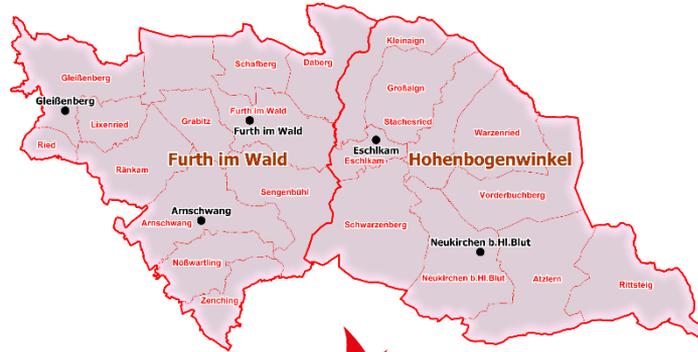
FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

# Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr Inspektionsbereich Furth im Wald – Hohenbogen-Winkel TMO „FW\_CHA“ Kanal „462 U/G“

Florian Cham Land 1	KBR Michael Stahl	Florian Cham Land 6	KBI Mario Bierl
Florian Cham Land 6/1	KBM Michael Gutscher	Florian Cham Land 6/2	KBM Markus Hierstetter
KEZ Cham	„EZ“ KEZ in Cham	Florian Cham Land 1/1	KBM Sebastian Scheuer
Donau 23	PI Furth im Wald	KEZ Cham 6	KEZ Bereich Furth

Florian Cham Land	6/2	Markus Hierstetter	Florian Cham Land	6/1	Michael Gutscher
Florian Arnschwang	41/1	LF 20/16	Florian Eschlkam	11/1	MZF
Florian Arnschwang	48/1	LF 8-II	Florian Eschlkam	21/1	TLF 16/25
Florian Arnschwang	55/1	V-LKW	Florian Eschlkam	40/1	HLF 20/20
Florian Nößwartling	46/1	TSF-W	Florian Großaign	43/1	LF 8/6
Florian Zenching	44/1	TSF	Florian Kleinaign	44/1	TSF
Florian Furth	1	1. Kdt.	Florian Schwarzenberg	44/1	TSF L
Florian Furth	10/1	KdoW	Florian Stachesried	43/1	LF 8/6
Florian Furth	12/1	ELW 1	Florian Warzenried	43/1	LF 8/6
Florian Furth	14/1	MTW	Florian Neukirchen	11/1	MZF
Florian Furth	23/1	TroTLF 24/50	Florian Neukirchen	21/1	TLF 16/25
Florian Furth	30/1	DLK 23-12	Florian Neukirchen	30/1	DLK 23-12
Florian Furth	36/1	WLF	Florian Neukirchen	40/1	HLF 20/24
Florian Furth	40/1	HLF 20/16	Florian Neukirchen	55/1	GW-L1
Florian Furth	40/2	HLF 20/16	Florian Atzlern	14/1	MTW
Florian Furth	53/1	GW-AS	Florian Atzlern	47/1	StLF 10/6
Florian Furth	55/1	V-LKW	Florian Rittsteig	43/1	LF 10
Florian Furth	99/1	Boot	Florian Vorderbuchberg	44/1	TSF
Florian Daberg	14/1	MTW			
Florian Daberg	43/1	LF 8/6			
Florian Grabitz	46/1	TSF-W			
Florian Sengenbühl	47/1	StLF 10/6			
Florian Schafberg	43/1	LF 10/16			
Florian Gleißenberg	11/1	MZF			
Florian Gleißenberg	43/1	LF 10/10			
Florian Ried	44/1	TSF			
Florian Lixenried	14/1	MTW			
Florian Lixenried	47/1	MLF			
Florian Ränkam	42/1	LF 8/6			



## BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION FURTH IM WALD

Stand: 11/2024

© KBM Sebastian Scheuer

# Sprechfunkausbildung

## Teil 12, Prüfungsfragen



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION

## „ONLINE“ Ergebnis

Theoretische Prüfung Sprechfunklehrgang

Für den Erwerb des Sprechfunkzeugnisses des nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienstes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern

Punkte: 33/33

Bitte den eigenen Namen auswählen \*

Teilnehmer 1

Teilnehmer 2

LEHRGANGSZEUGNIS

Herr  
**SEBASTIAN SCHEUER**  
geb. am 20.01.1961

Freiwillige Feuerwehr Furth im Wald

hat an der Ausbildung zum  
**Sprechfunker**

für das Analog- und Digitalfunknetz der BOS

vom 08.05.2017 bis 19.05.2017  
mit Erfolg abgeschlossen.

Lehrkurs, den 11. Mai 2017

MADEB UND  
KATASTROPHENSCHUTZ  
FEUERWEHR LKR. CHAM

Michael Stoll  
Stellvertreter  
Landkreis Cham

Andreas Berghammer  
Ehrenvorsitzender  
KBR Bereich für Bildung

Sebastian Scheuer  
KBR - Präsident  
Landkreis Cham



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**1. Bei dem Funkrufnamen „Kater Arrach 13/1 oder Kater Katzbach 13/1“ handelt es sich um**

- eine funktionsbezogene Kennzahl (Führungskraft des Landratsamtes Cham)
- den 1. Luftbeobachter des Landkreises Cham
- die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL)
- eine örtliche Einsatzleitung im Landkreis Cham

**2. Reflexionen von Funkwellen**

- finden nicht statt
- können den Sprechfunkverkehr beeinträchtigen
- können die Sendeendstufe des Funkgeräts zerstören
- können bewirken, dass auch dort noch Sprechfunkverkehr möglich ist, wo keine Sichtverbindung zur Gegenstelle besteht

**3. Welche Aussage bezüglich des Richtungsverkehrs ist richtig?**

- Typisches Anwendungsbeispiel ist die Auslösung von Sirenen über Analog-Funk
- Typisches Anwendungsbeispiel ist der Rettungsdienst, wo die Einsatzfahrzeuge nur mit der Leitstelle, nicht jedoch untereinander Nachrichten austauschen
- Richtungsverkehr kann nur im Wechselverkehr durchgeführt werden
- Typisches Anwendungsbeispiel ist die Auslösung von Funkmeldeempfängern über Analog-Funk

**4. Die kreisfreie Stadt X-Hausen und der Landkreis X-Hausen betreiben jeweils eine ortsfeste Landfunkstelle. Welchen Funknamen haben die Funkstellen?**

- Kater X-Hausen und Kater X-Hausen (kein Unterschied)
- Kater X-Hausen Stadt und Kater X-Hausen
- Kater X-Hausen Stadt und Kater X-Hausen Land
- Kater X-Hausen und Kater X-Hausen Land





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**5. Ein vollständiger Funkrufname für die bewegliche Funkstelle besteht aus**

- Ortsbezeichnung und Kennzahl
- Kennwort, Bezeichnung des ursprünglichen Einsatzbereiches und Kennzahl
- Kennwort, Ortsbezeichnung der Schadensstelle und Kennzahl
- Kennwort und 3 Kennzahlen

**6. Während Sie mit der Durchsage einer Einfachen-Nachricht beschäftigt sind, wird Ihnen eine Sofort-Nachricht zur Beförderung vorgelegt. Welche Maßnahme ist richtig?**

- Ich unterbreche den bestehenden Sprechfunkverkehr und beginne unverzüglich mit der Beförderung der Sofort-Nachricht
- Ich weise den Auftraggeber der Nachricht darauf hin, dass Sofort-Nachrichten aus Geheimhaltungsgründen nur über Drahtverbindung abgesetzt werden dürfen
- Ich fahre fort mit der Durchsage der Einfach-Nachricht bis die aufnehmende Sprechfunkstelle den Sprechfunkverkehr mit „Ende“ abgeschlossen hat und beginne dann mit der Beförderung der Sofort-Nachricht.

**7. Auf welche Gruppe muss ein HRT oder MRT geschaltet werden um Kontakt mit der ILS zu bekommen?**

- TMO-Gruppe
- DMO-Gruppe
- Wechselsprech-Gruppe
- Gegensprech-Gruppe





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**8. Kreuzen Sie den vorschriftsmäßigen Verlauf des folgenden Funkgesprächs an:**

- Florian 21/1 von Kater Arrach 13/1 kommen
- Florian 21/1 für Kater Arrach 13/1 kommen
- Florian Lam 21/1 für Kater Arrach 13/1 kommen
- Florian Lam 21/1 von Kater Arrach 13/1 kommen

- 
- Hier 21/1, kommen
  - Hier Florian, 21/1, kommen
  - Florian Lam 21/1 hört, kommen
  - Hier Florian Lam 21/1, kommen

- 
- Brauchen Sie Verstärkung? kommen
  - Frage: Brauchen Sie Verstärkung? kommen
  - In 10 Minuten wird sich ein TLF 16/25 aus einem anderen Einsatz zurückmelden.  
Frage: Soll ich es zu Ihnen schicken? kommen
  - Frage: Brauchen Sie Verstärkung?

- 
- Wahrscheinlich nicht, kommen
  - Nein, kommen
  - Wir kommen alleine zurecht, kommen
  - Danke nein, kommen

- 
- verstanden, Ende
  - Empfangsbestätigung 14.15 Uhr Ende
  - verstanden, Kater Arrach 13/1, Ende
  - Gesprächsende 14.15 Uhr, Ende



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

9. **Mit welchem Wort wird eine Funkstelle zum Sprechen aufgefordert?**

- sprechen
- kommen
- hört

10. **Kreuzen Sie die Aufzählung(en) an, bei der (denen) eine oder mehrere Organisationen oder Einrichtungen nicht zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) gehört?**

- Berufsfeuerwehr, Bundeszollverwaltung, Technisches Hilfswerk (THW)
- Polizei, Luftrettungsstaffel Bayern, Deutsches Rotes Kreuz
- Landratsamt, Bundespolizei, Landeskriminalamt

11. **Ihre Einheit wurde per FME und per Sirene alarmiert und Sie treffen als erster am Gerätehaus ein. Ein Alarm Fax ist nicht vorhanden. Was ist unverzüglich zu tun?**

- Fahrzeugfunk „MRT“ einschalten und Taste 5 „Sprechwunsch“ kurz drücken
- Fahrzeugfunk einschalten und Leitstelle rufen
- Fahrzeugfunk einschalten und Taste 5 „Sprechwunsch“ ca. 2 Sekunden drücken
- Nach verschicken Sprechwunsch auf Sprechaufforderung warten und Einsatzauftrag von Leitstelle erfragen





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

**12. Ordnen Sie einem FRT BOS-Funkgerät der angegebenen Behörde oder Organisation das richtige Kennwort zu:**

- |  |               |
|--|---------------|
| <input type="radio"/> Regieeinheit           | a) Leitstelle |
| <input type="radio"/> Arbeiter Samariterbund | b) Kater      |
| <input type="radio"/> Rettungsleitstelle     | c) Heros      |
| <input type="radio"/> Johanniter Unfallhilfe | d) Johannes   |
| <input type="radio"/> Bayer. Rotes Kreuz     | e) Sama       |
| <input type="radio"/> Malteser Hilfsdienst   | f) Florian    |
| <input type="radio"/> Feuerwehr              | g) Rotkreuz   |
| <input type="radio"/> Technisches Hilfswerk  | h) Akkon      |

**13. Das Sprechfunkgerät einer beweglichen Funkstelle in einem Funkverkehrskreis soll abgeschaltet werden. Welche Verpflichtung besteht?**

- abmelden im Funkverkehrskreis
- keine
- Tonruftasten wechselseitig drücken





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

- 14. Wie erhalten wir im Digitalfunk „TETRA“ eine Abhörsicherheit?**
- Es erfolgt eine Verschlüsselung der Sprache
  - Ende zu Ende Verschlüsselung kommt zur Anwendung
  - Nur registrierte TETRA-Endgeräte können am Funkverkehr teilnehmen
  - Funkgerät kann nur mit zugehöriger BOS-Sicherheitskarte betrieben werden

- 15. Wie kann man im Digitalfunk einen Notruf auslösen?**
- Durch Drücken der Taste "0"
  - Durch eine Sprachdurchsage "Hier ist ein Notruf"
  - Durch Drücken der orangen Taste am Funkgerät
  - Durch Drücken der orangen Taste am Bedienteil bzw. Faustmikrofon

- 16. Aus dem Funkrufnamen „Florian Furth 40/2“ schließen Sie, dass**
- die Feuerwehr Furth mindestens 2 solche Fahrzeuge besitzt
  - er einer Fahrzeugfunkanlage zugewiesen wurde
  - der Rufname unvollständig ist
  - im Landkreis Cham mindestens 40 solche Fahrzeuge vorhanden sind

- 17. Die größte Reichweite eines BOS-Funkgeräts wird erreicht, wenn die üblicherweise verwendete Antenne**
- möglichst senkrecht steht
  - blank poliert ist
  - auf dem Fahrzeugdach montiert ist
  - Stromlinienförmig den Fahrzeugkonturen angepasst wird



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**18. Welche Buchstabierweise (Inlandsalphabet) des Wortes „Duplex“ ist richtig?**

- Dora, Ursula, Paula, Ludwig, Emil, Xaver
- Dora, Ulrich, Paula, Ludwig, Emil, Xanthippe
- Dora, Ulrich, Paula, Ludwig, Erwin, Xaver
- Delta, Ulrich, Paul, Ludwig, Emil, Xaver

**19. Sie führen Sprechfunkverkehr (analog) in einer Umgebung mit hohem Lärmpegel durch.**

**Aus taktischen Gründen können Sie den Standort nicht wechseln.**

**Ihre Gegenstelle beklagt sich, dass sie wegen Lärms wenig verstehen kann.**

**Welches Verhalten ist jetzt richtig?**

- Ich spreche so laut, dass ich den Lärmpegel übertöne
- Ich stelle den Lautstärkeregler auf Maximum
- Ich schirme den Lärm mit der hohlen Hand vom Mikrofon ab und spreche mit normaler Lautstärke möglichst nahe am Mikrofon
- Ich stelle den Lautstärkeregler auf Minimum

**20. Die Koordinate NU 374 581 bezeichnet**

- eine Geländefläche 100 m x 100 m
- einen Geländepunkt
- eine Geländefläche 10 m x 10 m
- eine Geländefläche 50 m x 50 m auf der Landkarte „Neu-Ulm“





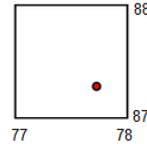
**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

**21. Welche Koordinate hat der angegebene Punkt?**

- 777 873
- 873 777
- 783 887
- 773 877



**22. Welche Aussage bezüglich des Wechselverkehrs ist richtig?**

- Es kann gleichzeitig gesendet und empfangen werden
- Man benötigt zwei unterschiedliche Frequenzen
- Er wird vorwiegend im DMO-Mode verwendet
- Es kann abwechselnd gesendet und empfangen werden

**23. Bei der Durchsage einer Nachricht hat sich der Sprechfunker versprochen und will den Fehler richtig stellen. Welche Formulierung ist richtig?**

- Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich verbessere - in einer zwei Stunden ein, kommen
- Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - die Verpflegung trifft in zwei Stunden ein, kommen
- Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - in zwei Stunden ein, kommen
- Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - zwei Stunden ein, kommen

**24. Eine formlose Nachricht ist**

- eine Meldung
- eine Durchsage
- ein Spruch





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**25. Bei einem Sammelruf erfolgt der Anruf**

- mit dem eigenen Rufnamen an erster Stelle: „Kater X an alle .....“.
- mit den Worten: An alle von Kater X .....“.
- durch Nennung aller Sprechfunkstellen: „Florian X, Sama Y, Akkon Z, ....von Kater X kommen.
- immer mit Nennung der Uhrzeit: „Kater X 11.30 Uhr an alle .....“.

**26. Welche Aussage bezüglich des Kreisverkehrs ist richtig?**

- Mehrere Sprechfunkbetriebsstellen können gleichberechtigt Nachrichten austauschen
- Eine Fernmeldebetriebsstelle ist mit der Leitung zu beauftragen
- Er kann nur im Wechselverkehr durchgeführt werden
- Er kann nur im Relaisbetrieb durchgeführt werden

**27. Funkrufnamen**

- werden dann verwendet, wenn man eine unbekannte Gegenstelle ruft
- sind nach der erstmaligen Inbetriebnahme des Funkgeräts bei der zuständigen Außenstelle der Bundesnetzagentur zu beantragen
- werden zugewiesen und dürfen nicht selbständig geändert werden
- legt der Einsatzleiter vor Beginn des Einsatzes für die beteiligten Einsatzkräfte fest, um Verwechslungen zu vermeiden





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**28. Bei welcher Aufzählung gehören sämtliche Behörden/Organisationen zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)?**

- Berufsfeuerwehr, Telekom, Bundespolizei
- Technisches Hilfswerk, Militärpolizei (Feldjäger), Deutsches Rotes Kreuz
- Malteser Hilfsdienst, Luftrettungsstaffel Bayern, Landeskriminalamt
- Polizei, Bundeszollverwaltung, Freiwillige Feuerwehr

**29. Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe**

- ist nur zum Abhören erlaubt
- ist nur dann erlaubt, wenn die telefonische Erreichbarkeit sichergestellt ist
- ist nur auf Anweisung der unteren Katastrophenschutzbehörde zulässig
- ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrführungskraft zulässig

**30. Wer verwendet den Funkrufnamen Florian X-Hausen 1 auf TMO + DMO?**

- Jeder Einsatzleiter
- Der örtlich zuständige Kdt. (bzw. bei Abwesenheit Vertreter) mit MRT-Gerät
- Der örtlich zuständige Kdt. (bzw. bei Abwesenheit Vertreter) mit HRT-Gerät (Kdo.-Gerät)
- Der Gruppenführer jeder Einheit
- Der KBM, KBI oder KBR





**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

**31. Zwei Helfer mit je einem TETRA-Funkgerät sind nebeneinander im Einsatz. Jedes Mal, wenn einer die Sprechstaste drückt, um eine Meldung abzusetzen, ist eine Rückkopplung am Funkgerät hörbar. Was liegt vor, wie kann dem Zustand abgeholfen werden?**

- Defekt am nicht sendenden TETRA-Gerät (Lautsprecherendstufe übersteuert), TETRA-Gerät reparieren lassen
- Akustische Rückkopplung (Lautsprecher des nicht sendenden TETRA-Geräts beaufschlagt Mikrofon des sendenden TETRA-Geräts), nicht sendendes TETRA-Gerät abschalten
- Das nicht sendende TETRA-Gerät versehentlich auf Repeater geschaltet, umschalten auf DMO
- Defekt am sendenden TETRA-Gerät, TETRA-Gerät reparieren lassen

**32. Während einer Sprechbetriebsübung sehen Sie in der Ferne ein Gewitter aufziehen. Welche Maßnahme ist richtig?**

- Ich brauche nichts zu unternehmen, von BOS-Sprechfunkgeräten geht auch bei Überspannung keine Gefährdung des Betriebspersonals aus
- Ich schalte das Funkgerät sofort ab und fahre zurück zur Sammelstelle
- Ich melde sofort dem Leitenden das Herannahen des Gewitters als „Tatsache“ und veranlasse ihn, die Übung abzubrechen
- Ich melde mich sofort aus dem Funkverkehrskreis ab und fahre zurück zur Sammelstelle

**33. Ist das Umschalten auf eine Sondergruppe in TMO erlaubt?**

- Ja, jederzeit
- Nur in Absprache mit dem Kommandanten oder Gruppenführer
- Nur auf Anweisung einer besonderen Führungskraft oder nach Abstimmung mit der ILS
- Grundsätzlich nicht erlaubt



# Sprechfunkausbildung

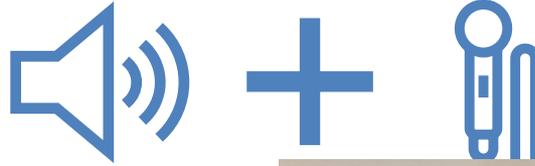


## Teil 8, Praxis





# NOTRUF!



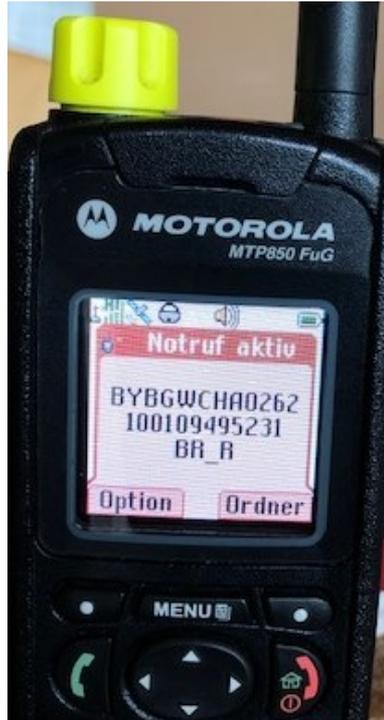
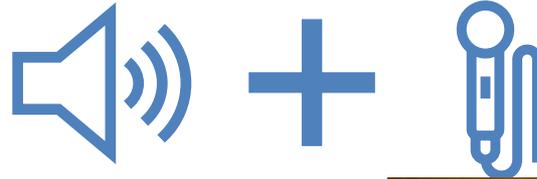
**BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



# NOTRUF!



# Möglichkeiten: TMO Gruppen auswählen!

## Grp nach Ord



BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



# Möglichkeiten: TMO auf DMO umschalten!

## Navigationstaste einmal oben Drücken!



BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

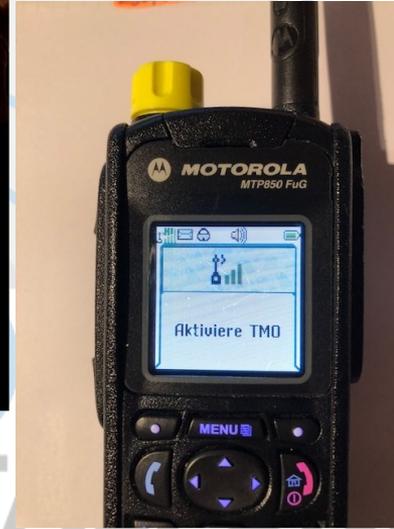
KREISBRANDINSPEKTION



DIGITAL LANDKREIS CHAM

# Möglichkeiten: DMO auf TMO umschalten!

## Navigationstaste einmal oben Drücken!



# Möglichkeiten: DMO auf TMO umschalten!

## Navigationstaste einmal oben Drücken!



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

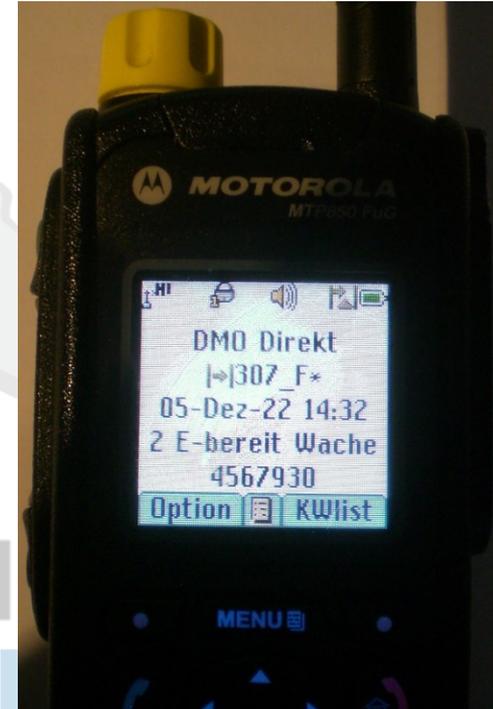
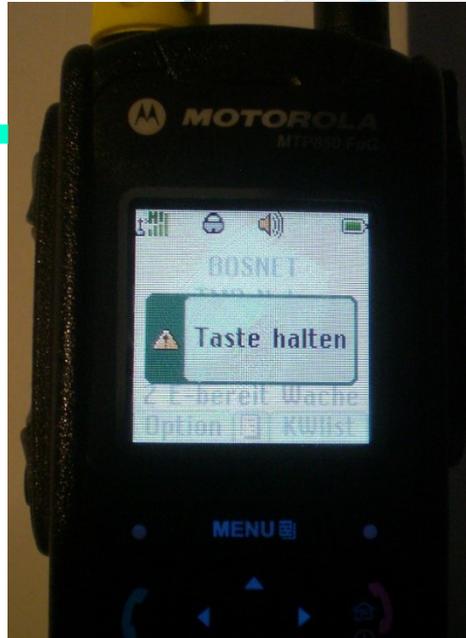
KREISBRANDINSPEKTION



Pfeiltaste links – rechts  
Gruppe auswählen

# Möglichkeiten: TMO auf DMO umschalten!

## Taste links oben „türkis“ gedrückt halten!



# Möglichkeiten: TMO „Bayern“ umschalten!

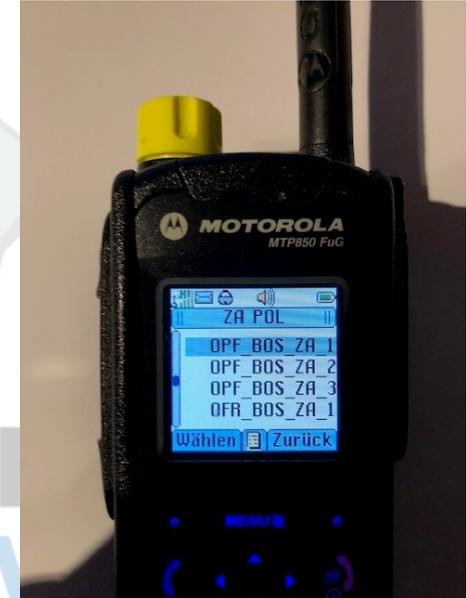
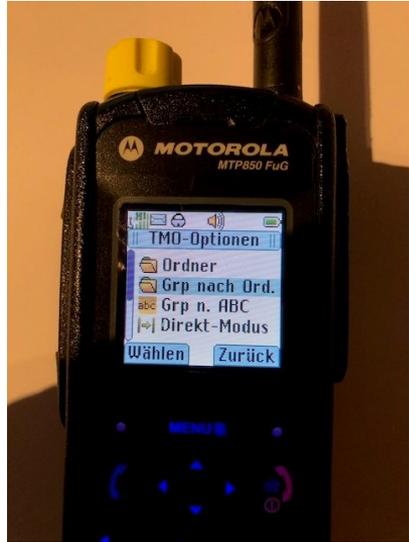


BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## AUFGABE: ZA POL OPF\_BOS\_ZA\_1



# MRT-Tragekoffer



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



# HRT MTP850 FuG, Zubehör:



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



**KBM Sebastian Scheuer**

# Zubehör für HRT Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



© KBM Sebastian Scheuer

# HRT MTP850 FuG, Zubehör:



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

## NEU: MTP6650 TETRA-Handsprechfunkgerät



KBM Sebastian Scheuer

# Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION



# Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

## Dräger FPS®-COM 7000

Jede Dräger FPS-COM 7000 hat einen eingebauten PTT-Knopf (Push-To-Talk) zur Bedienung eines optional angebundenes Funkgerätes. Ein Knopfdruck genügt, um mittels eines Funkgerätes zu kommunizieren. Die Anbindung des Funkgerätes erfolgt wahlweise über Kabel oder Bluetooth. Letzteres erspart Ihnen verknotete Kabel und reduziert die Gefahr, hängen zu bleiben.



# Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



# Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
FEUERWEHR LKR. CHAM  
KREISBRANDINSPEKTION





# Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**



## **Spirocom BT - EU Frequenz**

Spirocom BT ist ein kompaktes System mit PTT und Team-Talk-Funktion und schnurloser Verbindung mit Funkgerät.



# Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**

**FEUERWEHR LKR. CHAM**

**KREISBRANDINSPEKTION**

Der Spirocom BT ist direkt mit einem Bluetooth-fähigen Langstreckenfunkgeräten verbunden. Mit der Bluetooth-Technologie wird eine robuste und sichere Verbindung ohne Kabel und Funkadapter gewährleistet.

Zur leichteren Aktivierung und besseren Ergonomie hat die PTT-Taste eine Schiebetaste. Eine bewusstes „Anheben und Halten“ gewährt Zugriff auf den Langstreckenfunk und ermöglicht es, jeden Teil der Hand oder sogar die Schulter zu benutzen, falls die Hände nicht frei sein sollten.

Ein flexibler Lautsprecherarm ermöglicht die einfache Einstellung der gewünschten Lautsprecherposition am Ohr.

Die Montage an der Maske erfolgt ganz einfach mit einer Schnellbefestigung am Rahmen der Sichtscheibe. Mit dieser montierten Halterung kann die Spirocom-Einheit schnell und einfach an der Maske befestigt werden. Das Mikrophonkabel ist an der Sprechereinheit montiert, ohne dadurch die Abdichtung der Maske zu behindern. Die Batterien können bei auf der Maske montierter Einheit ausgetauscht werden.

Eine optionale Sprachausgabefunktion (VPU) verstärkt die Stimme und überträgt sie über einen Außenlautsprecher an die Opfer oder das Rettungspersonal, die nicht mit einer Spirocom-Einheit ausgerüstet ist.

- Langstreckenfunk-Aktivierung zum Sprechen auf Knopfdruck
- Sprachaktivierter Sprechfunk für die Teamkommunikation
- Lautsprecher zur Verstärkung
- Betrieb mit drei AAA Batterien.
- Batteriestandsanzeige und Anzeige für zu niedrigen Batteriestand
- Möglichkeit, die Team-Talk-Funktion vorübergehend stummzuschalten





